

Solm. 63

⊗ R2605 69960

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Second line of handwritten text, also appearing as a faint bleed-through.

Third line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Fourth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Fifth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Sixth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Seventh line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Eighth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Ninth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

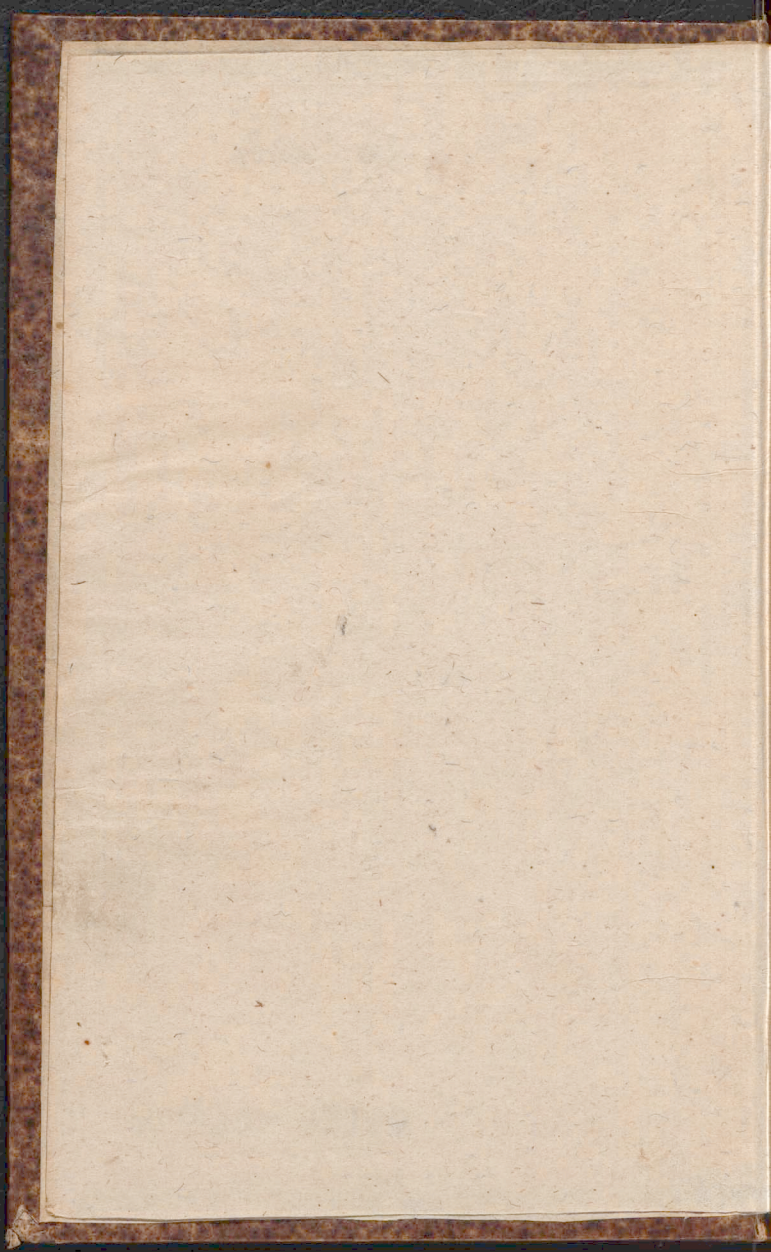
Tenth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Eleventh line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Twelfth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Thirteenth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.

Fourteenth line of handwritten text, appearing as a faint bleed-through.



Catholisches Denckbüchlin:

Das ist/

Auserlesene vnd

Nusliche Sprüch / Altes

vnd Neues Testaments / jedem

Catholischen Christen / zu rechter gegen-

wehr gemeines Nutzens / sonders diser bes-

trübten vnd gefährlichen läuffen

zugebraucht.

Allen

Fromen vnd Andächtigen

Christen / ganzer würdiger Bräu-

derschafft / der Ehrwürdigen Mutter Got-

tes MARIAE, Hoch vnd Nieder Teutschlandes /

zu mehrerer befürderung ihrer Andacht

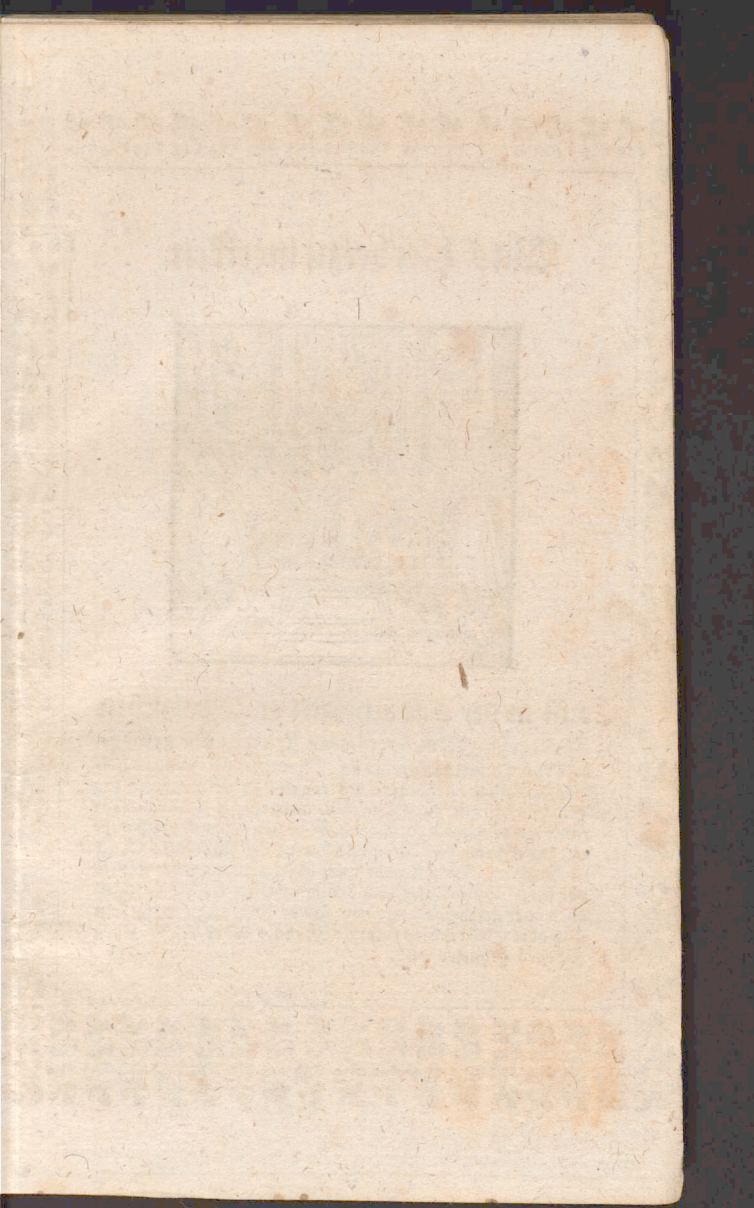
in Truck versertiget.

Getruckt zu Freiburg in Bcheland

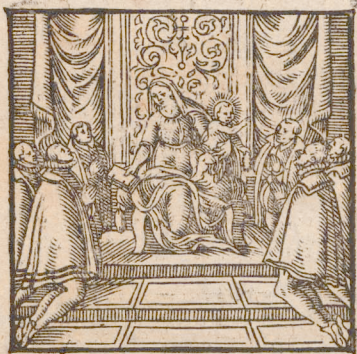
durch Abraham Gemptlin.

1597.



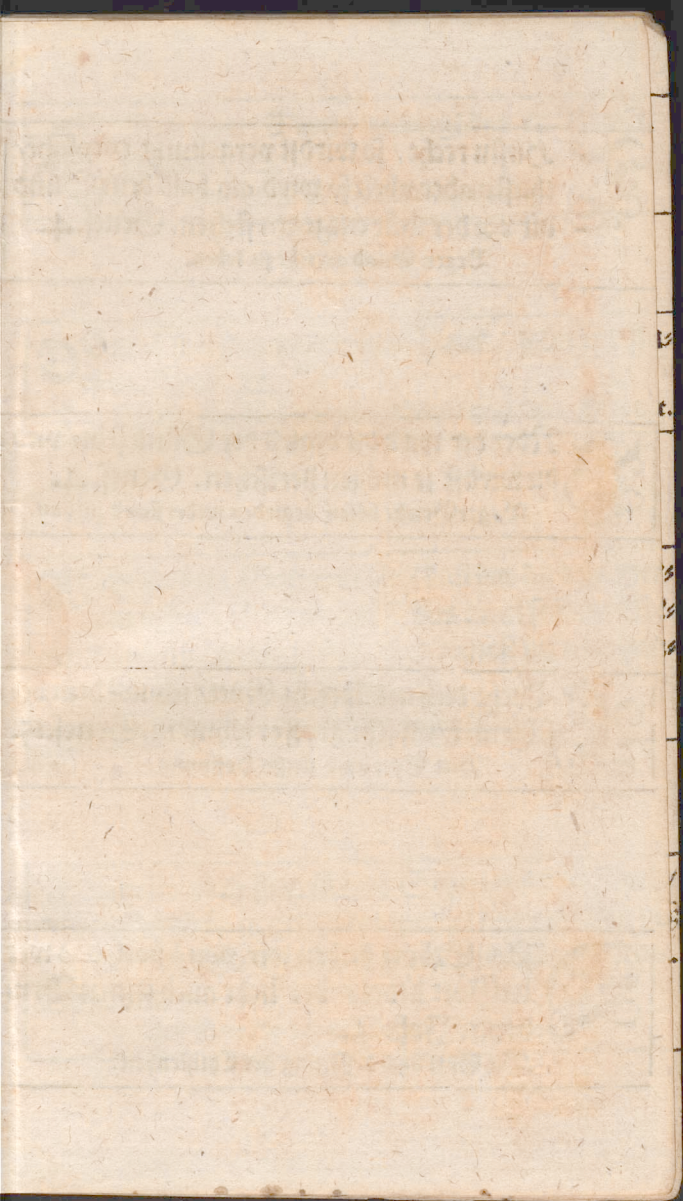


Was hierbei zu mercken.



Es ist in der Andächtigen vnnnd loblichen

Brüderschafft/ vnserer lieben Frawen dise gewonheit vnd Christiiche Übung / daß Monatlich für alle deren selbigen Glieder / besondere Patronen / zu befürderung der Andacht vnd allerhand Tugeten/ außgeheilt werden: Darumb wolgemeindter Brüderschafft zu lieb dise mit vleiß außerlesene Spruch des Alten vnd neuen Testaments/ in Druck verfertigt. Es soll aber nach abschneidung jedes Zettels vor dorer außtheilung / ein benannter Patron oder Heiligen oben vber geschriben werden/ sampt dem Tag / daran sein Fast oder Gedächtnuß selbiges Monats in der Catholischen Kirchen gehalten wird.



Lustu recht / so wirst vergeltung empfangē /
thustu aber vbel / so wird als bald dein Sünd
dir vor der thür entgegen stehen. Genes. 4.
Beger Guad gerecht zu leben.

Snder dir wird die begird der Sünd sein / vnd
du wirst jr mögen herrschen. Genes. 4.
Beger Guad / bösen begirden widerstand zuthun.

Bricht dich nit / spricht Gott / ich wil dein be-
schirmer / vñ sehr grosser lohn sein. Genes. 15.
Bitt Gott vmb gewisse hoffnung.

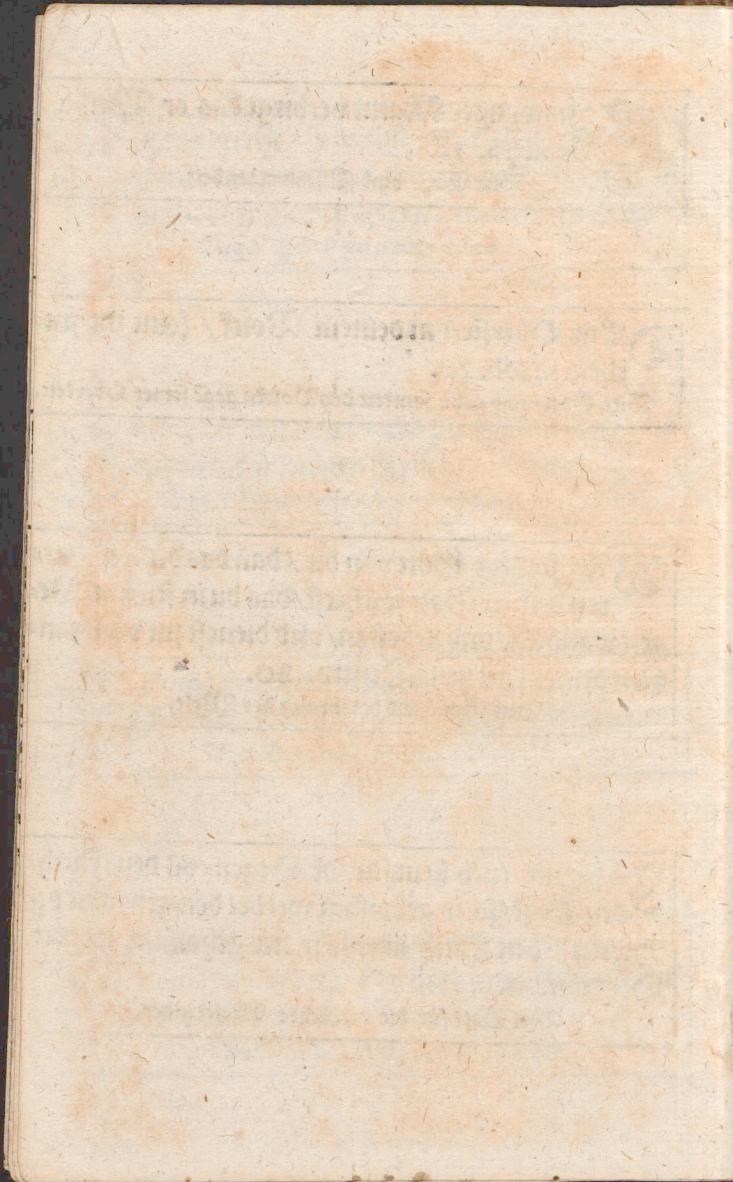
Das Gebott haben wir von Gott / das wer
da Gott liebet / der liebe auch seinen Bru-
der. 1. Joh. 4.
Bitt Gott vmb besserung der Christenheit.

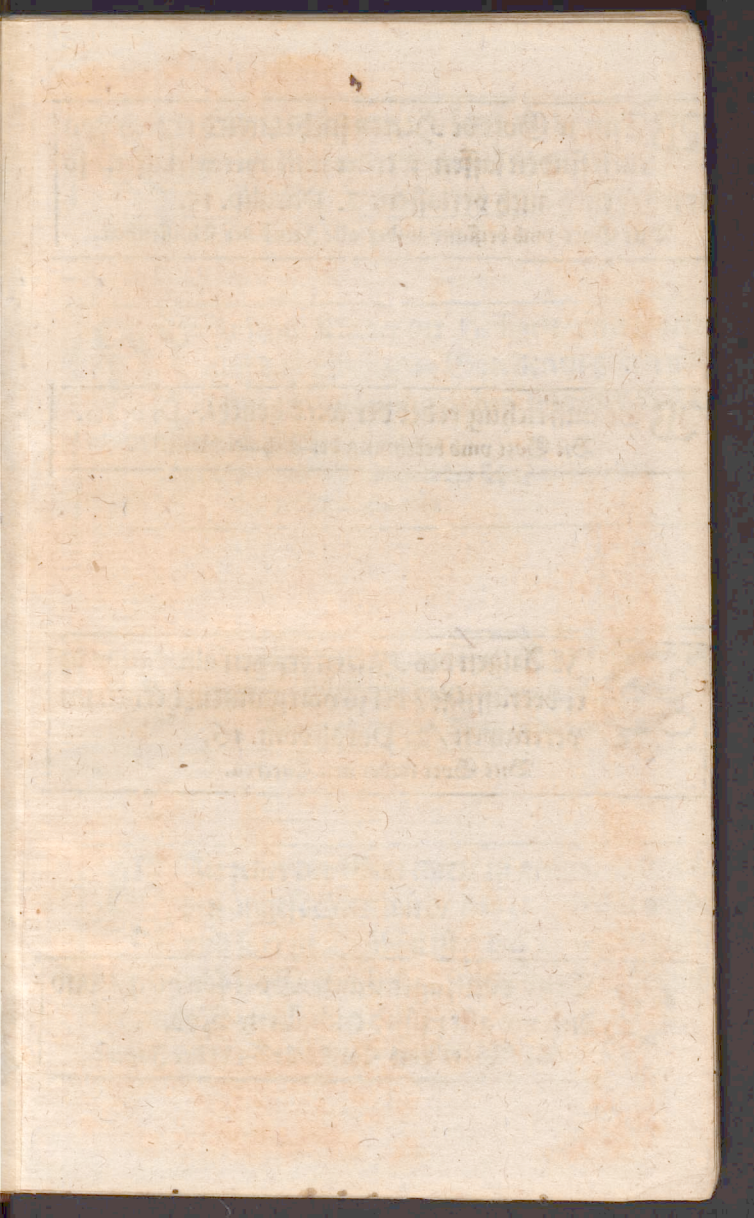
En wiskiger Mann verbirgt das er Weisheit.
Prouerb. 12.
Bitt Gott/ vmb stillschweigenheit.

Dem Obersten in deinem Volck / soltu nit fluchen.
Exod. 22.
Bitt Gott/vmb gehorsamkeit des Volcks gegē seiner Oberkeit.

Was fordert Gott von dir / daß das du den Herren deinen Gott fürchtest/das du in seinem Wesen wandelst/vnd liebest in/vnd dieneest im von ganzem deinem Herzen. Deutro. 20.
Bitt Gott vmb bekehrung der Welt.

Ich halte euch heut für/dē Segen/vñ den Fluch/den Segē/so jr gehorsam werdet den gebotten der Herren / den Fluch aber so jr nit gehorsam werdet.
Deutron. 11.
Bitt Gott für die verächte Welt inder.





Wenn jr Gott dē Herzen suchet / wird er sich von
euch finden lassen / werdet jr jñ aber verlassen / so
wird er euch auch verlassen. 2. Paralip. 15.

Bitt Gott omb beistand wider alle Feind der Ch:istenheit.

Wer auffrichtig redet der wird geliebt. Pro. 16.
Bitt Gott omb bekehrung der Schmeichlern.

Die Augen des Herzen erschēn alle Land / dz
er bekräftige / die so von ganzem Herzen jm
vertrauen / 2. Paralipom. 16.

Bitt Gott wider den Türcken.

Lerne von jugent auff Gott fürchten / vnd
dich vor aller sünd enthalten. Tob. 1.
Bitt Gott omb Christliche Zucht der Jugent.

Welcher das ganz Gefas haltet / vnd sünd
get an einem / der ist schuldig an alle. Jac. 2
Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen.

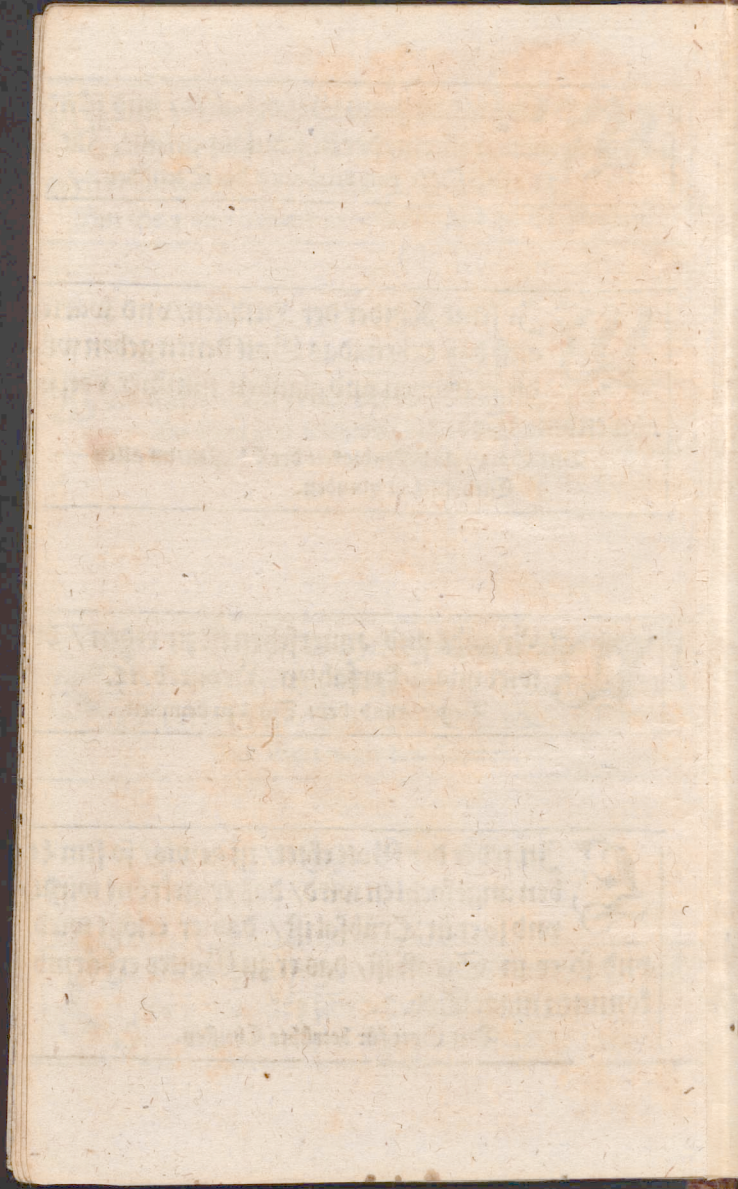
Wir seind Kinder der Heiligen / vnd warte
auff das Leben / das Gott denen geben wil.
die jr trawen vnd glauben nimmer von jr
abwenden. Tob. 2.

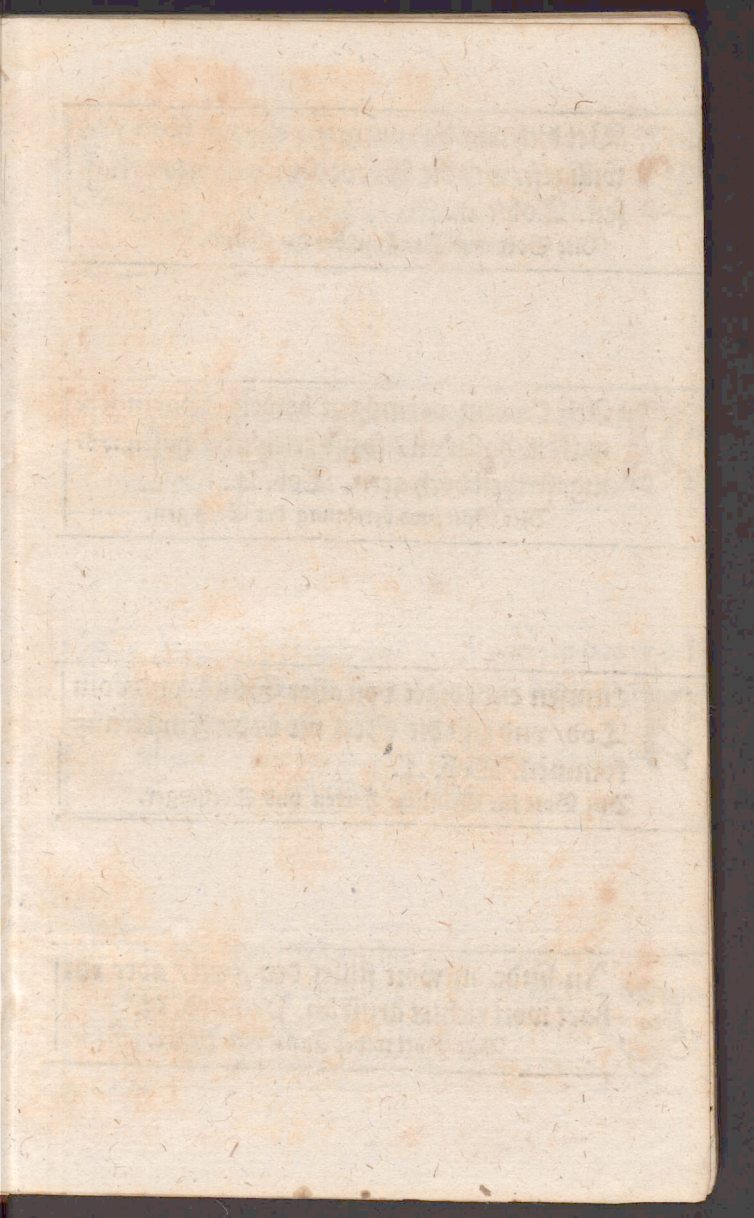
Bitt Gott vmb beständigkeit der Christen / im alten
Catholischen glauben.

Wer gähe vnd vnuersehen ist zu reden / de
wilt vnglück erfahren. Prouerb. 13.
Beger gnad dein Zung zu demmen.

In jeder der Gott ehret / ist gewis / so sein Le
ben angefochten wird / das er gekrönet wird.
vnd so er in Trübsal ist / das er erlöset wird
vnd so er in Straff ist / das er zu Gottes erbärm
kommen mag. Tob. 3.

Bitt Gott für betrübte Christen.





Het dich das du nimmermehr zur sünd ver-
willigest/ vnd die Gebot deines Gottes verlas-
fest. Tobie 4.

Bitt Gott vmb Krafft wider die Sünd.

Wach deinem vermögen beweis Barmher-
zigkeit/ hastu vil / so gib reichlich / hastu we-
nig/ so theil doch gern. Tob. 4.

Bitt Gott vmb bekehrung der Geizigen.

Wismusen entlediget von aller Sünd/ vnd vom
Tod/ vnd laßt die Seel nit in die Finsternuß
kommen. Tob. 4.

Bitt Gott für Geistliche Hirten vnd Seelsorger.

En linde antwort stillt den Zorn / aber ein
hart wort richtet griff an. Proverb. 15.

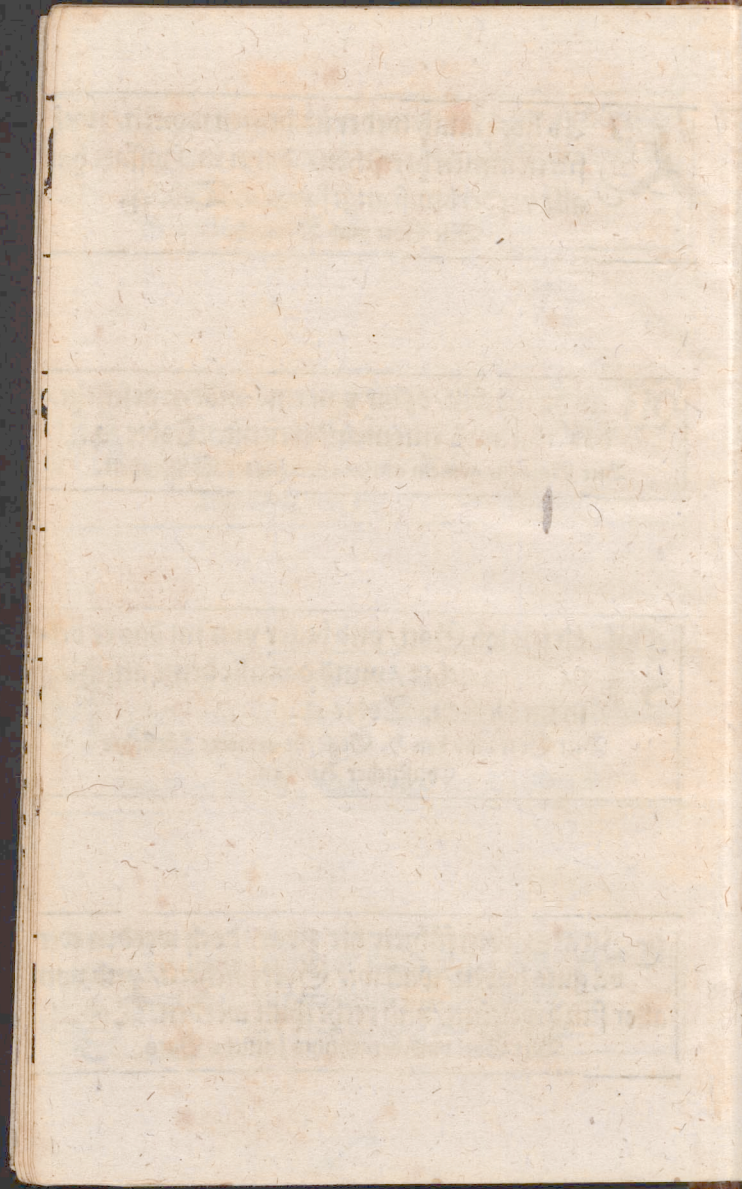
Bitt Gott wider Zank vnd Hader.

L Als hochmuth weder in deinen Worten/ noch
fürnemmen herrschen/ dann in Hoffart hat
alle verderbnuß angefangen. Tob. 4.
Bitt Gott vmb Demuth.

W Als du nit wilt/ dz dir von einẽ andern geschehe/
das thu auch einem andern nit. Tobie 4.
Bitt Gott für gemein anligen betrengter Christenheit.

A llezit lob Gott/ vnd beger von jm das er dei-
ne Weg richte / vnnnd das alle deine anschlag
in jm bleiben. Tobie 4.
Bitt Gott vmb den h. Geist für gemeine Stärcker
Christlicher Kirchen.

E In arm leben führen hie zwar/ doch werden wir
völliguts haben/ wann wir Gott fürchten/ vnd von
aller sünd weichen/ vnd recht thun werden. Tob. 4.
Bitt Gott vmb. veraehtnus zeitlichs Guts.



Der Gerechte erkennet sich selbst am ersten
schuldig. Prouerb. 18.
Bitt Gott vmb lautere erkennuß deiner Sünd.

Es ist dz Gebett/ mit Fastē/ vnd Almosen
geben ist besser/ dan Goldschätz zusamen le-
gen. Tob. 12.
Bitt Gott vmb wolstand des Teutschlands.

Gott straffe vns vmb unsere Missethat/ vnd
vmb seiner erbarmē willen werde er vns wi-
der heil machen. Tobie 12.
Bitt Gott das er die Teutsche Nation nit straffe
nach irem verschulden.

Eine Hoffertigen haben Gott nie von an-
fang här gefallen. Judith. 9.
Bitt Gott wider die Hoffarth.

B

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Er ermahnet die Kinder zu
der Gottesfurcht und
den Tugenden
des Christen
17

Er ermahnet die Kinder zu
der Gottesfurcht und
den Tugenden
des Christen
18

Er ermahnet die Kinder zu
der Gottesfurcht und
den Tugenden
des Christen
19

Er ermahnet die Kinder zu
der Gottesfurcht und
den Tugenden
des Christen
20

D Er demütigen vnd sanfftmüngen Gebet
hat Gott allweg gefallen. Judith. 9.
Bitt Gott für die Oberkeit.

E S ist ein wenig mit der socht des Herzen besser/
dan grosse Schatz die vnerfentlich sind. Prou. 15.
Beger anad mit deiner Haab vernügt zu sein.

H Aben wir guts empfangen von Gott / warumb
soltten wir das böß nit auch leiden? Job 2.
Bitt Gott vmb Gedult der Beerrüben.

B Esorge dich in allem deinem thun / dann du
weist / das Gott dem Sünder nit verschonet.
Job. 9.
Bitt Gott vmb erkennnuß deiner Sünden.

D

Er Mensch vom Weib geboren lebt kurze
zeit/ vnd wird erfüllet mit vilen Trübniß-
sen. Job. 14.

Beyer Guad dein zeit wol anzulegen.

G

Elig ist der Mensch der seinen willen hat in dem
Gesatz des Herzen/ vnd trachtet in seinem Ges-
satz Tag vnd Nacht. Psal. 1.

Bitt Gott für Geistliches Rands Personen.

G

Röffne dem Herzen deine Berck / so werden
deine Anschläge fort gehen. Prouerb. 16.

Beyer Götlichen beifand für die Catholische Kirchen.

G

ott der Herr ist des Armen Schatz/ vund ein
Helffer zu gelegner zeit in der Noth. Psal. 9.

Bitt Gott wider die Feind der Christenheit.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.

Wer Weiß ist / der höre zu / so wirdt er noch Wei-
ser: vnd wer Verständig ist / der wird zu herz-
chen befördert. Prouerb. 1.

Bitt Gott das man das Wort Gottes gern vnd
mit fleiß höre.

Die forcht des Herren ist ein Anfang der Weiß-
heit / die Thoren aber verachten Weisheit
vnd vnterichtung. Prouerb. 1.

Bitt Gott vmb bekehrung der hartneckigen Christen.

Nein Son / wann dir die Sünder locken / so volg
ihnen nit: vnd wandel den Weg nit mit ihnen.
Prouerb. 1.

Beger gnad dich vor böser Gesellschaft zu hüten.

En jeglicher Stolzer ist dem Herren ein greuel /
vnd er wirdt nit vnschuldig sein. Prouerb. 16.

Bitt Gott vmb Demuth der Welt.

Wie lang wolt ihr Kinder lieben / was Kindisch ist / vnd jr Ehrechten lieb haben das euch schädlich ist / vnd jr Geizigen die Lehe vnd Unterweisung hassen? Prouerb. 1.

Bitt Gott vmb erleuchtung der Welt / den Willen Gottes zu erkennen.

Dieweil jr habt verachtet allen meine Rath / vnd meine Straff nit wollen haben / so will ich auch zu eweren Verderbē lachen. Pro. 1.

Bitt Gott / das er vns nit straffe nach vnserm verdienen.

Der Herz gibt Weisheit / vnd aus seinem Mund kompt Erkenntnuß vnd Bestand. Prouerb. 7.

Beger erleuchtung dein vnuolkommenheit zuerkennen.

Gott behütet das Heil der auffrechten / vnd beschirmet die so einfältig wandeln / vnd behütet die psad vnd anschlag der Gerechtigkeit. Prouerb. 2.

Bitt Gott vmb Beständigkeit der gerechten in gutem fürsag.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.

① The first part of the book is devoted to a general introduction to the subject of the history of the world. It is divided into three parts: the first part is devoted to the history of the world from the beginning of time to the present; the second part is devoted to the history of the world from the present to the future; and the third part is devoted to the history of the world from the future to the end of time.

② The second part of the book is devoted to a general introduction to the subject of the history of the world. It is divided into three parts: the first part is devoted to the history of the world from the beginning of time to the present; the second part is devoted to the history of the world from the present to the future; and the third part is devoted to the history of the world from the future to the end of time.

③ The third part of the book is devoted to a general introduction to the subject of the history of the world. It is divided into three parts: the first part is devoted to the history of the world from the beginning of time to the present; the second part is devoted to the history of the world from the present to the future; and the third part is devoted to the history of the world from the future to the end of time.

④ The fourth part of the book is devoted to a general introduction to the subject of the history of the world. It is divided into three parts: the first part is devoted to the history of the world from the beginning of time to the present; the second part is devoted to the history of the world from the present to the future; and the third part is devoted to the history of the world from the future to the end of time.

Der anfang eines guten Wegs / ist recht thun /
solches ist Gott angenehmer dann Schlachts-
opffer. Prouerb. 16.

Bitt Gott vmb besserung deines Lebens.

Die Gottlosen freuen sich wann sie vbel thun /
vnd belustigen sich in bösen thaten. Prouerb. 2.

Bitt Gott vmb bekehrung der Eeculischen.

Dein Herr halte meine Gebott / dann sie werden
dir langes Leben / vnd gute Jahr / vnd Frid
bringen. Prouerb. 3.

Bitt Gott wider die Trunckenheit.

Derlass dich auff den Herren / von gantzem
Herrn / vnd verlass dich nit auff dein Kluge-
heit / Wis / vnd Verstand. Prouerb. 3.

Bitt Gott vmb Demut.

Bedenck an Gott in allen deine Wegen vnd
Anschlagen/so wirt er deine Gäng richten.
Prouerb. 3.
Bitt Gott vmb Wolstand des Vatterlands.

Dencke dich mit Weiß vnd Verständig sein bei
dir selbst/sonder fürcht den H. Erzen/vnnd siehe
ab vom bösen. Prouerb. 3.
Bitt Gott für den Römischen Keiser.

Sei nit vngedultig vber die Straff des Her
ren/dann welchen er strafft/den hat er lieb/
vnd hat wolgefallen an im/wie ein Vatter
am Sohn. Prouerb. 3.
Bitt Gott vmb wahre Gedult.

Halt mein Befehl vnnd Rath / sprich Gott/so
werden sie deiner Seelen leben sein. Pro. 3.
Bitt Gott vmb fleiß seine Gebott zu halten.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.



Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the upper middle section.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text at the bottom of the page.

E

Erbiet niemands ders vermag/guts zuthun
sonder vermagstu/so thu auch selbs guts.

Prouerb. 3.

Bitt Gott für alle Catholische Prediger.

N

Macht nit böses wider deinen Freund / wil
er auff dich vertrawet. Prouerb. 5.

Bitt Gott vmb deiner Freunden heil.

A

Ab kein gefallen an dem Weg der bösen/ver-
laß sie/ dann sie schlaffen nit/ sie haben dann
vbels gethan. Prouerb. 4.

Bitt Gott vmb bekehrung her Eectischen Christen.

B

Chüt dein Herz mit allem fleiß / dan daraus
gehet das leben. Prouerb. 4.

Beger guad dein Herz vor bösen gedanken
zu bewahren.

Er Herz hasset hochtragne Augen / slugenhafte Zungen / Herz das mit bösen Gedanken vmbgehet / vnd den so Zwitteracht zwischen Brüdern anrichtet. Prouerb. 6.

Bitt Gott daß die Menschen warhafft bleiben.

Ehre Gott den Herren / so wirds dir wolgehen / vnd ohn in / solt du niemand fürchten. Prouerb. 7.

Bitt Gott vmb willige gehorsame des Christlichen Volcks in Gottes Gebotten.

Behalt meine Gebott / spricht der HERR / so wirstu leben / bind sie an deine Finger / vnd schreib sie auff die Tafel deines Herzens.

Prouerb. 7.

Beger Gnad Gottes Gebott mit willen / vnd mit der that zu vollbringen.

E

100

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the middle section of the page, including a small brown stain.

Faint, illegible text in the lower section of the page.

2

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Weisheit ist besser / dann Reichthumb / vnd
alles was man wünschen mag / kan jr nit
verglichen werden. Prouerb. 8.

Bitt Gott vmb erleuchtung des Hertzens.

Die Göttliche Weisheit lehrt Messigkeit vñ
Fürsichtigkeit / Gerechtigkeit vnd stärke /
welchen nichts nutzlicher ist im leben der
Menschen. Sap. 8.

Bitt Gott vmb frommen Christlichen Wandel des Volcks.

Aller Menschen Gedancken seind forchtsam /
vnd all vnser Fürsichtigkeit ist vngewiß.
Sap. 9.

Bitt Gott für Christliche Fürsten.

Der sterblich Leib beschwert die Seel / vñnd
die irdische Einwohnung zucht nider den
Verstand der vil trachtet. Sap. 9.

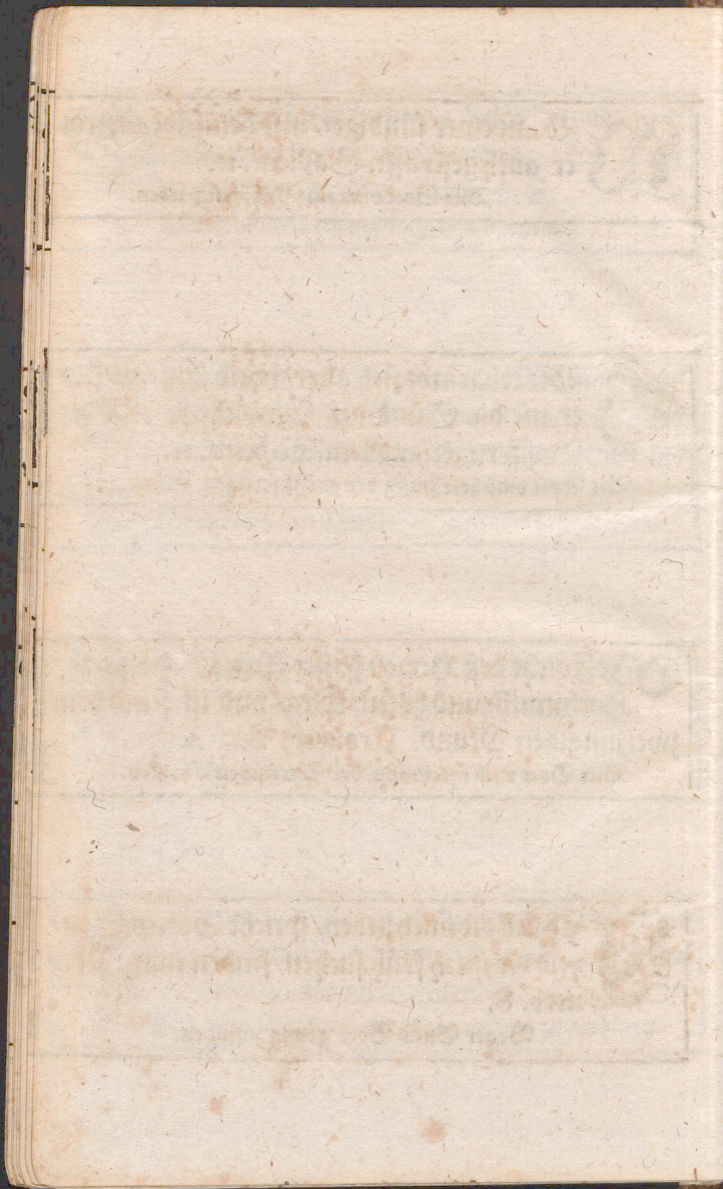
Bitt Gott dein Verstand vor vbriger Sorg zu verhüten.

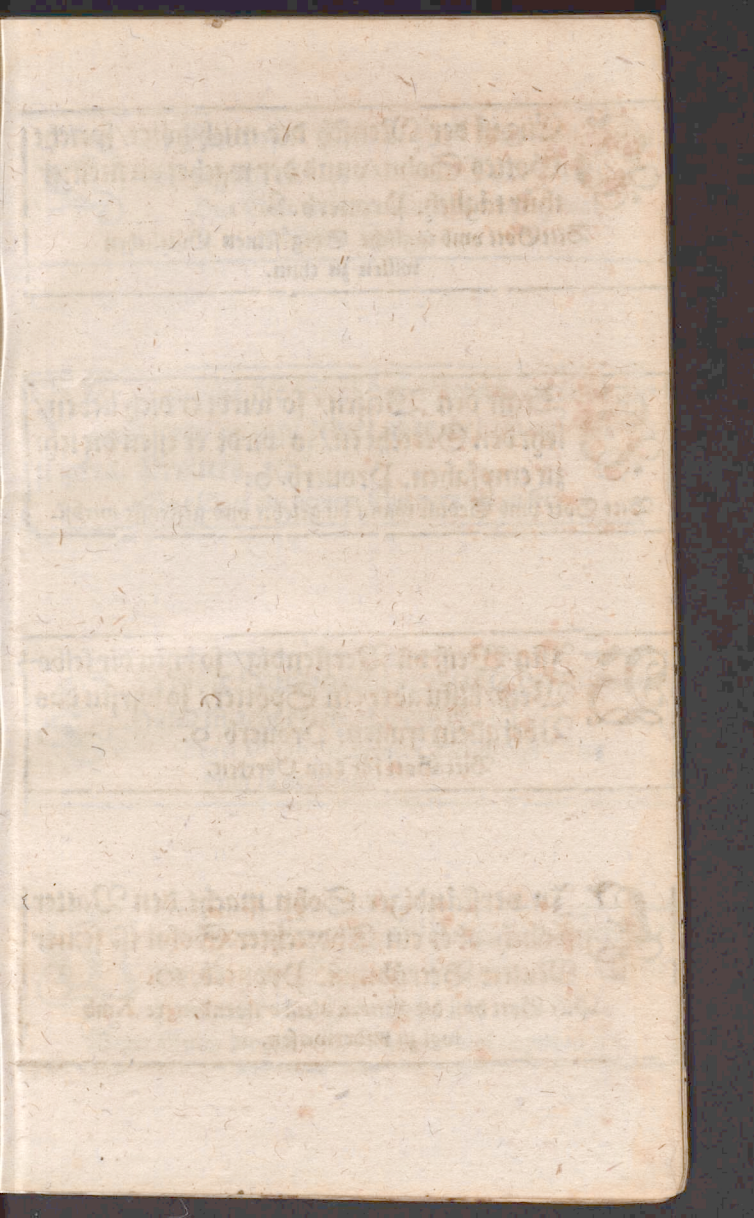
Womit einer sündiget / mit demselben wirdt
er auch gestrafft. Sapient. 11.
Bitt Gott vmb ein Bußfertig leben.

Gott erbarmt sich aller / vnd thut / als sehe
er nit die Sünd der Menschen / vmb der
Bußfertigkeit willen. Sapient. 11.
Bitt Gott vmb bekehrung der vnbußfertigen Sündern.

Die Forcht des Herren hasset Arges / Hoffarth /
Hochmuth / vnd bösen Weg / vnd ist feind dem
zweizungigen Mund. Prouerb. 8.
Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Lich lieb die mich lieben / spricht Gottes Son /
vnd die mich früh suchen / finden mich. Pro-
uerb. 8.
Beger Gnad Gott gewis zu finden.





Selig ist der Mensch der mich höret/spricht
Gottes Sohn/vnnd der wachet an meiner
thür täglich. Prouerb. 8.

Bitt Gott vmb tagliche Sorg seinen Göttlichen
willen zu thun.

Straff den Weisen/ so wirdt er dich lieben/
lehr den Gerechten/ so wirdt er allen die lehr
zu empfangen. Prouerb. 9.

Bitt Gott vmb Gedult wann du gelehrt vnd gestrafft wirdst.

Wistu Weis vn̄ Verständig/ so bistu dir selbs
Weis/bistu aber ein Spötter/ so wirstu das
Vbel allein tragen. Prouerb. 9.

Bitt Gott für dein Dberteit.

Ein verständiger Sohn macht den Vatter
frölich/aber ein Thorechter Sohn ist seiner
Mutter Betrübnuß. Prouerb. 10.

Bitt Gott daß die Eltern vleiß anwenden ire Kind
wol zu vnderweisen.

D

Er Gottlosen Schatz sind kein nutz / aber
Gerechtigkeit erzetet vom Tod. Prou. 10.

Bitt Gott mehr vmb ein Himlischen / dann
irdischen Schatz.

D

Er Herr laßt die Seel des Gerechten nit hun-
ger leiden / er vmbkehret aber der Gottlosen Ei-
sigkeit. Prouerb. 10.

Bitt Gott mit deinem Gut vernügt zu sein.

I

In faule Hand macht arm / aber der starcken
Hand macht reich. Prouerb. 10.

Beger Gnad / in deinem Beruff ohn Ver-
druss zu arbeiten.

W

Er in der Erndte sacklet / der ist fürsichtig /
wer aber im Sommer schlaffe / der wirdt
zu schanden. Prouerb. 10.

Beger Gnad die zeit deines Lebens wol anzuwenden.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text, appearing as bleed-through.

Third block of faint, illegible text, appearing as bleed-through.

Fourth block of faint, illegible text, appearing as bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Der Segen des Herren ist auff dem Haupt der
Gerechten/aber den Mund der Gottlosen wirt
ir Bosheit vberdecken. Prp. 10.

Bitt Gott für deine Sünd mit Worten begangen.

Wer einfaltig wandelt / der wandelt sicher :
wer aber Verkehrt ist auff seinen Wegen/
der wirt Offenbar werden. Prouerb. 10.

Bitt Gott die verkehrte Lehr der Lutherischen auß-
zureutten.

Des Gerechten Werck ist verordnet zum leben/
aber des Gottlosen Frucht zur Sünd. Pro. 10.

Bit Gott vmb getreue Seelsorger.

Wil Wort seind/da gehets ohn Sünd nit
ab/wer aber seine Leffzen mässiget / ist sehr
Weis/Prouerb. 10.

Beger Verzeihung vmb zuuor gebrauchte vnnütze Wort.

D Er Segen des Herren macht reich ohn mähel/
Prouerb. 10.

Bitt Gott wider den Geiz.

D Er Gott fürchtet/dem wirdts wol gehen am lets-
ten/vnd am tag seines Tods wirdt er den Seg-
gen finden/ Eccles. 1.

Beger Gnad Busß zu thun vor deinem End.

W Elcher ohn Forcht ist/der wirt nit mögen Ges-
rechtfertiget werden/dann sein Frechheit wirdt
in stürzen. Eccles. 1.

Bitt Gott das dein Hertz zur Gottsforcht erweicht werde.

In Gedultiger erwartet der zeit/als dan wirdts
im mit freuden widergolten. Eccles. 1.

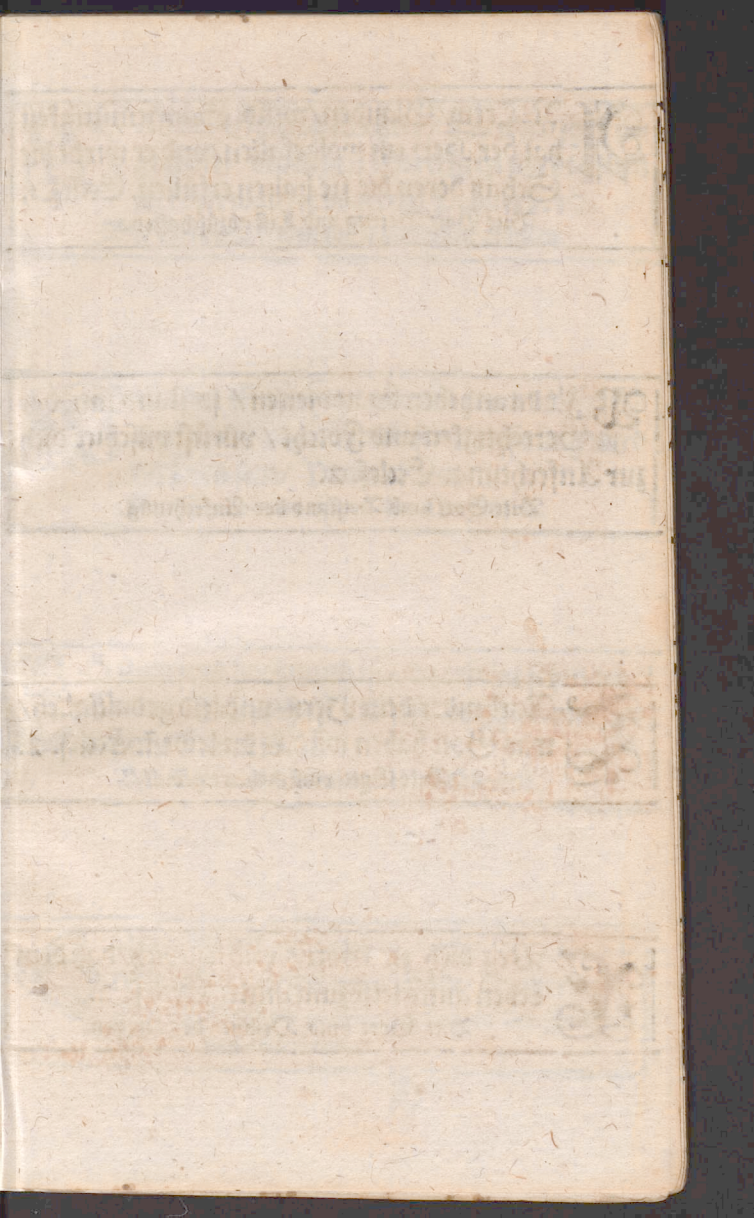
Bitt Gott vns mehrere gedult.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



N Irrew/ Glauben/ vnnnd Sänfftmutigkeit
hat der Herz ein wolgefallen/ vnd er wirdt die
Schäts deren die sie halten erfüllen. Eccles. 1.
Bitt Gott Betrüg vnd List abzuschaffen.

Wilt du anheben Gott dienen / so stand inn der
Gerechtigkeit vnd Forcht / vürüst vnschick dich
zur Anfechtung. Eccles. 2.
Bitt Gott vmb Beistand der Anfechtung.

Luck nider dein Herz/ vnd leid gedultiglich/
was Gott haben wil das du leidest. Eccles. 2.
Bitt Gott vmb mehrere gedult.

Beg dich zu Gott / vnd leid dich/ das dein
Leben auffs letst zunemme. Eccles. 2.
Bitt Gott vmb Demuth des Herzen.

W As der Gottloß fürchtet / das wird ihm be-
gegnet / vnd den Gerechten wirdt geben
werden was sie begeren / Prouerb. 10.

Bitt Gott vmb friden der Chrißlichen Fürsten.

W Es die Gerechten warten / wurde Freud
werdē / aber der Gottlosen Hoffnung wird
verloren sein / Prouerb. 10.

Bitt Gott vmb wolstand der Chrißtenheit.

W Stols vnd hochmuth ist / da erfolgt schmach /
aber wo Demuth ist / da ist weißheit vnd bes-
cheidenheit / Prouerb. 11.

Bitt Gott vmb Gerechtigkeit der Oberkeit.

S Ich liff mit am tag des Rachs / aber die Ge-
rechtigkeit errettet vom Todt / Prouerb. 11.

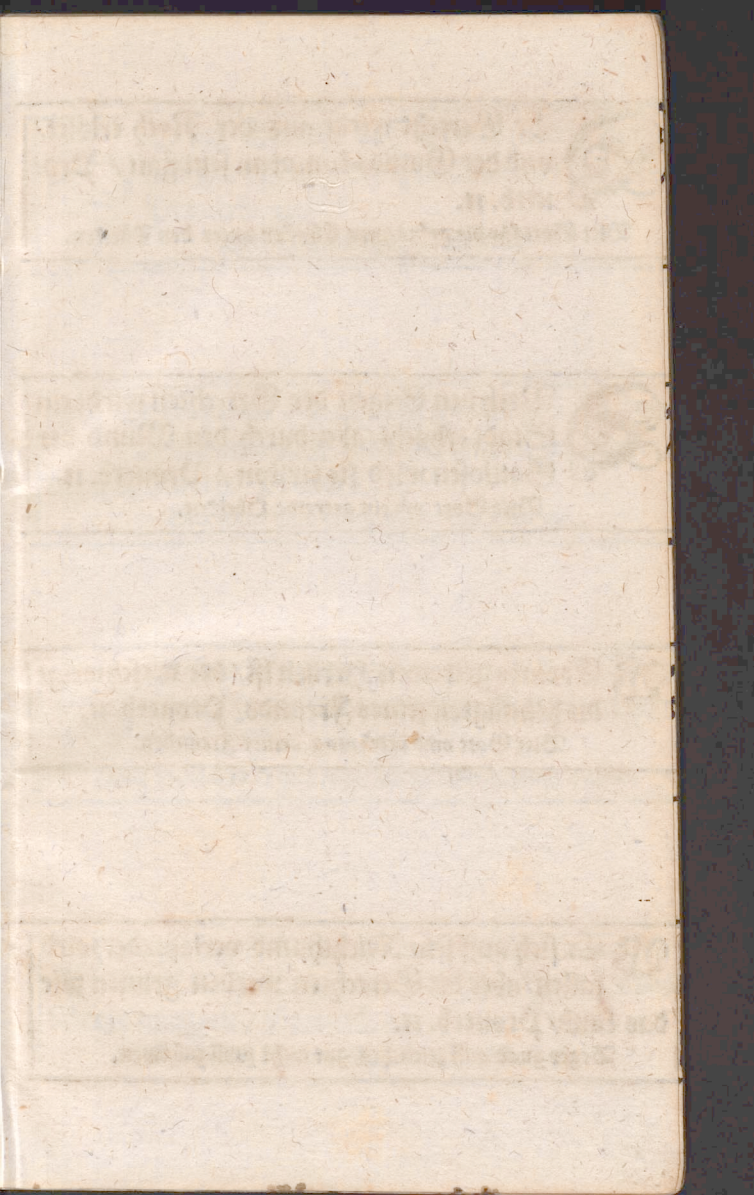
Bitt Gott vmb ein gnädiges vrtheil in der sund dei-
nes absterbens.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.



D Er Gerecht wirdt aus der Noth erlöset/
vnd der Gottlos kompt an sein statt / Pro-
uerb. 11.

Bitt Gott für die gefangnen Christen vnter den Türcen.

D Vrch den Segen der Gerechten wirdt ein
Stadt erhöcht/aber durch den Mund der
Gottlosen wird sie zerstört / Prouerb. 11.

Bitt Gott vñ ein getrewe Oberkeit.

W Er eines getrewen Herzen ist/ der verschweigt
die heimlichkeit seines Freunds / Prouerb. 11.

Bitt Gott vmb betehung deiner Freunden.

W Er sich auff sein Reichthumb verlaßt/der wird
fallen/aber die Gerechten werden grunen wie
das Laub / Prouerb. 11.

Beger gnad auff zeitliches gut nicht zuwil zubawen.

S

Der Gerechte auff Erden straff empfa-
het/wie vil mehr der Gottlos vnd Sünder.
Prouerb. 11.

Bitt Gott vmb gedult der straff.

W

Er froh ist/ der schöpft ihm gnad vom Her-
ren/wer aber auff seine gedancken vertrauet/
der thut vnrecht/Prouerb. 12.

Bitt Gott vmb Sieg wider den Tärcken.

N

Je das Gottlos wesen fürdert den Men-
schen/ sonder die wurzel der Gerechten wirt
bleiben/Prouerb. 12.

Bitt Gott das er dich nicht las in Versuchung fallen.

W

Er gering vnd arm ist/ vnd sich last benügen/
der ist besser dann ein Großgeachter/ der des
Brots mangelte / Prouerb. 12.

Bitt Gott das du nit zuvil auff dich haltest.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.

Second block of faint, illegible text, appearing as a separate section.

Third block of faint, illegible text, continuing the document's content.

Fourth block of faint, illegible text, located near the bottom of the page.

177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200

201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230

231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260

261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290

W Er seinen Acker bauet/der wirdt Brots erset-
tiget werden/wer aber müßig gehet/ der ist sehr
vnweisz/ Prouerb. 12.

Beger gnad den Acker deines Hergens mit Tugent fleißig zu-
bawen.

W Er freundlich ist/der lebt in seiner sänfftmütig-
keit/vnnd durch sein ermanung verhindert er
schmachwort/ Prouerb. 12.

Bitt Gott vmb sänfftmütigkeit wider die so dich beleidigen.

L In Narz zeiget seinen zorn bald/ aber wer die
schmach verbirget/ der ist witzig/ Prouerb. 12

Bitt Gott wider den zorn.

D Je vbel dencken im Herzen/werden betrogen:
aber die zum frieden rhaten/haben frewd/Pro-
uerb. 12.

Beger gnad wider deinen Nächsten nit argwönisch zu sein.

D En Gerechten beleidiget mit was ihm vnglücks
zufält/aber die Gottlosen werden voller wider-
wertigkeit sein/ Prouerb. 12.

Bitt Gott für die vngednleigen.

W Er seines schadens nit achtet vñ seines freunds
willen/ der ist gerecht/aber der Gottlosen weg
verführet sie/ Prouerb. 12.

Beger gnad deinem nächsten trew zu sein.

S Nter den stolzen ist immer hader/ die aber
alle ding mit rhat handeln/seind weiß/ Pro-
uerv. 13.

Bitt Gott dich selbs zu demütigen.

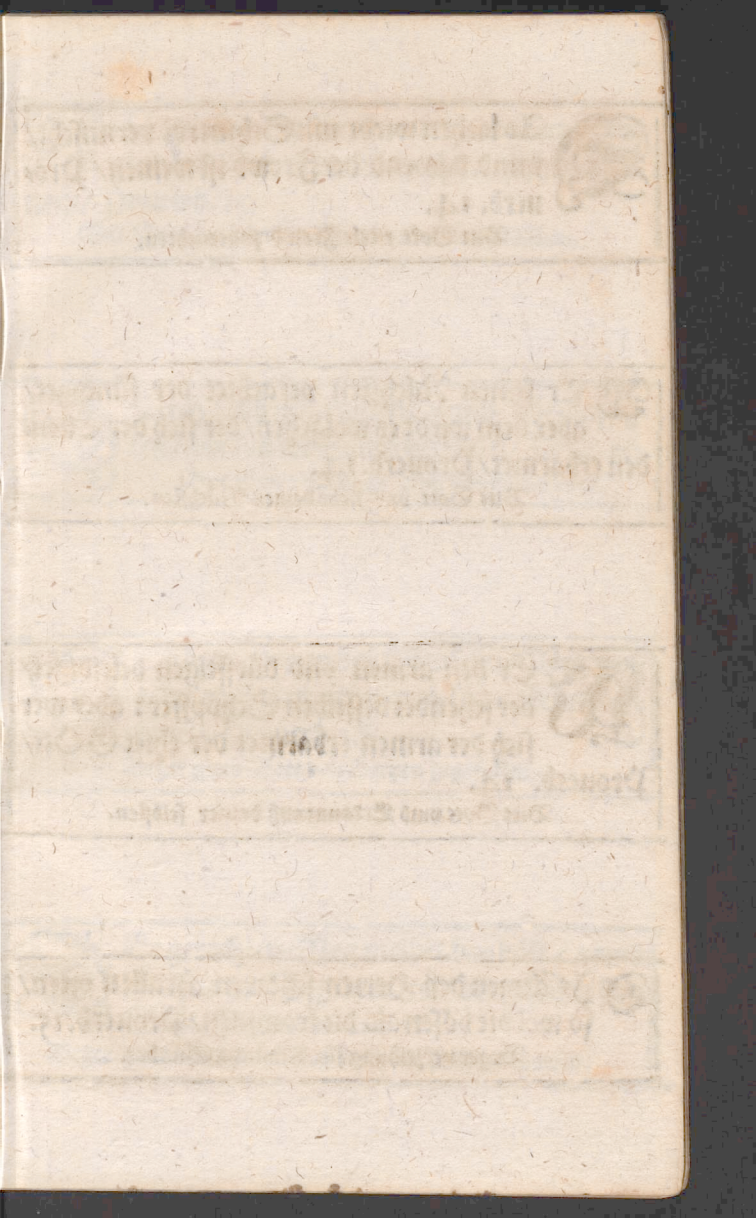
W Ancher Weg bedünckt den Menschē recht/
aber sein lektes führet zum todt/ Prou. 14.
Bitt Gott/das du den Weg deß heils recht trefest.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the middle section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the lower middle section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Als lachen wurde mit Schmerzẽ vermische/
vnd das end der Frewd ist weinen/ Pro-
uerb. 14.

Bitt Gott eitele Frewd zuverachten.

Wer seinen Nächsten verachtet der sündiget/
aber dem wirdt es wolgehen/der sich der Elen-
den erbarmet/ Prouerb. 14.

Bitt Gott vmb liebe deines Nächsten.

Wer den armen vnd dürffstigen beleidiget/
der schendet desselben Schöpffer: aber wer
sich der armen erbarmet der ehret G^ott/
Prouerb. 14.

Bitt Gott vmb Erkennnuß deiner selbst.

Die Augen des Herren schawen an allen orten/
so wol die bösen als die frommen/ Prouerb. 15.

Beger verzeihung für heimliche Sünden.

D Es Gottlosen Opfer ist dem Herzen ein grewel/ aber das Gebett der Gerechten ist ihm angem/ Prouerb. 15.

Bitt Gott vmb steiffen Glauben der Catholischen.

D Vrch Barmherzigkeit vnnnd Gerechtigkeit/ werden die Sünd versünet/ Prou. 16.

Bitt Gott vmb ware Buß deiner Sünden.

W En dem Herzen des Menschen Weg wol gefallen/ so kan er im auch seine Feind versünen/ Prouerb. 16.

Beger gnad Gott von Herzen zugefallen.

D Er gerechten Weg meidet das böse / vnnnd wer seinen Weg bewaret/ der erhaltet sein Seele/ Prouerb. 16.

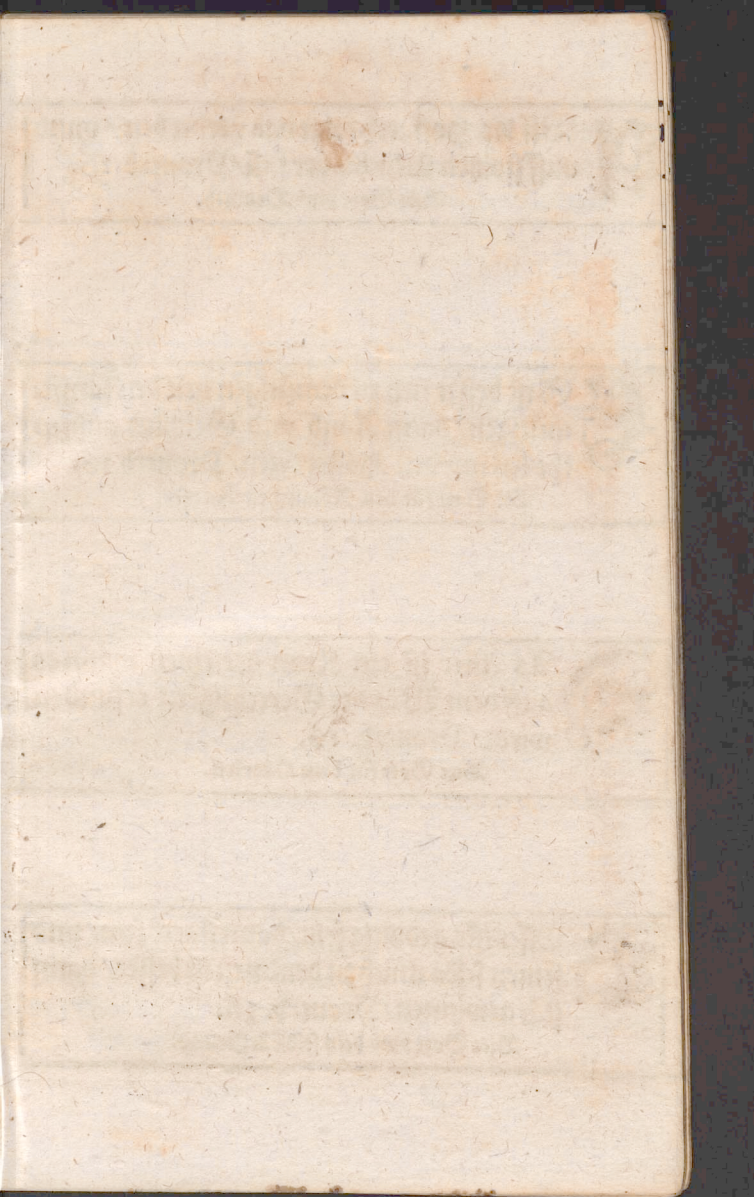
Beger gnad auff dem Weg des heills steiff zubeharren.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text.

Third block of faint, illegible text.

Fourth block of faint, illegible text.



Auff die Hoffarth folgt das verderben / vnnnd
auff stolzen Muth / der fall / Prouerb. 16.
Bitt Gott vmb Demuth.

Es ist besser sich zu demütigen mit den sanfft-
mütigen / dann Raub vnd Gewinn aufzu-
theilen mit den Hoffertigen / Prouerb. 16.
Bitt Gott für den Römischen Kayser.

Das Alter ist ein Kron der ehzen / wann es
auff dem Weg der Gerechtigkeit erfunden
wirdt / Prouerb. 16.
Bitt Gott für dein Oberkeit.

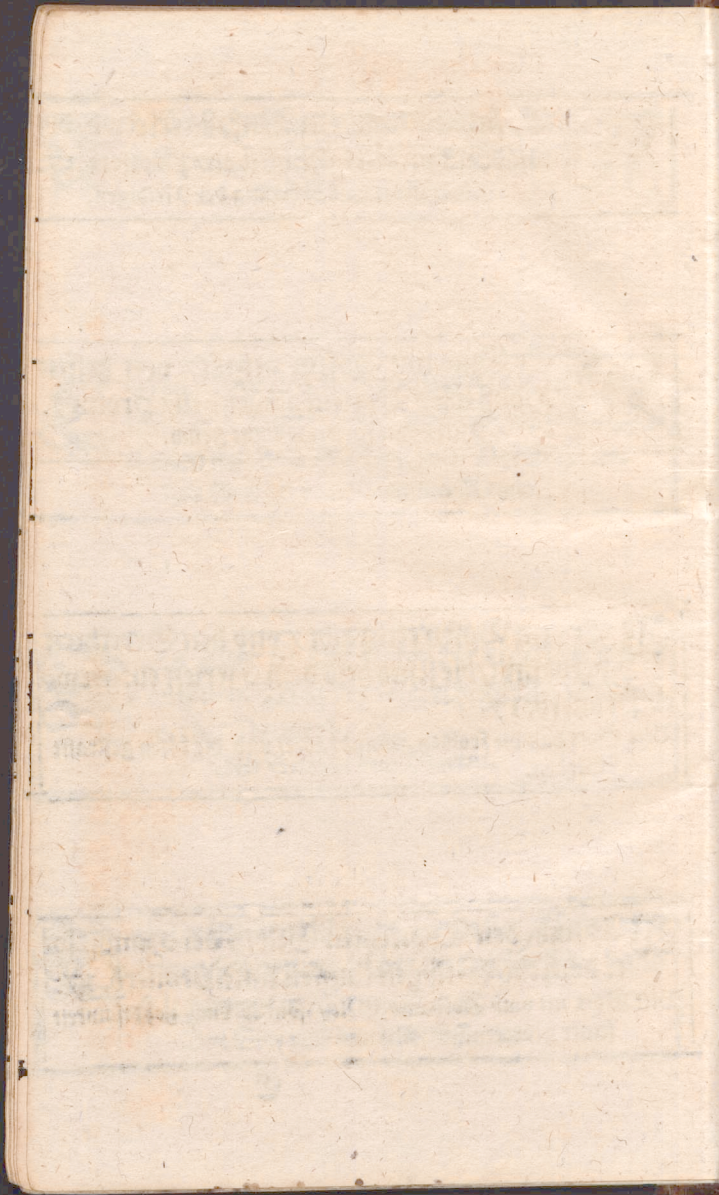
Besser ist es gedultig sein / dann starck sein / vnd
seinen selbs muth zu demmen ist besser / dann
stat gewinnen / Prouerb. 16.
Bitt Gott vmb dein selbst besserung.

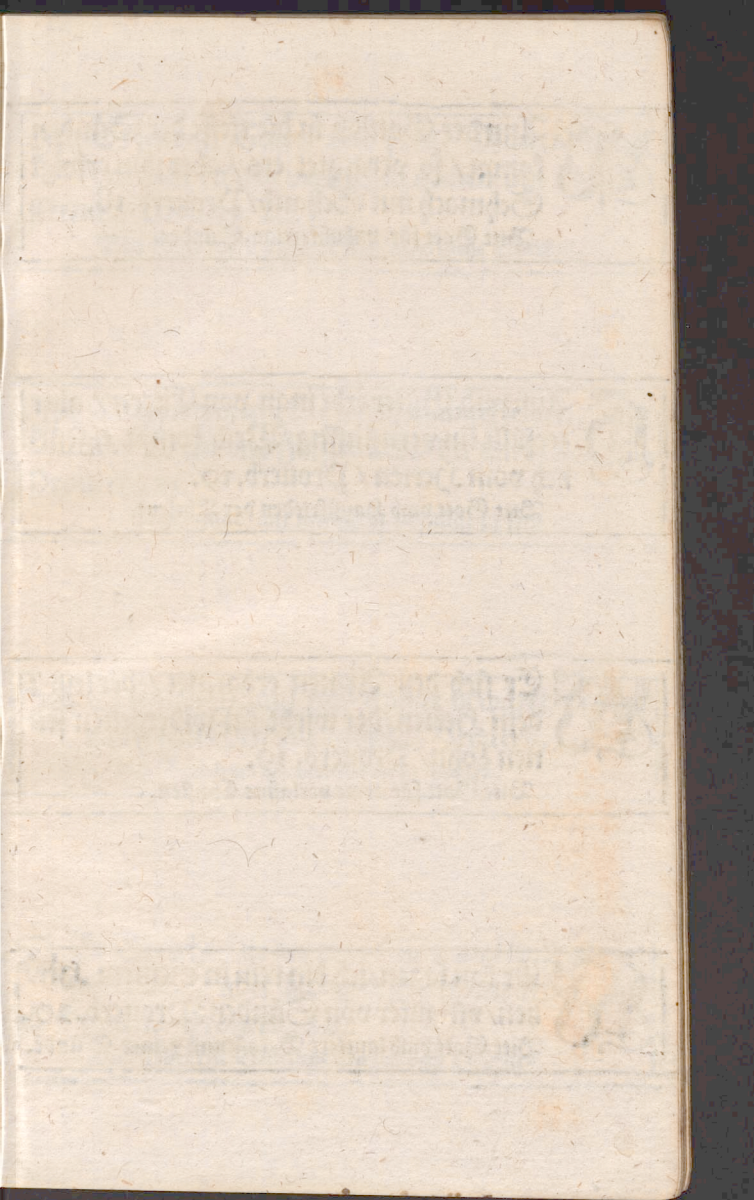
W Er sich eines andern Vnfalls erfrewd / den
wirdt nit vngestrafte bleiben / Prouerb. 17.
Bitt Gott vmb besserung der Neidigen.

W Er Guts mit Bösem vergilt / von dessen
Haus wird Vbel nit abweichen / Prou: 17.
Bitt Gott für deine eigne Feind.

W Er dem Bösen' rechte gibe / vnd den Gerechten
verdampft / die seind beid dem Herren ein grew-
el / Prouerb. 17.
Bitt Gott das die frommen gehandhabet / vnd die bösen gestrafte
werden.

W As nuht den Thorechten Gelt in der Handt / so
er doch nit Weißheit kauffen kan? Prouerb. 17.
Bitt Gott nit vmb Gold vnd Gelt / sonder vmb gehorsamkeit
seiner gebotten.





W Ann der Gottloß in die tieffe der Sünden
kompt / so verachtet ers / aber ihm erfolget
Schmach mit Schand / Prouerb. 18.
Bitt Gott für vnbusfertige Sänder.

G Aus vnd Güter erbt man von Eltern / aber
zerfüllt ein vernünfftig Weib kompt eigent-
lich vom Herren / Prouerb. 19.
Bitt Gott vmb Hauffrieden der Eheleut.

W Er sich des Armen erbarmet / der leihet
dem Herren / der wirdt im widergelten sei-
nen Lohn / Prouerb. 19.
Bitt Gott für arme verlassne Christen.

W Er kan sagen / ich bin rein in meinem Her-
zen / vñ lauter von Sünden? Prouerb. 20.
Bitt Gott vmb lauttere Bekännuß deiner Sündē.

W Er seinem Vatter vnd seiner Mutter flucht /
des Liecht wirdt verleschen mitten inn der Fin-
sternuß / Prouerb. 20.

Bitt Gott für Geistliche vnd Weltliche Oberkeit.

W Er gern wollebt der wirdt mangel leiden / vnd
wer Wein vnd Feistes liebt / der wirdt nie reich
Prouerb. 21.

Beger gnad / mit wenigem vernügt zu sein.

W Er seinen Mund vnd Zunge bewaret / der bes-
waret sein Seel vor angst. Prouerb. 21.

Bitt Gott vmb bescheidenheit in worten.

D Er Gerechte falt des tags sieben mal / vnd stehet
wider auff / aber die Gottlosen werden in vn-
glück fallen. Prouerb. 24.

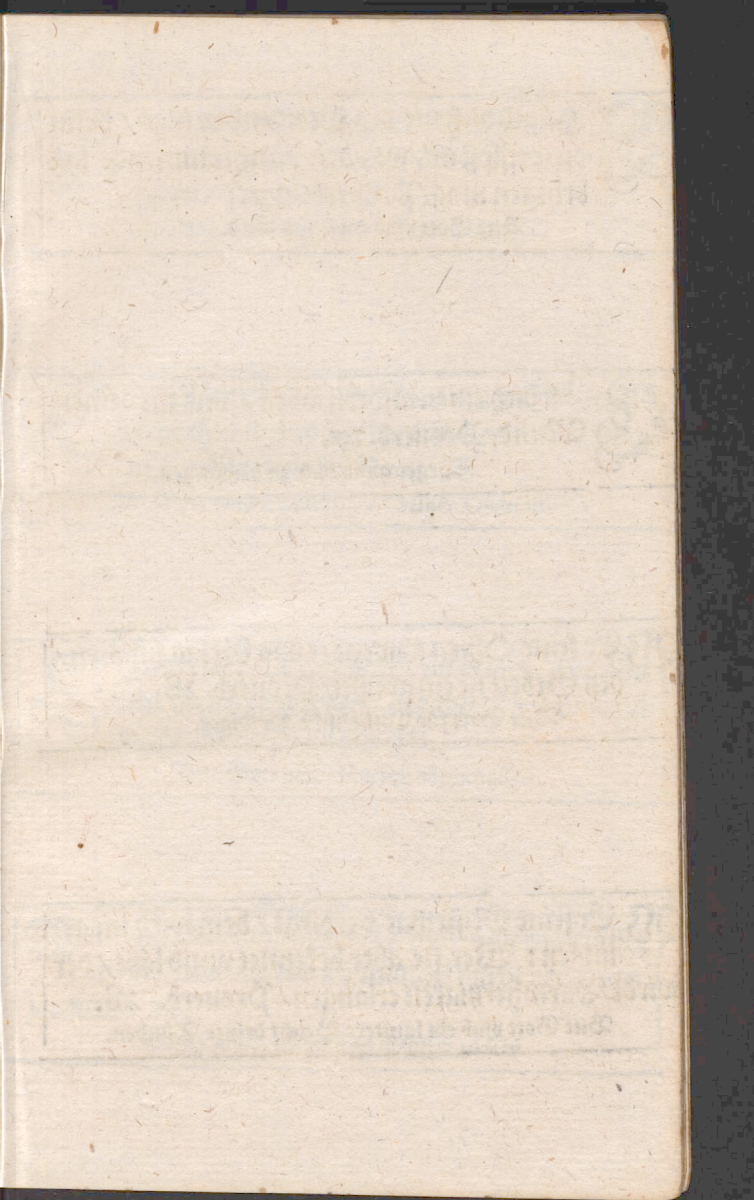
Bitt Gott für Geistliche Hirten vnd Obersten.

18
The first part of the book is devoted to a general
description of the country and its inhabitants.

20
The second part of the book is devoted to a
description of the climate and the seasons.

22
The third part of the book is devoted to a
description of the soil and the productions.

24
The fourth part of the book is devoted to a
description of the government and the laws.



Ehümb dich nit des Morgenden tags / dann
du weissest nit / was der Nachkommende tag
bringen mag / Prouerb. 27.

Bitt Gott vmb ein seligs End.

Las dich einen andern loben / vnd nit deinen
Mund / Prouerb. 27.

Beger gnad dich zu demütigen.

Wer seine Ohren abwendet das Gesatz zu hören /
des Gebett ist ein grewel / Prouerb. 28.

Bitt Gott für Catholische Prediger.

Wer seine Missethat verbirgt / dem wird nit ge-
lingen: Wer sie aber bekennet vnd läßt / der
wirdt Barmherzigkeit erlangen / Prouerb. 28.

Bitt Gott vmb ein lauttere Beicht deiner Sünden.

Selig ist der Mensch der allzeit forchtsam ist/
wer aber hartmütig ist/der wirdt in vnglück
fallen/ Prouerb. 28.

Bitt Gott vmb ware Gottsforcht.

EIn Mensch der am Blut einer Seelen vn-
recht thut/der wirdt nit erhalten / ob er schon
in das Grab flohe/Prou. 28.

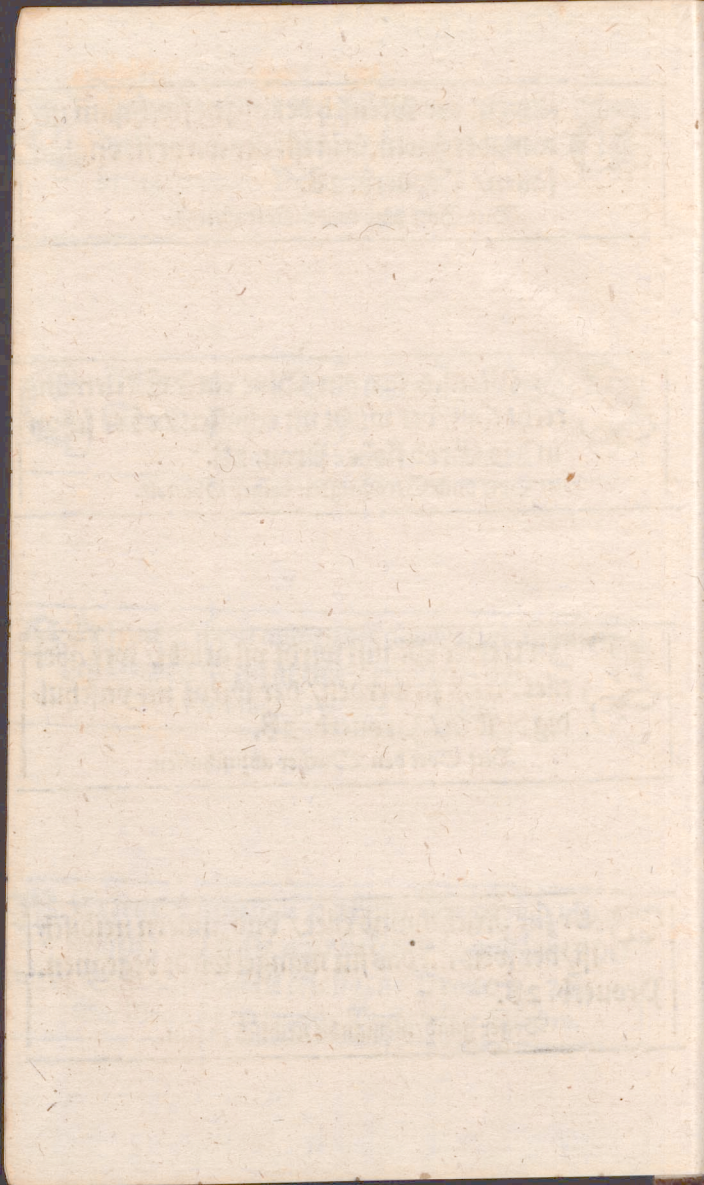
Bitt Gott vmb Gerechtigkeit deiner Oberkeit.

EIn trewer Mann wirdt vil gelobt/ wer aber
eilet Reich zu werden/ der wirdt nit vnschul-
dig bleiben/ Prouerb. 28.

Bitt Gott den Wucher abzuschaffen.

Wer zur Reichthumb eilet / vnd andern neidisch
ist/der weis nit das jm mangel wirdt begegnen.
Prouerb. 28.

Beger gnad/niemands neidisch zu sein.



Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second section of faint, illegible text in the middle of the page.

Third section of faint, illegible text, appearing as a distinct block.

Final section of faint, illegible text at the bottom of the page.

W Er einen Menschen straffe vnd vnderweiset/
wird hernach mehr Gunst finden bei jm/ dann
der durch Schmeichlen betreuget / Prouerb. 28.

Bitt Gott für Chriſtliche Seelforger.

W Er den Armen gibt dem wird nit mangeln/
wer aber fleliche bitt verachtet/ der wirt sehr ab-
nehmen/ Prouerb. 28.

Bitt Gott vmb mehr vertrauen zu jm.

D Er stols ist wirdt gedemütiget: aber der ei-
nes demütigen Geiſts ist der wirdt Ehr er-
langen/ Prouerb. 29.

Bitt Gott vmb innerliche Demuth.

A Kmuth vnd Reichthum gib mir nit O Herz/
gib mir allein meiner Narung nothdurfft/
Prouerb. 30.

Beger gnad mit deiner Haab begnüge zu sein.

Es ist alles eitel spricht der weise Mann/ es
ist alles ganz eitel/ ja eitelkeit vber alles eitel/
Eccle. 1.

Bitt Gott vmb verachtung der Welt vnd ihres Prächtes.

Die Verkehrten mögen schwerlich gebessert
werdri/ Eccle. 1.

Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Wann du Gott ein gelübt gethan hast/ so ver
zeuchs nit zu halten/ dann er hat kein gefal
len ab einem Vntrewen vnnnd Thorechten
gelübd/ Eccle. 5.

Bitt Gott vmb mehning des Catholischen Glaubens.

Der Geizig wirdt Gelds nimmer satt/ vnnnd
wer Reichthumb liebet/ der wirdt keinē Nutz
daruon haben/ Eccle. 5.

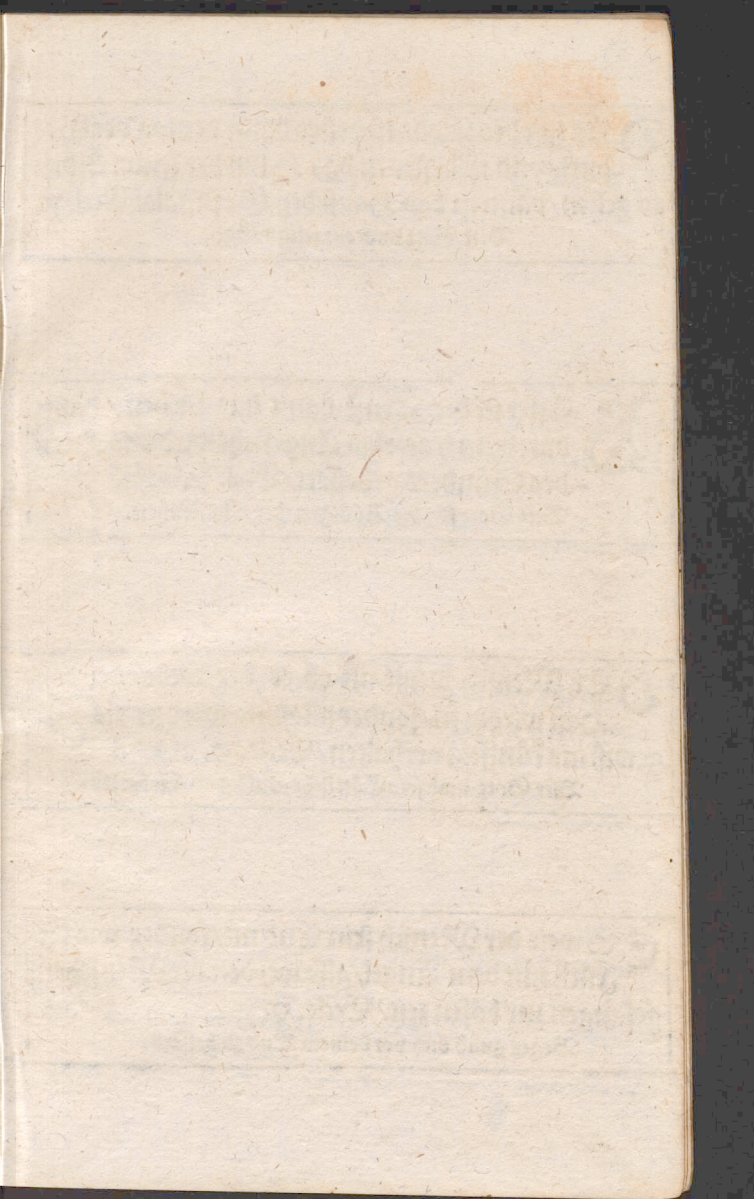
Bitt Gott für den Römischen Kayser.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the middle section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the lower middle section of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Der tag des Tods ist besser dann der tag der Geburt/ vnd ist besser in das Haus der trawrenden zu gehen/ dann in das Haus des Gastmals/ Eccl. 7.
Bitt Gott vmb ein seligs End.

Besser ist der Ernst dann das Lachen/ dann durch ein trawrigs Angesicht wird das Herz des Sünders gebessert/ Eccl. 7.
Bitt Gott für die Königen der Chriſtenheit.

Der Mensch weiß nit ob er der Liebe oder des Haß würdig sei/ sonder alle ding werden als vngewiß ins künfftig verhalten/ Eccl. 9.
Bitt Gott vmb sein Göttliche Huld vnd Liebe.

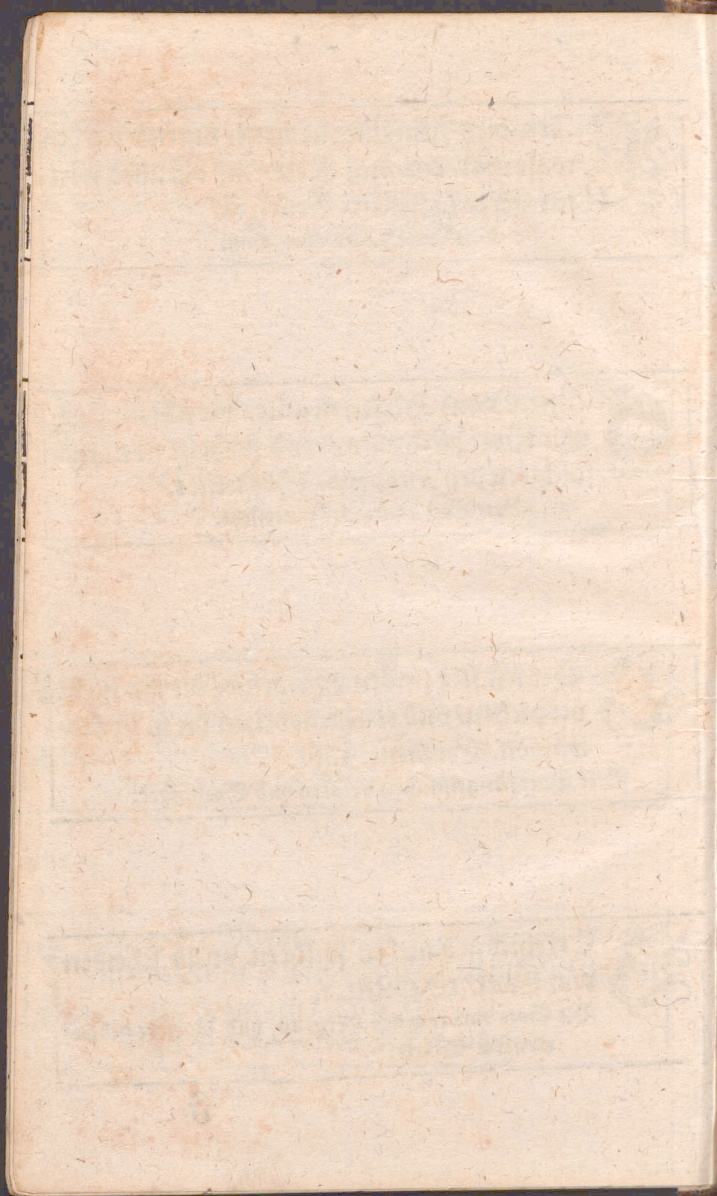
Es weiß der Mensch sein End nit/ sonder wie die Fisch mit dem Angel/ also werden die Menschen gefangen zur bösen zeit/ Eccl. 9.
Beger gnad dich vor deinem End zu bessern.

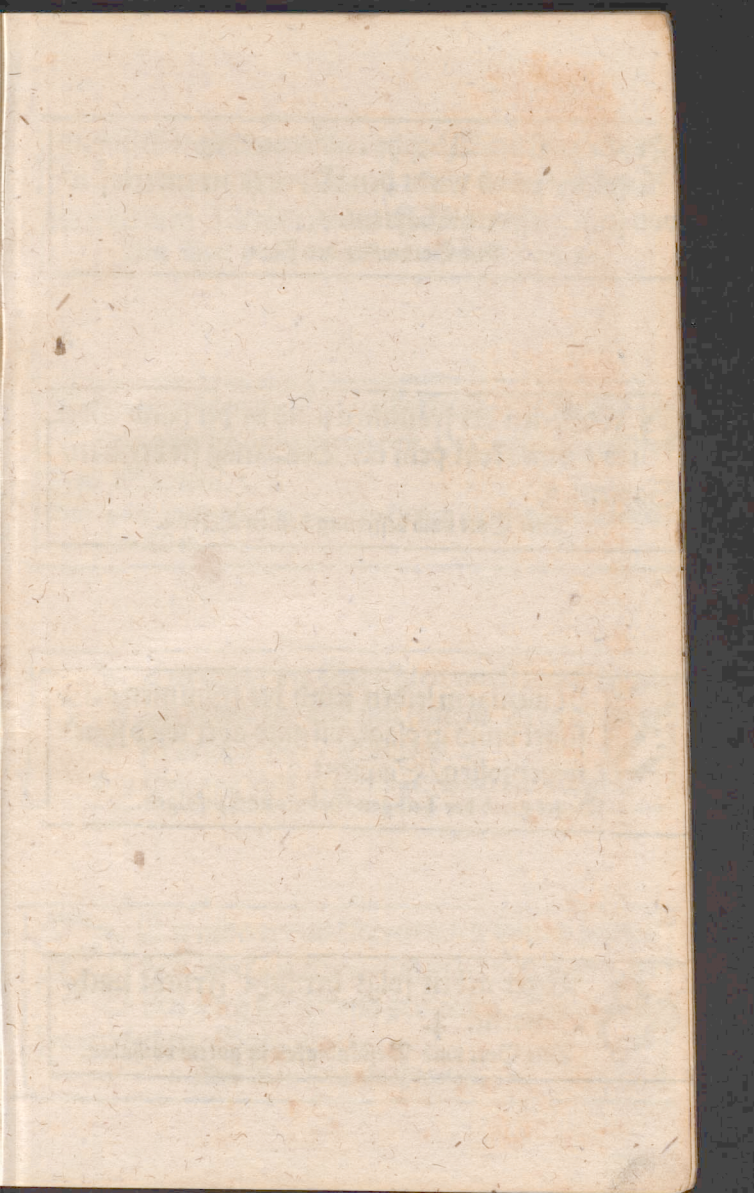
Rew dich Jüngling in deiner jugent/ darbei
wisse aber/ das dich Gott umb diß alles wirt
für Gericht stellen/ Eccles. 11.
Bitt Gott umb wahre Duf.

Altend vom Herzen in güte/ versehenend euch
von Gott alles guts / vnd suchend in in ein-
faltigkeit des Herzens/ Sapient. 1.
Bitt Gott umb ware zuersicht.

Sie lest sich finden von denen die ihn nicht
versuchen/ vnd erscheint denen die in in ver-
trauen/ Sapient. 1.
Bitt Gott für geistliche Prelaten vnd Seelsorger.

Erkehrte gedanken söndern vnnnd scheiden
von Gott/ Sapient. 1.
Bitt Gott umb rew des Herzens vnd lauttere gedän-
cken am Gebett.





D Er geist der Weisheit ist freundlich/ sanfft vnd
gütig/ vnd wirdt den Vbelredner nit erlösen/
von seinen leffen/ Sapiens. 1.

Bittt Gott wider den Zorn.

Die Seelen der frommen seind in der hand Gots
tes / vnd kein pein des Tods mag sie berüren/
Sapiens. 3.

Bittt Gott vmb besserung deines Lebens.

In wenigem leiden seind die frommen gekö-
stiget vnd geplagt/ vil guts aber wird ihnen
widergoltten/ Sapiens. 3.

Beger gnad der heiligen Gedult nachzufolgen.

Gutter arbeit folget herrliche Frücht nach/
Sapiens. 3.

Bittt Gott vmb Beständigkeit in gutem vorhaben.

Die Gerechten werden in ewigkeit leben / vnd i
Belohnung ist bei dem Herren / vnd ire Gedan-
cken bei dem Allerhöchsten / Sapient. 5.

Bitt Gott vmb gute gedancken deines Herzens.

Die gerechten werden ein herrlich Reich / vnd ein
Kron der schönheit von des Herren hand empfas-
hen / Sapient. 5.

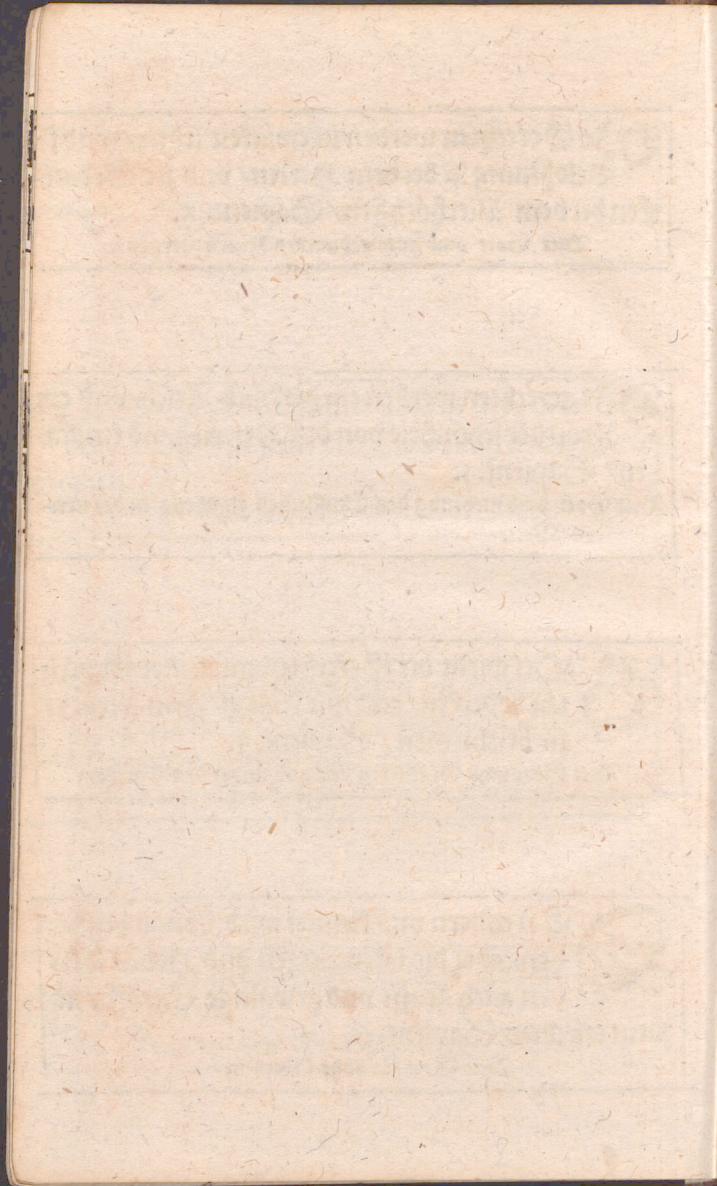
Bitt Gott vmb mehruung des Christlichen glaubens in der new-
en Welt.

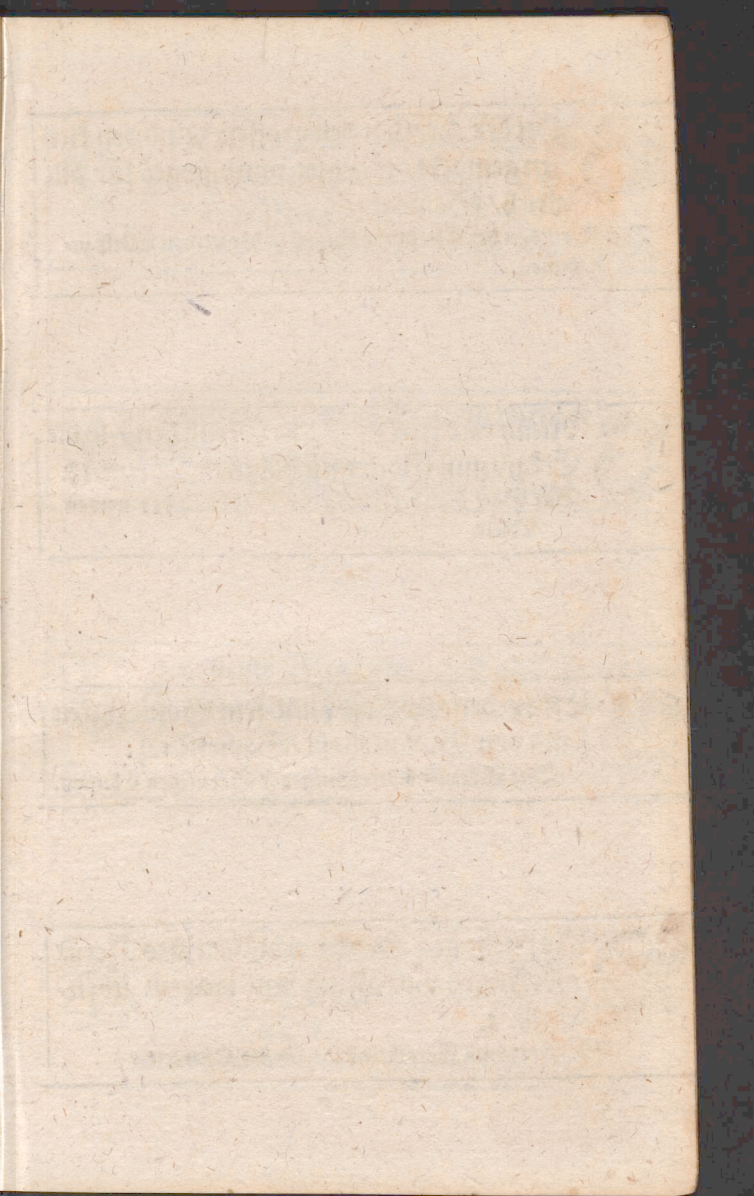
Gott wirdt die Gerechten mit seiner Berech-
ten bedecken / vnd mit seinem Arm wirdt er
sie beschirmen / Sapient. 5.

Bitt Gott vmb Göttlichen beistand wider den Türcken.

In nidern vnd kleinen wirdt Gnad besche-
hen / aber die Gewaltigen vnd Hohen wer-
den auch grosse vnd gewaltige Strass vnd
Pein erleiden / Sapient. 6.

Bitt Gott für hohe Oberkeit.





Gott der Herr hat den grossen vnd den klei-
nen gemacht / er achtet vnd forget für alle
gleich / Sapient. 6.

Bitt Gott das der Christliche Gland in der neuen Welt zu-
nehme.

Nütz vnd eitel seind alle Menschen / so die
Erkänntnuß Gottes nit haben / Sapient. 12.
Bitt Gott vmb bekehrung der Holden in der neuen
Welt.

Blöße / der Gottlos vnd sein Gottlosigkeit
seind von Gott verhasht / Sapient. 14.
Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Ve forcht des Herren erlustiget das Herz /
gibe Freud vnd Ruth mit langem leben /
Eccli. 1.

Bitt Gott vmb Gerechtigkeit / für die Oberkeit.

W As dir zugesüget wirdt das niß an/vnd leid
dich in aller Trübsal/vnnd set gedultig in
deiner Demütigkeit/Eekli. 2.

Beger guad/deines Stands vnd Wesens vernüdt zu sein.

G Laub vnd vertrau Gott/so wirdt er dir aus
helffen/Eekli. 2.

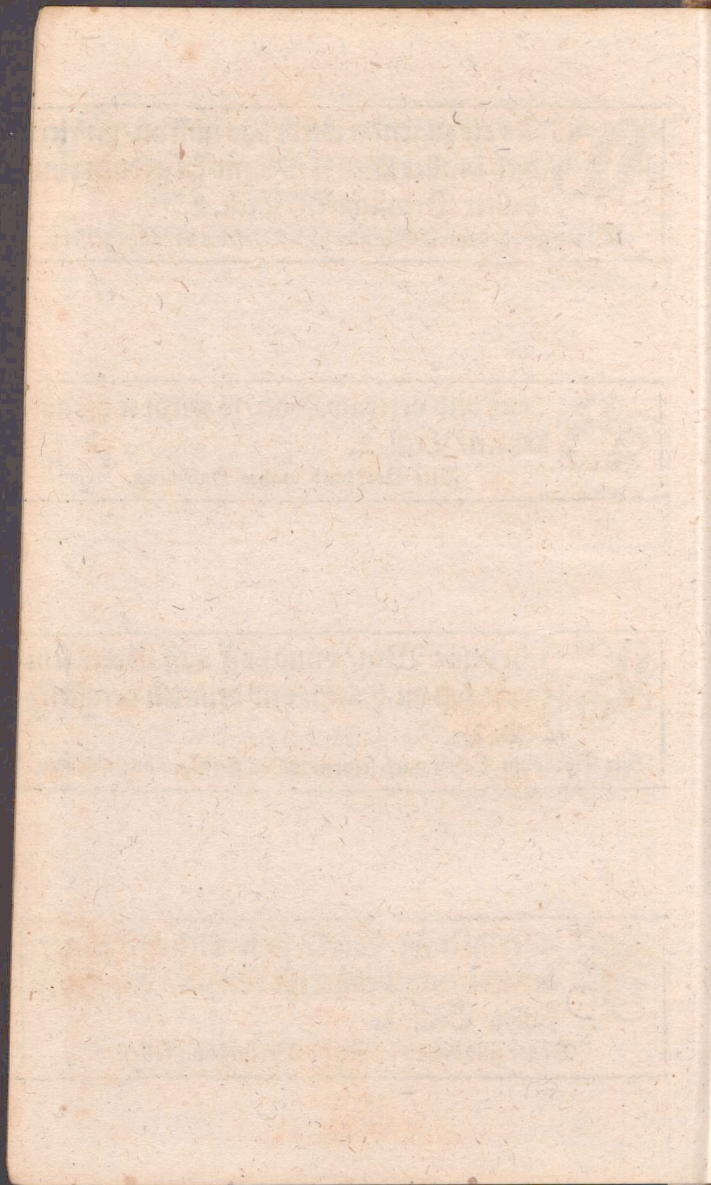
Bitt Gott vmb wahre Hoffnung.

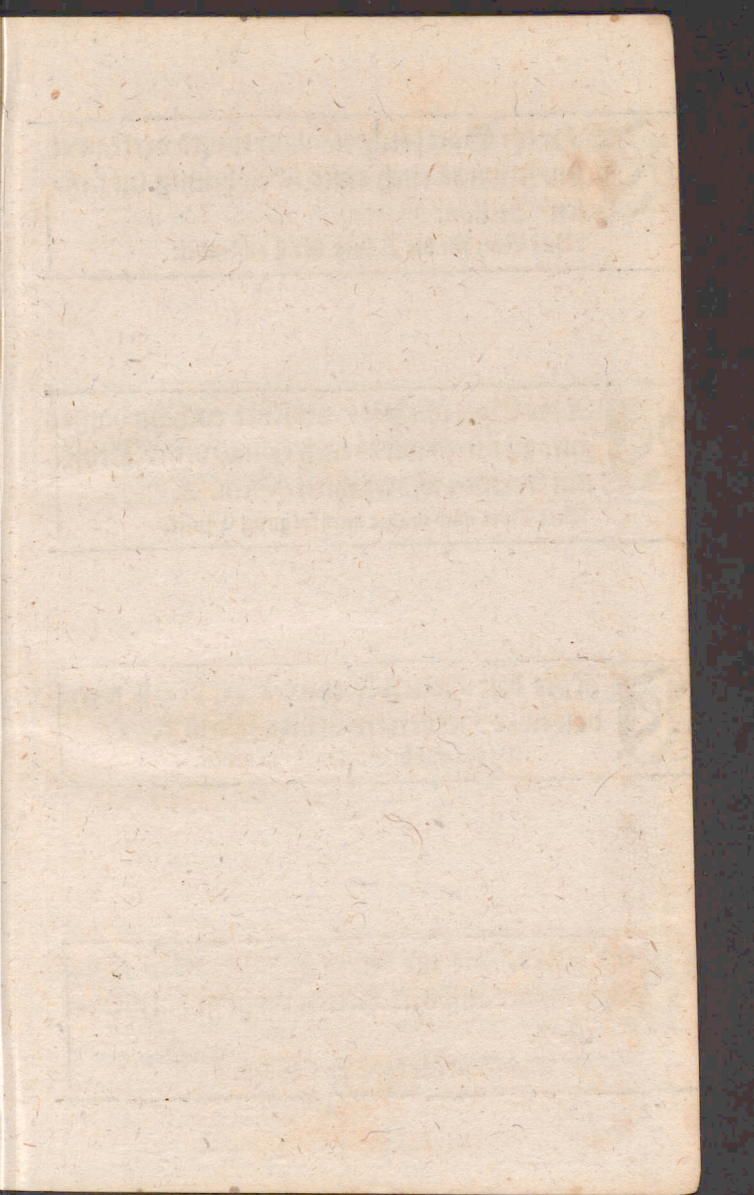
L Ichte deine Weg/vnnd hoff auff Gott/sein
Forcht solt du halten/vnd drinnen veralten/
Eekli. 2.

Bitt Gott dein Leben nach seinem willen fleissig anzuschicken.

V Verchtet ihr Gott/so wartet auff seiner
bermbt/vnd weichet nit von jm/das ihr nit
fallet/Eekli. 2.

Beger guad/das du nit in Versuchung fallest.





Die Gott fürchtet / glaubet vnd vertrauet
im / so wirdt euch ewer Belohnung nit fah-
len / Eccli. 2.

Bitt Gott für die König der Christenheit.

Die Gott fürchtet / versehenet euch nit dann
guts zu im / so wirdt euch Gnad vnd Trost
mit freuden widerfahren / Eccli. 2.

Bitt Gott vmb wahre nachfolgung Christi.

Die den Herren fürchtet / liebet in / so wer-
den ewre Herzen erleuchtet / Eccli. 2.

Beger gnad / Gott mehr zu lieben.

Wisset / das nie keiner ist zusehnden wor-
den / der auff den Herren verhofft hat / Ec-
cli. 2.

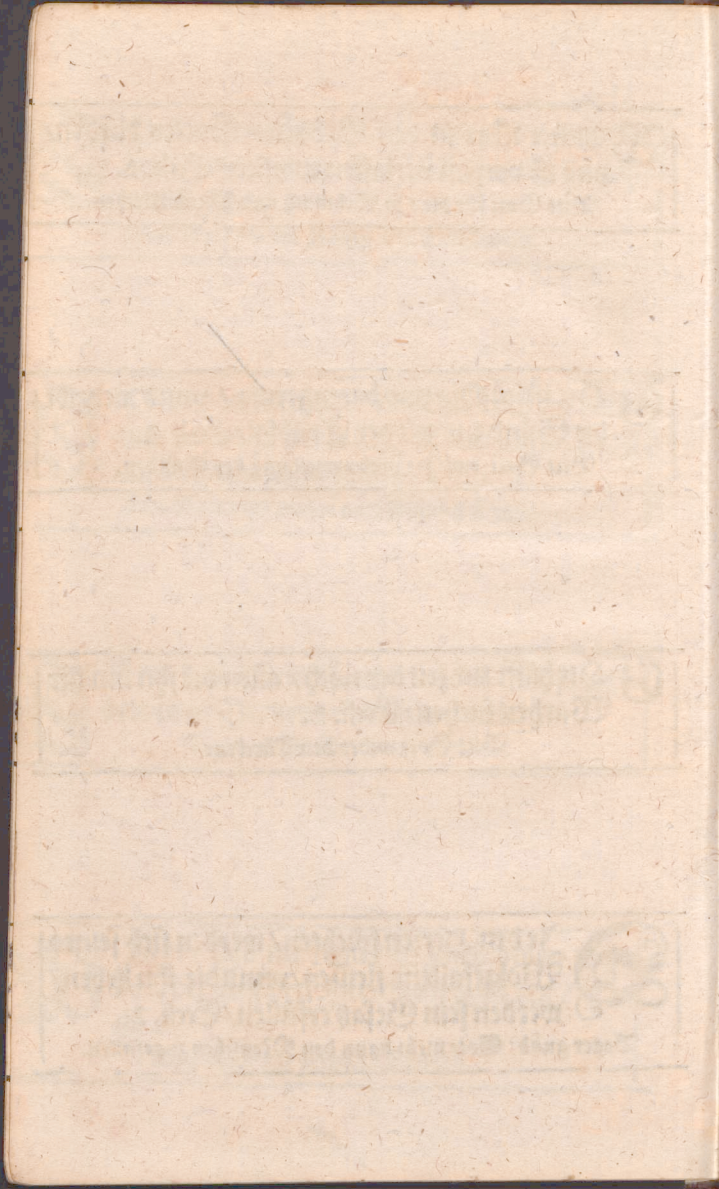
Bitt Gott für betübte Christen.

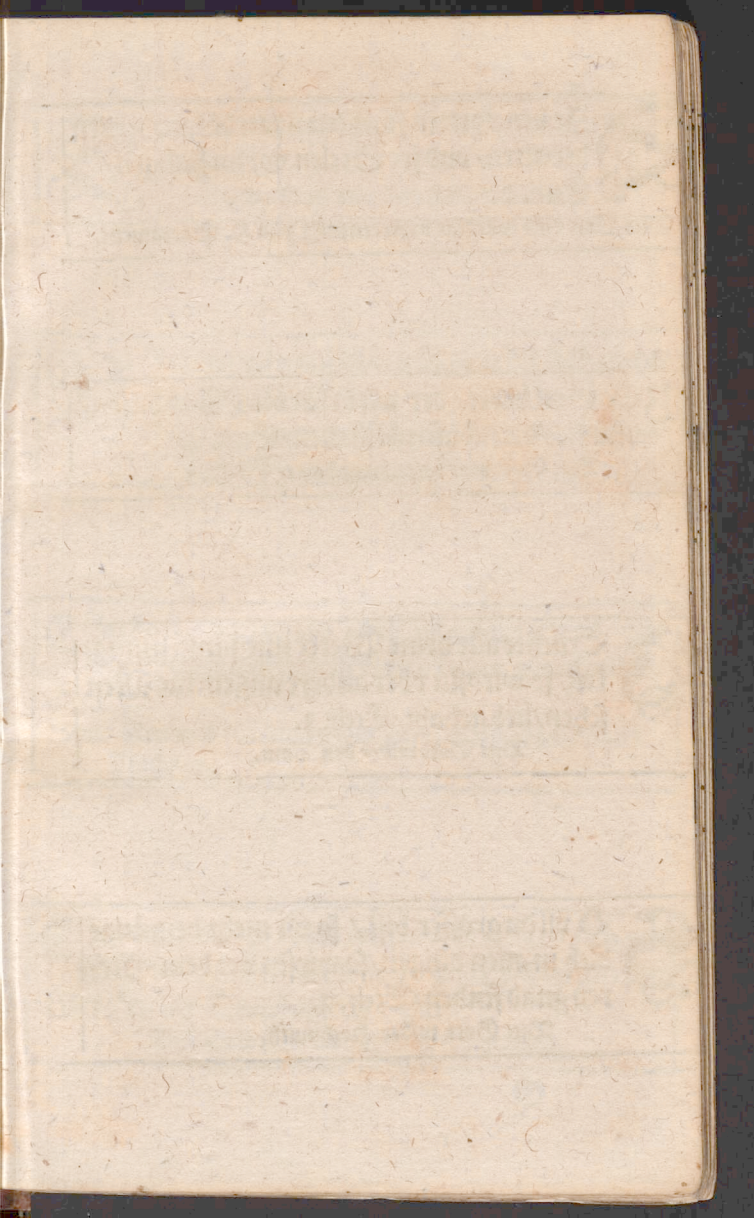
Welcher ist je in den Gebotten Gottes blieben/
vnd ist von jm verlassen worden? Eccli. 2.
Bitt Gott für die / so Schmach vnd Unbill leiden.

Gott ist gnädig vnd barmherzig / vnnnd vergibt
die Sünd zur zeit der Trübsal / Eccli. 2.
Bitt Gott omsiger vmb verzeihung der Sünden.

Gottes hilff zur zeit der noth / allen die ihn inn der
Warheit suchen / Eccli. 2.
Bitt Gott wider den Türcken.

Die den Herren fürchten / werden sich seines
Wolgefallens fleissen / vnnnd die ihn lieben/
werden sein Befehl erfüllen / Eccli. 2.
Boger gnäd / Gott mehr dann den Menschen zu gefallen.





D Jeden Herren fürchten / werde ire Herzen
bereiten / vnd ire Seelen vor jm heiligen /
Ecli. 2.

Bitt Gott vmb würdige vorbereitung zum H. Sacrament.

W Er Gott liebet / der wirdt für die Sünd bitten /
vnd sich derselbigen enthalten / Ecli. 3.

Bitt Gott vmb verzeihung deiner Sünden.

S Erichte alle deine Werck mit sanfftmütig-
keit / so wirdstu vber andere angenehme Men-
schen / lieb gehabt / Ecli. 3.

Bitt Gott wider den Zorn.

S Du vil du grösser bist / so vil mehr demütige
dich in allen dingen / so wirstu vor dem Her-
ren gnad finden / Ecli. 3.

Bitt Gott wider Hochmuth.

As dir Gott gebottē hat / dem gedenck stāts
nach / Eccli. 3.
Bitt Gott vmb dein selbs besserung.

Wie frag vil nach denen dingen die dich nichts
angehen / Eccli. 3.
Beger gnad mehr auff dich selbst / dann auff andere zu-
achten.

In hart Herz wirds Böß haben am lesten / vnd
wer Gefahr lieb hat / der wird drinn vnabkōmē /
Eccli. 3.
Bitt Gott vmb Miltigkeit vnd Friedsamkeit gegen deinem
Nächsten.

In verständigs vnnnd weises Herz wird sich vor
Sünden hüten / vnnnd wird glück haben inn den
Wercken der Gerechtigkeit / Eccli. 3.
Bitt Gott vmb wolffahrt der Christenheit.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.

Eret den der vnbillich leidet auß der Hand des
der jm vnreeht thut/ vnnnd biß des bei dir mit klein-
mütig/ Eccli. 4.

Bitt Gott für Christliche Oberkeit.

Wit sei mit der Zungen schnell/ vnd in deinen
Wercken vnnütz/ Träg/ vnd Liederlich/ Ec-
cli. 4.

Bitt Gott wider Hader vnd Zank der Christen.

Wit folge mit gewalt dem Willen deines her-
zens/ vnd sprich nit / wer will mirs wehren?
Eccli. 5.

Beger guad dem willen Gottes füraus nachzukommen.

Sag nit ich hab gesündigt/ was ist mir drum
leids beschehen? dann der Allerhöchst ist ein
gedultiger Vergelter/ Eccli. 5.

Bitt Gott für vnbusfertige Christen.

S Dir Gott die Sünd verzeucht vnd übersihet/solt du nie drumb ohn forche vnd sorglos leben/dasß du ein Sünd auff die andere hauffest/Eekli. 5.

Bitt Gott vmb dein selbst besserung.

V Erzeuchs nit dich zum Herren zubekehren/vnd spars nit von einem tag an den andern/Eekli. 5.

Bitt Gott für deine Seelsorger.

S Ei beständig in dem Weg des Herren/vnd in der Gerechtigkeit deines Verstands vnd Wissens/Eekli. 5.

Beger Gnad allen hindermissen zum guten Widerstand zuthun.

D Eine Gedancken seien in den Gebotten des Herren/vnd sei in seinen Gebotten einßig/Eekli. 6.

Bitt Gott außschweiffende gedancken am Gebett abzuschaffen

The first of these is the
 fact that the
 ...
 ...
 ...

The second of these is the
 fact that the
 ...
 ...
 ...

The third of these is the
 fact that the
 ...
 ...
 ...

The fourth of these is the
 fact that the
 ...
 ...
 ...

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Du nit böses / so mag dir auch kein böses wi-
derfahren / Eccli. 7.

Bitt Gott das er dich vor Sünd verhüte,

Du sole dich nit für Gerecht achten vor dem
Herren / dann er erkennt das Herz / Ec-
cli. 7.

Bitt Gott vmb Erkenntnuß dein selbstem.

Dinen betrübten Menschen verspote nit / dan
ein Gott ist / der in ernidert vnd wider er-
höcht / Eccli. 7.

Bitt Gott vmb trost der Betrübten.

Als ganzem Herzen soltu den Herren ehren /
vnd seine Priester halt in hohen ehren / Eccl. 7.

Bitt Gott für oberste Bischöffe vnd Seelsorger.

L Ass dich nit verdriessen den Krancken heim
zusuchen / das macht das man dich wird lieb
haben / Eccli. 2.

Bitt Gott für trancke Personen.

Vallen deinen Thaten gedencck deines ends
so wirdsta nimmermehr sündigen / Eccli. 7.

Beger gnad von Sünden abzustehen.

L Inen Menschen der sich von seinen Sün-
den bekehrt / den veracht nit / vnd verweise im
nichts / dann wir alle straffwürdig seind / Ec-
cli. 8.

Bitt Gott für vnbusfertige Sünder.

S Zell nit nach Ehren vnd Reichthumb der
vngerechten / daß du weissest nit / was sie für
ein end nehmen werden / Eccli. 9.

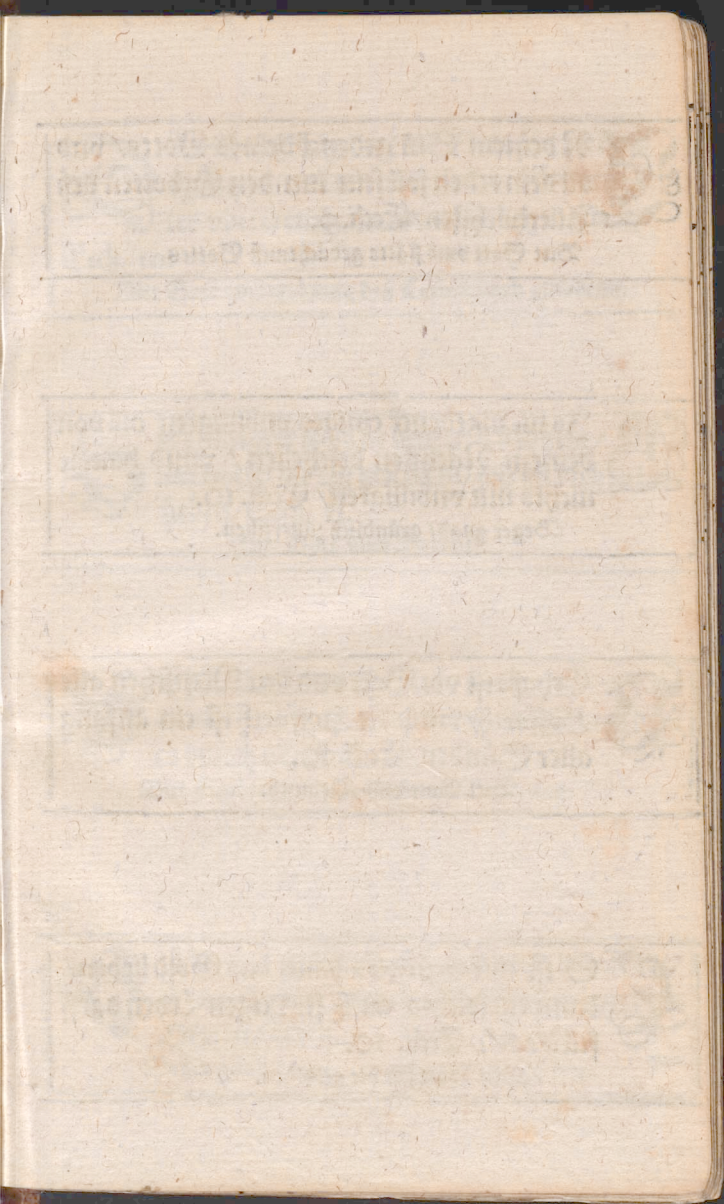
Beger gnad wider die irdischen dingeu.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the upper middle section.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.



In deinem Sinn gedencck deines Gottes/ vnd
all dein reden soll sein inn den Gebotten des
Allerhöchsten/ Eccli. 9.

Bitt Gott vmb stätte gedächtnuß Gottes.

Nit ingedencck einiges vnbilligkeit dir von
deinem Nächsten beschehen / vnnnd handele
nichts mit vnbilligkeit/ Eccli. 10.

Beger gnad/ gründlich zumerzihen.

Erhafft ist vor Gott vnd den Menschen alle
Hoffarth/ vnnnd die Hoffarth ist ein anfang
aller Sünden/ Eccli. 10.

Bitt Gott vmb Demuth.

Es ist nichts ärgers dann das Gold lieben/
dann ein solches auch sein eigen Leben darff
feiltragen/ Eccli. 10.

Bitt Gott für die geizigen.

Das Geschlecht derē die Gott fürchten/w
ehlich sein/deren aber so die Gebott G.
tes vbertretten/wirdt vnehlich werden/
Eccli. 10.

Bitt Gott vmb mehning des Catholischen glaubens.

Sei nimmer stolz in deiner Kleidung / vnd
am tag so dir ehr geschicht/sole du dich nit er-
heben/Eccli. 11.

Bitt Gott vmb Demuth.

Schilt niemands ehe du es wol er kundest / vñ
wann du es hast erkundet/so straff nach dem
es billich ist/Eccli. 11.

Bitt Gott vmb deiner Red vnd Besserung.

Sets vnd Böses/das Leben vnd der Todt/
Armuth vnd Reichthumb/ist alles von dem
Herren/Eccli. 11.

Beger guad/deines Stands vernügt zu sein.

Faint, illegible text in the first section, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text in the second section, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text in the third section, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text in the fourth section, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text, appearing as a separate section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.

W Ann es dir wolgethet / so gedencck das dirs
wider vbel gehen kan: vnd wanns dir vbel
gethet / so gedencck / das dirs wider wol gehen
kan / Eccli. 11.

Bitt Gott vmb besser vertragen zu jme.

In böse stund macht alles Wollustis verges
sen / vnd im todt des Menschen werden seine
Werck offenbar / Eccli. 11.

Beger gnad / Buss zuehun vor deinem End.

Er Allerhöchst hasset die Sünder / aber de
Bussfertigen ist er gnädig / Eccli. 12.

Bitt Gott vmb ein bussfertig Leben.

Du solt dich Gott demütigen / vnd seiner gut
that erwarten: Hüt dich / das du nit durch
vnwis verführet werdest / Eccli. 13.

Bitt Gott das er dich vor Sünd verhütte.

In allem deinem Leben hab Gott lieb/ vnd
ruff in an zu deinem Heil/ Eccli. 12.
Beger gnad/dein Leben selig anzuschicken.

Selig ist der Mensch/der mit seiner Red auß
seinem Mund nie gesehlt hat/ Eccli. 4.
Beger verzeihung omb vnnütze Reden.

Edenck das der Tod nit verzeucht/ vnd das
die Verbündnuß zu sterben dir schon ange-
zeigt ist/ Eccli. 14.
Bitt Gott omb Busfertigkeit vor deinem End.

Las keinen guten tag vnnützlich hinfahren/
vnd ein kleins stündlin eines guten tags las
dir nit zerinnen/ Eccli. 14.
Beger gnad/ in kurzem Leben vil guts zthun.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



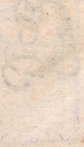
Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.

Sprich nit/der Herz hat mich machen irren/
dann er bedarff der Gottlosen nit/Eccli. 15.
Beger gnad/dich deiner Sünden selbst schuldig zu er-
kennen.

Lut was dem Herzen wolgefallet inn allen
trewen/so werden dich seine Gebott behaltē/
Eccli. 15.
Beger gnad von Sünden abzustehen.

So dem Menschen stehet das leben/vnd der
tode/das gut vnd das böß/was ihm gefälle/
wirdt jm geben werden/Eccli. 18.
Beger gnad/ehe der tugent dann den lastern nachzusetzen.

Gott sihet stäts alle ding/vnnd seine Augen
sehen auff die so ihn fürchten/er kennt alle
Werck der Menschen//Eccli. 15.
Bitt Gott für dein Oberkeit.

Wie Gottes erbärmlich vil ist/also ist auch sein
straff groß: er richtet einen jeden nach seiner
Wercken/ Eccli. 16.

Bitt Gott wider den Türcken.

Rehre wider zum Herren/vnd laß die Sünd
fahren/fall für jm/vnd bitt jm/vnd mindere
die vrsachen zur Sünd/ Eccli. 17.

Bitt Gott vmb besserung deines Lebens.

Hilff den greuel der Sünd/vnd erkenne Gottes
Gericht vnd Recht / vnd bleib in gutem für-
satz vnd Gebett zu dem Allerhöchsten/ Ec-
cli. 17.

Beger gnad/das böß zu hassen/vnd das gut zu lieben.

So der Mensch vermeint/er habe sein bestes
gethan/so ist es noch kaum angefangen / vnd
so er vermeine ihu zu haben/so wirdt er erst
arbeit haben/ Eccli. 18.

Bitt Gott für Christliche Fürsten.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text, appearing to be a list or series of entries.

Fourth block of faint, illegible text at the bottom of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Lerkundige vnd straff dich selbs ehe das vrtheil
komme/so wirdstu vor Gott gnad finden/
Eekli. 18.

Beger gnad/ dich selbs zuerkennen.

Las dich nit hindern allezeit zu betten / vnnnd
schem dich nit Gerechtfertiget zu werden bis
zum tod/Eekli. 18.

Beger gnad im guten zuunehmen.

Lhe du bettest/so bereit dein Seel zumor/ vnd
thu nit als einer der Gott versuchet/Eekli. 18.

Beger gnad andächtigt zu betten.

Gedenck an den grimmen Zorn der am end
sein wirdt/ vnnnd an die zeit der Widergel-
tung/ wann das Angesicht Gottes abge-
wend wird/Eekli. 18.

Bitt Gott vmb ein gnädigs vrtheil.

En Weiser fürchtet sich in allen dingen / vñ
zu der zeit der sünd hütet er sich vor der sünd/
Ecli. 18.

Bitt Gott vmb mehr Gottesfurcht.

DEinem begierden gang nit nach / vnd stand
ab von deinem Willen / Ecli. 18.

Bitt Gott dich vor Sünd zumerhüten.

NErhengstu deiner Seelen ire Begierd vnd
Lust so werden sie dich deinen Feinden zum
gespöte machen / Ecli. 18.

Bitt Gott vmb Weißheit in deinen thaten.

Der das klein vnd wenig verachtet / der fällt
für vnd für / Ecli. 19.

Beger gnad / dich fleißiger vor täglichen Sünden
zu hüten.

Die ...
...
...

Die ...
...
...

Die ...
...
...

Die ...
...
...

Das Buch der ...
...
...
...



Das Buch der ...
...
...
...



Das Buch der ...
...
...
...



Das Buch der ...
...
...
...



D Er Wein vnd Weiber machen abtrünnig/
vnd bethören die Verständigen/vnnd ma-
chen sträflich die Weisen/Eccli. 19.
Bitt Gott vmb Wolfahrt der Christenheit.

Ist gesündigtet/so sündige nit mehr: Sonder
bitt auch/das dir die vorigen Sünden verge-
ben werden/Eccli. 21.
Bitt Gott vmb ein bußfertigs Leben.

Leuch die Sünd als vor einer Schlangen:
ire Bäne seind wie eins Lewen Bäne/welche
tödtet der Menschen Seelen/Eccli. 21.
Bitt Gott vmb starcken widerstand der Sünden.

Alle Sünd ist gleich wie ein Schwert/das zu bei-
den seitten schneidet/so sie verwundet/so mag
niemand heilen/Eccli. 21.
Bitt Gott für vnbußfertige Sünder.

Der Weg der Sünder ist mit Steinplatten
geabnet / zu end aber haben sie die Hell / Fin
sternuß / vnd Pein / Eccli. 21.

Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Schwör deinen Mund nie zu schwören / vnd
die nennung Gottes des Allerhöchsten sei
nit geng in deinem Mund / Eccli. 22.

Beger gnad vom schwören gänglich abzustehn.

Der vil schwöret / der wirdt offte vnd vil sün-
digen : die straff wirdt niñermehr von sei-
nem Haus weichen / Eccli. 23.

Bitt Gott vmb mehrung der Christenheit in der newen Welt.

Es ist nichts bessers / dann den Herren fürchten /
vnd nichts süßers / dann acht haben auff die Ges-
bott des Herren / Eccli. 23.

Beger gnad mehr Sorg für dein heil zuträgen.



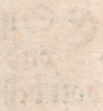
Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



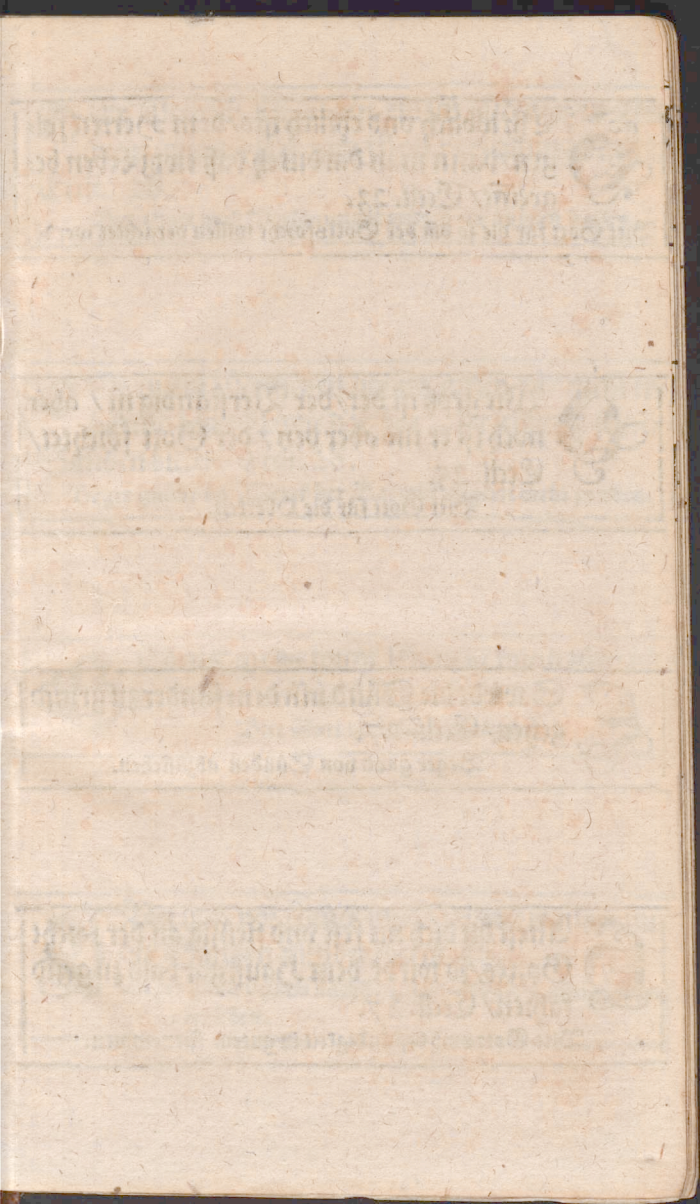
Faint, illegible text in the middle section of the page, possibly bleed-through.



Faint, illegible text in the lower middle section of the page, possibly bleed-through.



Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through.



S Ehr loblich vnd ehlich ist/ dem Herren folgen/ dann man dardurch das ewig Leben begreiffe/ Eccli. 23.

Bitt Gott für die so vñ der Gottsforcht willen verachtet werde.

Wie groß ist der/ der Verständig ist/ aber noch ist er nit vber den/ der Gott fürchtet/ Eccli. 25.

Bitt Gott für die Oberkeit.

Eswirde die Sünd mit dem sänder zu grund gehen/ Eccli. 27.

Beger gnad von Sünden abzustehen.

HAltest du dich nit fest vnd fleissig an der forcht Gottes/ so wirde dein Haus gar bald zu grund fahren/ Eccli. 27.

Bitt Gott vmb beständigkeit in gutem fürnehmen.

D Er Mensch der gegen einem Menschen zorn
tregt/wie darff er von Gott verzeihung begerē/
Eccli. 28.

Bitt Gott vmb Versünung/doren so oin andern hassen.

D Er einem Menschen der im gleich ist/nicht er-
bärmnd beweist/wie darff er Verzeihung seiner
Sünden bitten/Eccli. 28.

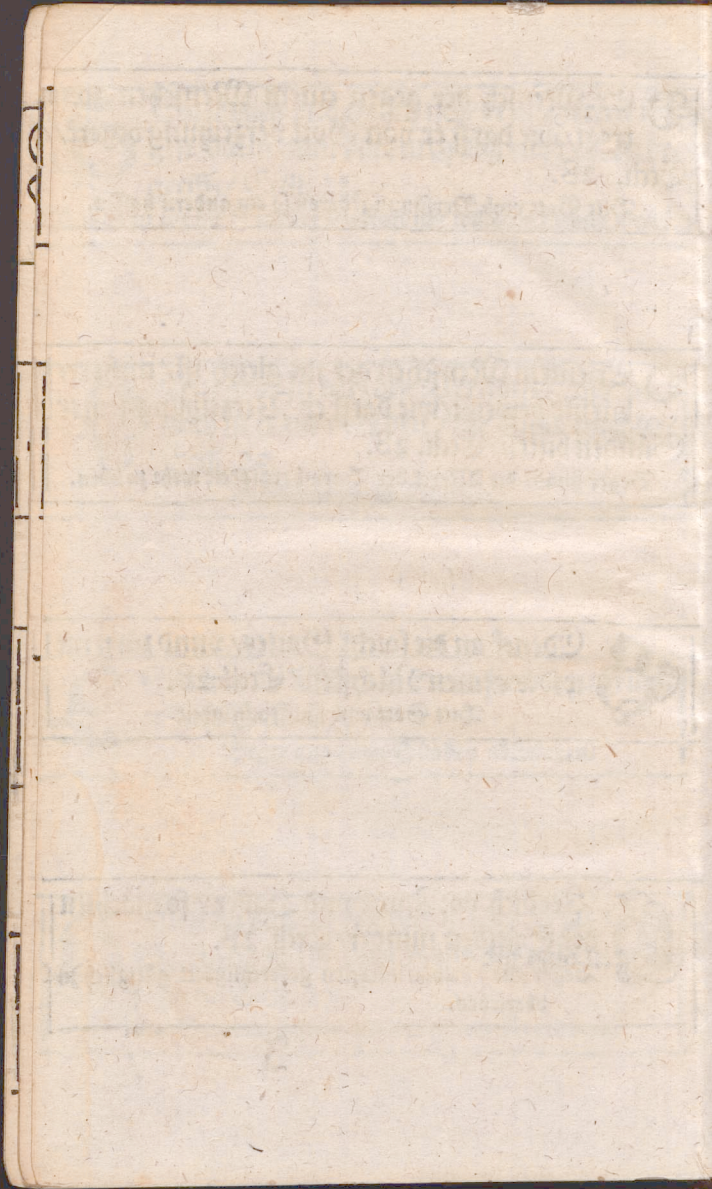
Beger gnad/die Werck der Barmherzigkeit mehr zu vben.

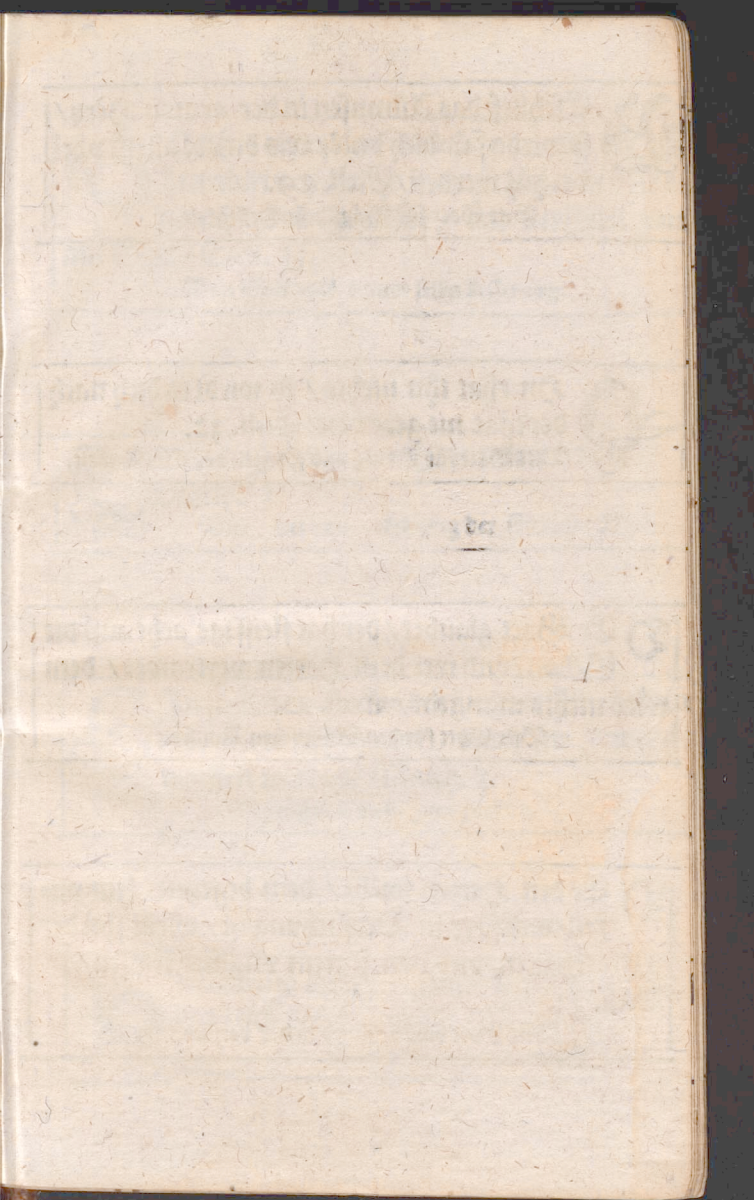
S Edensk an die forcht Gottes/vnnd zürn nit
wider deinen Nächsten/Eccli. 28.

Bitt Gott vmb sänffemütigkeit.

S Bet dich vor Zanck vnd Hader / so machstu
der Sünden minder/Eccli. 28.

Beger gnad deinas nächsten gebrechligkeit gütiglich zu
vbersehen.





Beschließ das Almosen in der armen Herz/
so wirds für dich bitten / das du vor allem vbel
verhüt werdest / Eccli. 29.

Bitt Gott für Bapfliche Heiligkeit.

In rhat thu nichts / so wirdt es dich nach
der that nit gerewen / Eccli. 32.

Bitt Gott für König vnd Fürsten der Christenheit.

Der Gott glaubet / der hat fleissige acht auff die
Gebott / vnd wer dem Herren vertrawet / dem
wird nichts mangeln / Eccli. 32.

Bitt Gott für den Römischen Kayser.

Der den Herren forcht / dem begegnet kein vns-
fall / vnd so er in Versuchung ist / wirdt ihn der
Herz erhalten / vnd von seinem vnglück erlösen /
Eccli. 33.

Bitt Gott vnd beistand in der versuchung.

Bitt hat ein wolgefallen so man von der bößheit abtrittet / vnd so man sich von der Vngerechtigkeith enzeuche / Das versünet vns mit Gott / Eccli. 35.

Bitt Gott vmb deiner selbs besserung.

Lut Buz / dann das Himmelreich naht / Matth. 3.

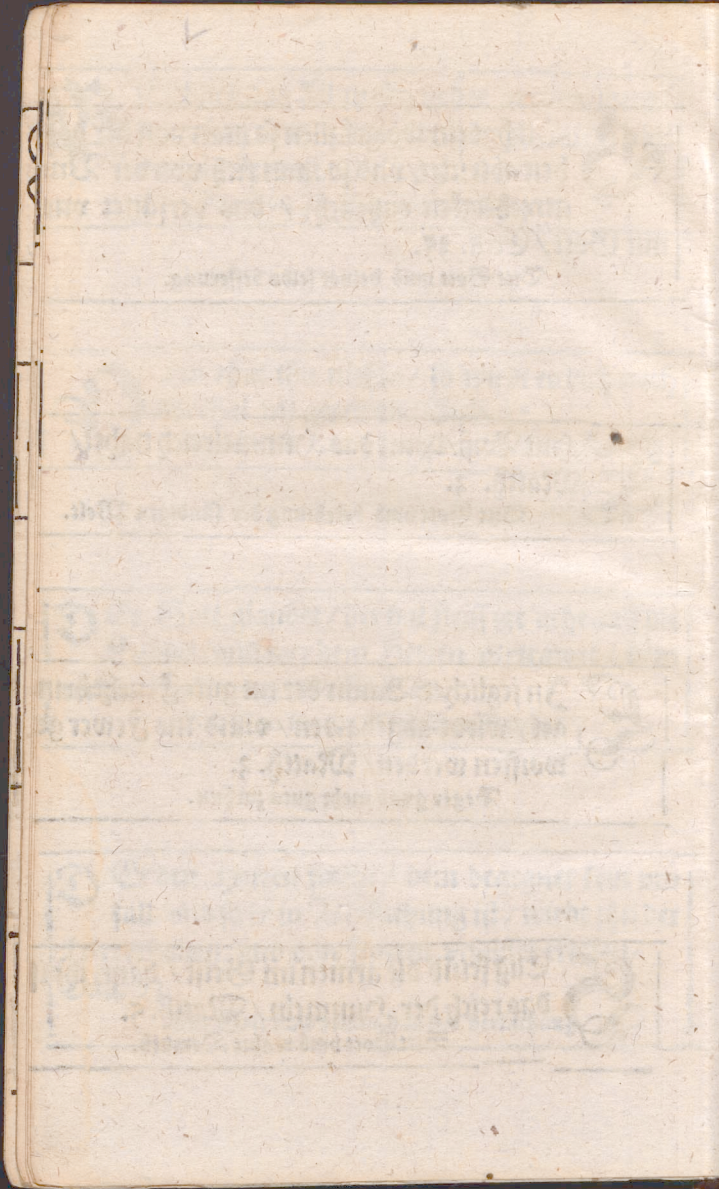
Bitt Gott vmb bekehrung der sündigen Welt.

LIn jeglicher Baum der nit gute Frucht bringet / wurde abgehawen / vnd ins Feuer geworffen werden / Matth. 3.

Beger quad mehr guts juthun.

Selig sind die armen im Geist / dann ihr ist das reich der Himmeln / Matth. 5.

Bitt Gott vmb wahre Demuth.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Selig seind die da weinen vnd trawren / dann sie
werden getröstet werden / Matth. 5.
Beger gnad rew vnd leid yber deine Sünd zu haben.

Selig seind die Sanfftmütigen / dann sie
werden das Erdrich besizen / Matth. 5.
Beger gnad dem Torn zuwiderstehn.

Selig seind die da hungert vnd dürstet nach der
Gerechtigkeit / dann sie werden ersättiget wer-
den / Matth. 5.
Bit Gott vmb gute Obersten vnd Vorsteher.

Selig seind die Barmhertzigen / dann sie werden
Barmhertzigkeit erlangen / Matth. 5.
Beger gnad / deinem Nächsten gern zuuerzeihen.

Selig seind / die da seind eines reinen Herken/
dann sie werden Gott anschawen / Matth. 5.
Beger gnad / den Sünden widerstand zuthun.

Selig seind die Friedsamten / dann sie werden
Gottes Kinder heissen / Matth. 5.
Beger gnad / dich mit männiglichem zuversünnen.

Selig seind die da Verfolgung leiden umb der
Gerechtigkeit willen / dann ihr ist das Himmel-
reich / Matth. 5.
Bitt Gott für betrübte Christen.

LS sei dann ewer Gerechtigkeit vollkommer/
dann der Phariseer / so werdet jr nit eingehen
in das reich der Himmeln / Matth. 5.
Beger gnad das gut mit mehr fleiß vnd ohn rhum sucht zuthun.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side.

Third block of faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side.

Fourth block of faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second section of faint, illegible text, appearing as ghostly impressions.

Third section of faint, illegible text, contained within a rectangular border.

Fourth section of faint, illegible text, also contained within a rectangular border.

Bebet ewre Feinde / thut guts denen die euch
hassen / vnd bittet für die so euch verfolgen vñ
beleidigen / auff das ihr Kinder seiet ewers
Himmelischen Vatters / Matth. 5.

Bitt Gott für deiner Feinden heil.

In sollte vollkommen sein / wie ewer Himmlis-
cher Vatter auch vollkommen ist / Matth. 5.
Beger gnad / mit grösserm fleiß Gott zugefallen.

Wer Gerechtigkeit thut nit vor den Men-
schen / auff das jr von ihnen geachtet werden /
sonst werdet jr keinen lohn haben bei ewerm
Himmelischen Vatter / Matth. 6.

Beger gnad / alle Rhumsucht von Herzen zuschlagen.

So jr vergebet den Menschen ire Sünd / wird
euch ewer Himmlischer Vatter auch vergeben
ewre Missethaten / Matth. 6.

Bitt Gott vmb gründliche versänung mit deinem Nächsten.

W Ihr den Menschen nit vergebt / so wirdt
euch ewer Vatter auch nit vergeben ewere
Sünd / Matth. 6.

Bitt Gott vmb bekehrung deren die dich hassen.

S Amlet euch Schatz im Himmel / da sie we-
der Kost noch Schaben fressen / vnnnd da die
Dieb nit nach graben / Matth. 6.

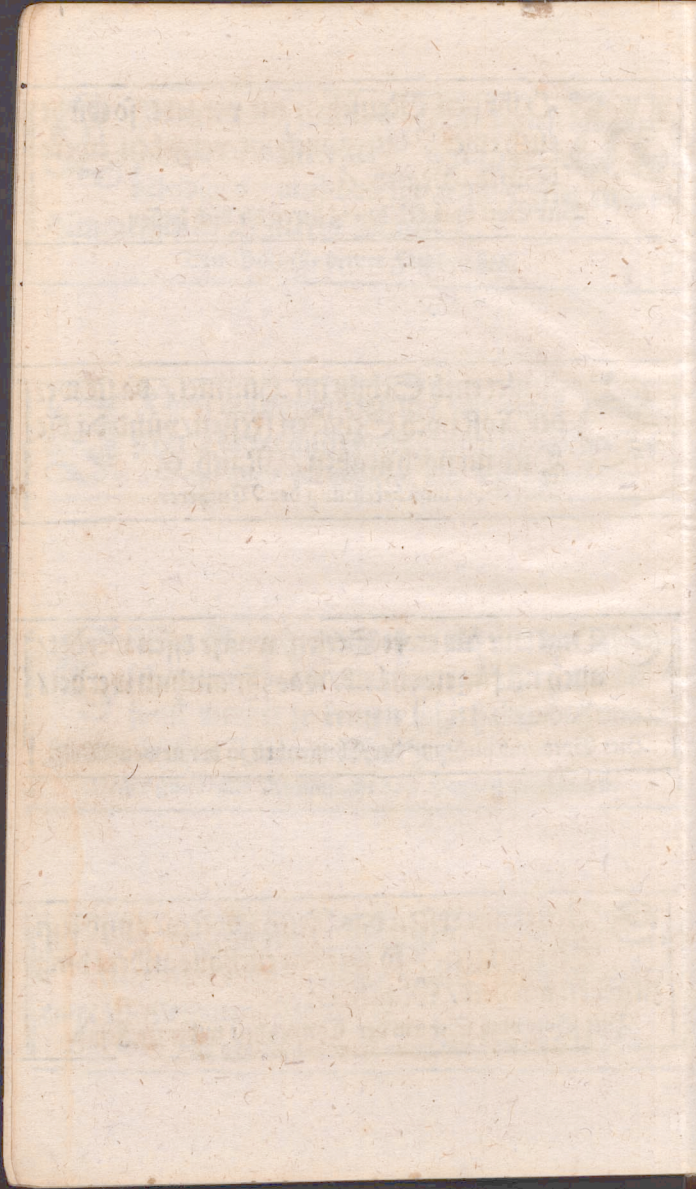
Bitt Gott vmb bekehrung der Buecherer.

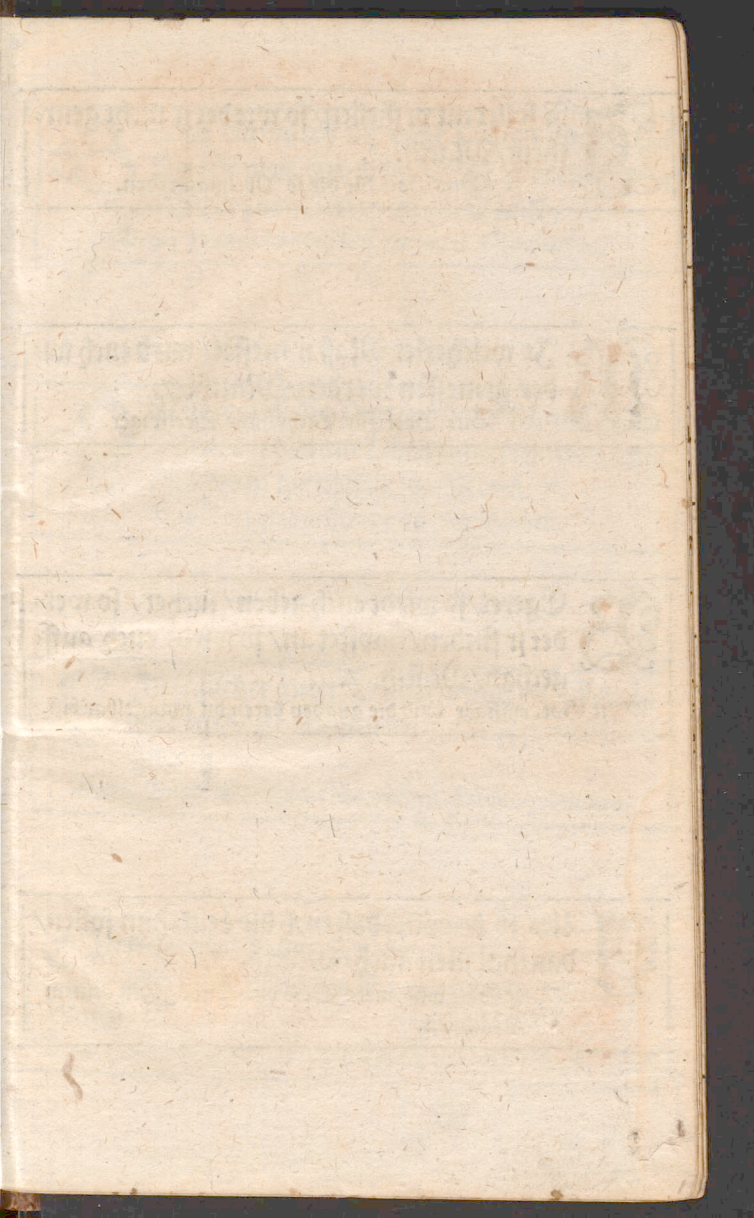
Sorget nit für ewre Seelen / was jr essen werdet /
auch nit für ewer Leib / was ihr anthun werdet /
Matth. 6.

Bitt Gott vmb mehruung der Christenheit in der newen Welt.

Suchet am ersten das Reich Gottes / vnnnd sein
Gerechtigkeit / so werden euch alle andere ding
zu geben werden / Matth. 6:

Bitt Gott vmb Schirm der Christenheit wider ire Feind.





I

N sollet nit vrtheilen/ so werdet jr nicht geur-
theilt/ Matth. 7.

Bitt Gott für die so Vbel nachreden.

M

Je welcherlei Maß ir messeet/ wird euch wi-
der gemessen werden/ Matth. 7.

Bitt Gott für Catholische Seelsorger.

B

Egeret/ so wirdt euch geben/ suchet / so wer-
det jr finden/ klopffet an/ so wirdt euch auff-
gehan/ Matth. 7.

Bitt Gott emßiger vmb die gnaden deren du mangelbar bist.

A

Alles so jr wöllet daß euch die Leut thun sollen/
das thut jnen auch/ Matth. 7.

Bitt Gott vmb mehr Trew vud Liebe gegen deinem
Nächsten.

E

Chet ein durch die enge Porten / dann die
Port ist weit / vñnd der Weg ist breit / der da
abführet zur Verdammnis / Matth. 7.

Beger gnad / vom weg des Heils nit abzuweichen.

W

Wie eng ist die Port / vñnd wie schmal ist der
Weg / der da zum Leben führet / vñnd wenig
sind deren die in finden / Matth. 7.

Bitt Gott vmb besserung der Christenheit.

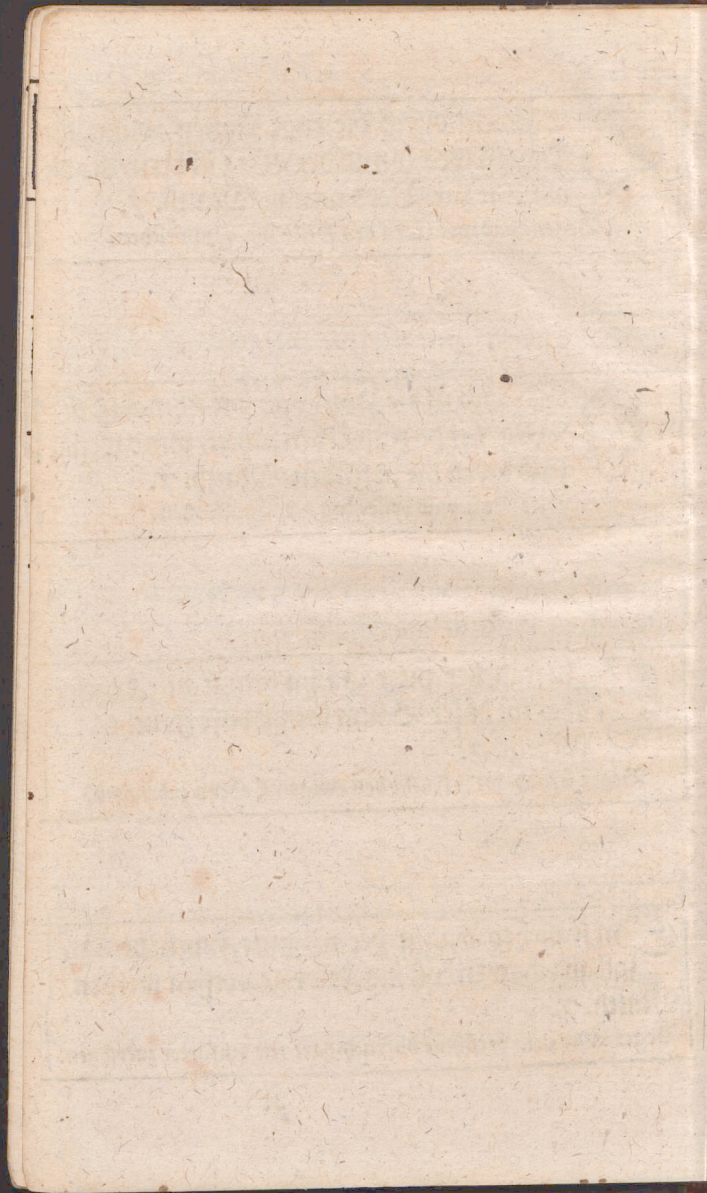
I

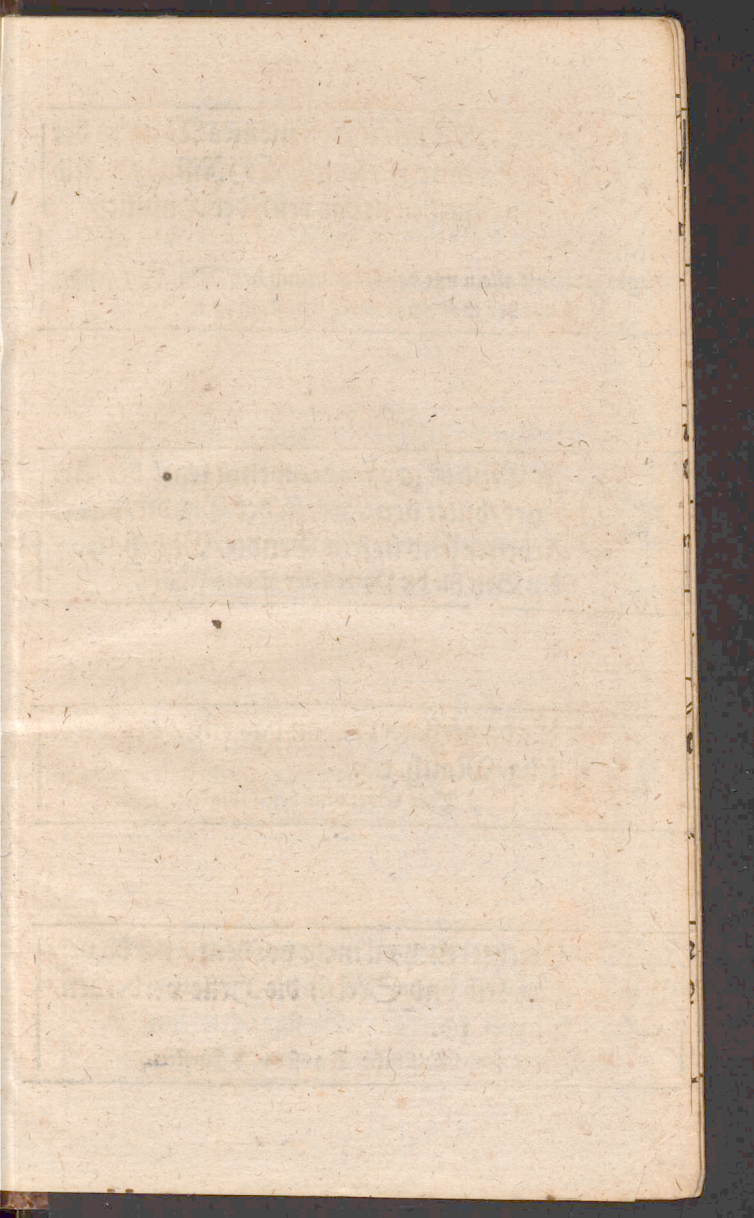
In jeglicher guter Baum bringt gute Frucht /
aber ein böser Baum bringt böse Frucht /
Matth. 7.

Beger Gnad mehr frucht des ewigen Lebens zubringen.

E In jeglicher Baum der nit gute Frucht bringt /
soll abgehawen / vñ ins Fewr geworffen werden /
Matth. 7.

Beger gnad dein verschine vnfruchtbare zeit hinfürter zuersetzen.





W Er da thut den willen meines Vatters der
im Himmel ist / spricht Christus / derselb
wird eingehen in das reich der Himmel /

Matth. 7.

Beger gnad nit allein mit der bekantnuß des Munds / sonder
auch mit der that ein wahrer Christ zu sein.

Die Erndt ist groß / aber wenig seind der Ar-
beiter / bittet den Herren der Erndte / das er
Arbeiter send in sein Erndte / Matth. 9.

Bitt Gott für die Patres der Societet Jesu.

W Er da verharret biß an das end / der wirdt
selig / Matth. 10.

Bitt Gott umb beständigkeit.

Lerchtet euch vil mehr vor dem / der da ver-
mag Leib vnd Seel in die Helle verderben /
Matth. 10.

Bitt Gott für Christliche Kayser vnd Fürsten.

W Er mich bekennet vor den Menschen / der
will ich bekennen vor meinem Vatter im
Himmel / spricht Christus / Matth. 10.

Beger gnad / den Gottesdienst nit vmb der Menschen willen zu
vnderlassen.

W Er Vatter vnd Mutter mehr liebet dann
mich / spricht Christus / der ist mein nicht
werth / Matth. 10.

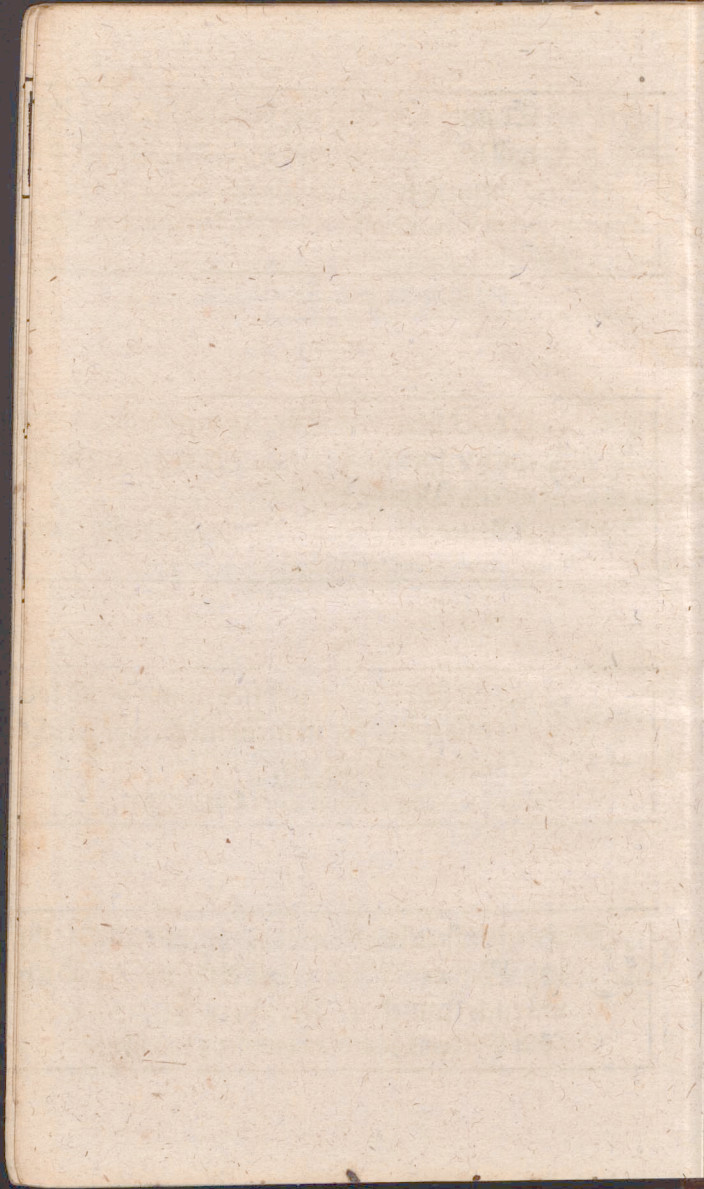
Beger gnad / Gottes mehr dann der Menschen in deinen thaten
zu achten.

W Er nit sein Creuz auff sich nimpt vnd fol-
get mir nach / der ist mein nit werth / spricht
Christus / Matth. 10.

Bitt Gott vmb bekehrung der Lutherischen.

Christus spricht / Kompt her zu mir alle die ihr
mit Mühe vnd Arbeit beladen seind / vnd ich
wil euch erquicken / Matth. 11.

Bitt Gott vmb gemein anligen der Christenheit.





U Emmet auff euch mein Joch / spricht Christus / vnd lernet von mir / dann ich bin sanfft
mütig / vnd von Herzen demütig / so werdet
ir Ruhe finden für ewre Seele / Matth. 11.
Bitt Gott wider den Zorn.

M Ein Joch ist süß / spricht Christus / vnd
mein Burde ist leicht / Matth. 11.
Bitt Gott vmb Gedult.

W Er nit mit mir ist / spricht Christus / der ist
wider mich vnd wer nit mit mir samlet / der
zerströwet / Matth. 12.
Bitt Gott vmb einigkeit der Christenheit.

W As hülffs den Menschen / das er die ganze Welt
gewinne / vnd litte doch schaden an seiner See-
len? Matth. 13.
Bitt Gott vmb gute Seelsorger.

E Sei dann sach das jr euch befehret/ vnd werdet wie die Kinder/ so werdet jr nit ins Himmereich kommen/ Matth. 18.

Beger gnad guts zuthun mit einfaltigem Herzen.

W Er sich selbs nidriget wie ein Kind/ der ist der grössst im Himmereich/ Matth. 18.

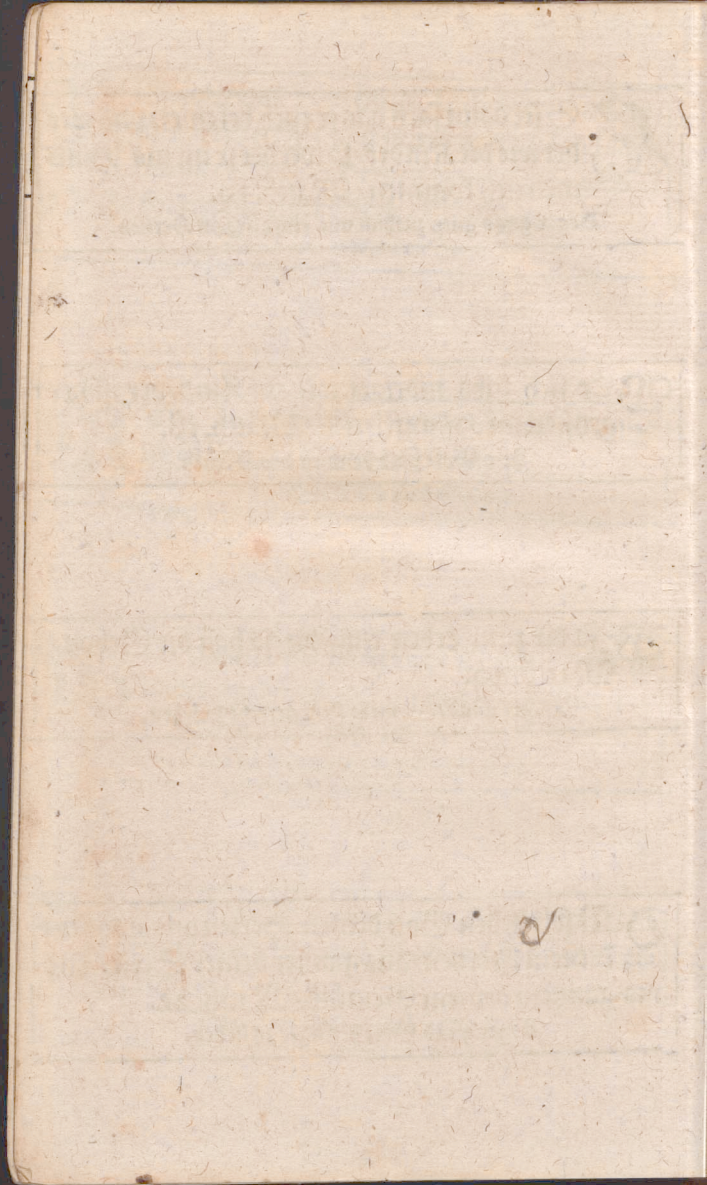
Bitt Gott vmb demuth des Herzen.

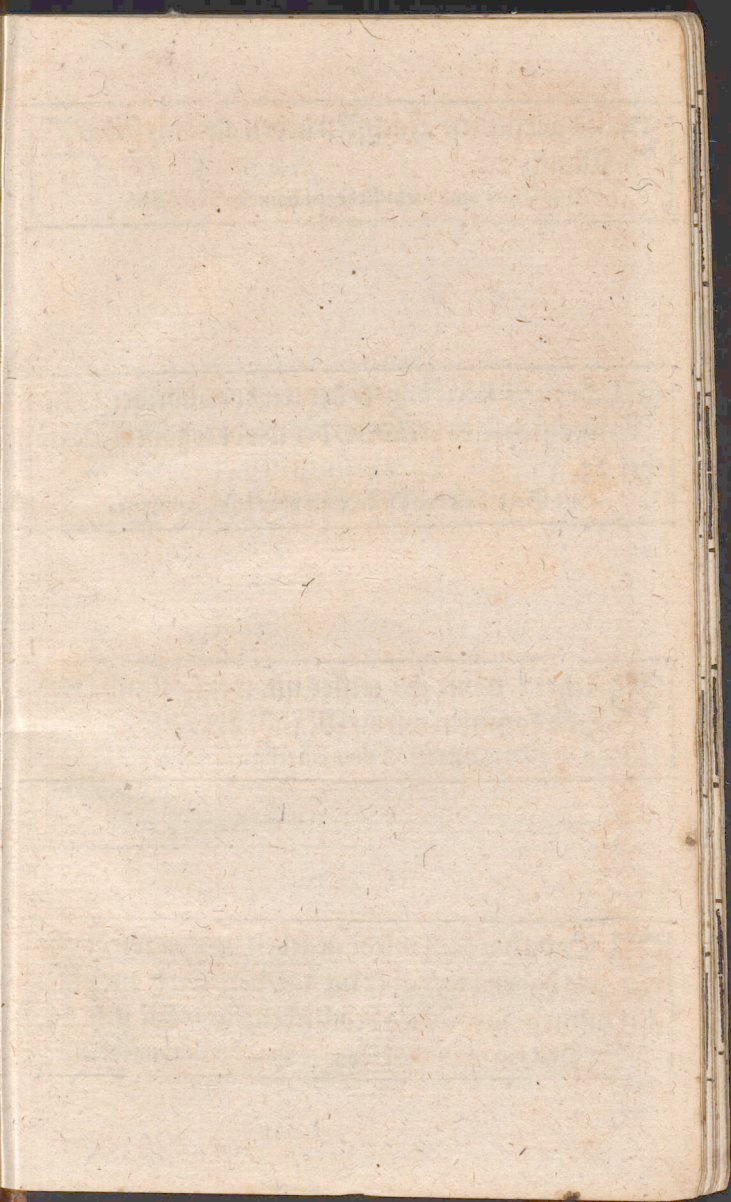
W Ilte du zum Leben eingehn/ so halt die Gebott/ Matth. 19.

Beger gnad/ mit mehr fleiß gerecht zu leben.

D V solt lieben Gott deinen Herzen aus ganzem deinem Herzen/ aus ganzer deiner Seele/ vnd aus ganzem deinem Gemüth/ Matth. 22.

Beger gnad Gott hefftiger zu lieben.





Du solt deinen Nächsten lieben als dich selbst/
Matth. 22.

Bitt Gott umb mehr liebe zu deinem Nächsten.

Wer sich selbst erhöhet/ der wirdt ernidriget/ vnd
wer sich selbst ernidert/ der wirdt erhöhet/ Mat-
thai 23.

Bitt Gott das der Prackht nit ober hand gewinne.

Wachet/ dann ihr wisset nit/ welche stund ewer
Hertz kommen wirdt/ Matth. 24.

Bitt Gott umb ein seligs End.

Wer da hat dem wirdt gegeben/ vnd er wirdt vber-
rig haben: wer aber nit hat/ dem wird auch das
genommen/ so er seines bedünckens hat/ Matth. 25.

Bitt Gott die von im empfangene gnad wol anzuwenden.

Wachet vnd bettet/auff das ihr nit in Anfechtung
fallet/Matth. 26.

Bitt Gott wider böse Versuchung.

Siet barmhertzig/wie ewer Vatter im Him-
mel auch barmhertzig ist/vrtheilet nit/so wer-
det jr nit geurtheilt/Luc. 6.

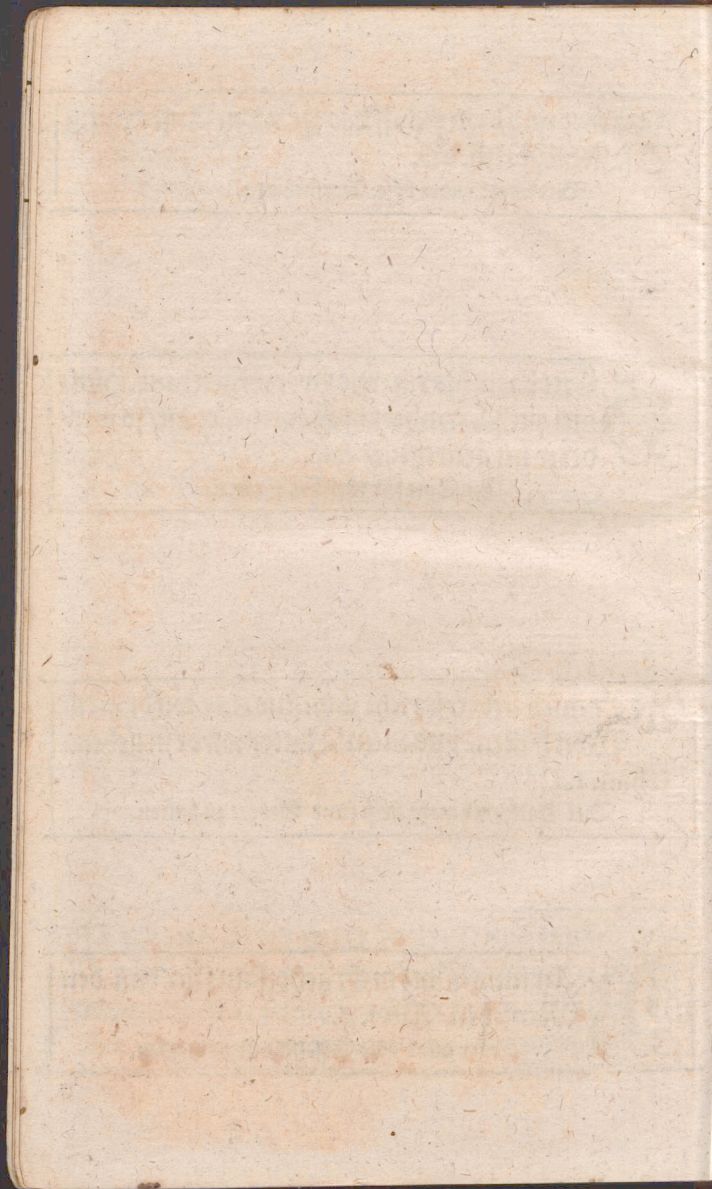
Bitt Gott für vbel Nachreder.

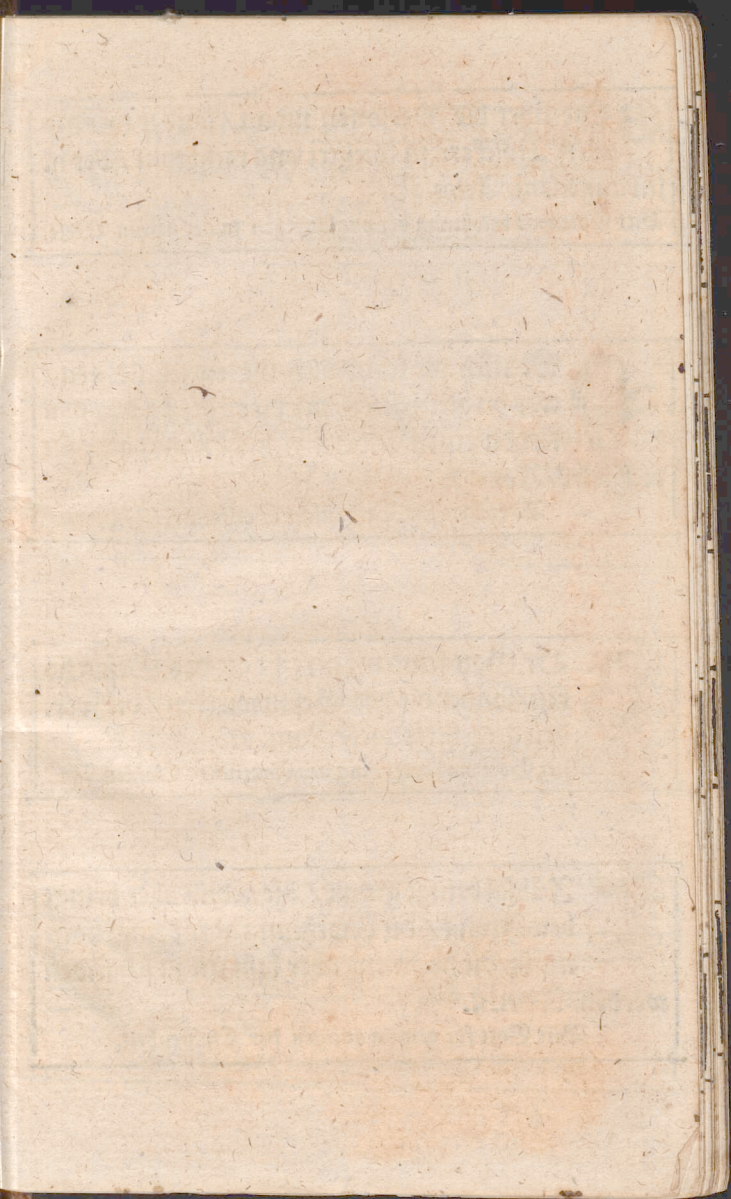
Wer mich liebet/spricht Christus/der wirdt mein
Wort halten/vnd mein Vatter wirdt in lieben/
Johan. 14.

Bitt Gott vmb mehr fleiß seine Gebott zu halten.

WAn mus Gott mehr gehorsam sein dan den
Menschen/Actor. 5.

Beger gnad böse Gesellschaft zu meiden.





Gott siehet die Personen nit an / sonder wer inn
allen Völkern in fürchtet vnd recht thut / der ist
im angenehmen / Actoz. 10.

Bitt Gott vmb bekehrung der vnglaubigen in der neuen Welt.

Du Mensch du kanst dich nit entschuldigen /
wer du gleich seiest / der du richtest / dan wa-
rin du einen andern richtest / verdampstu
dich selbst / Rom. 2.

Bitt Gott für Catholische Seelsorger.

Der Gott seind nit gerecht die das Gesetz hö-
ren / sonder die das Gesetz wirken / die wer-
den gerechtfertiget / Rom. 2.

Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Lübsal bringt gedult / die gedult aber bringt
bewehrung / die bewehrung aber bringt hoff-
nung / die hoffnung aber laßt nit zu schanden
werden / Rom. 5.

Bitt Gott für gemein anligen der Christenheit.

In sollet euch darfür halten / das jr der Sünd
gestorben seid / vnd dem ewigen Gott lebet in
Christo Jesu / Rom. 6.

Bitt Gott das du den Sünden absterbest.

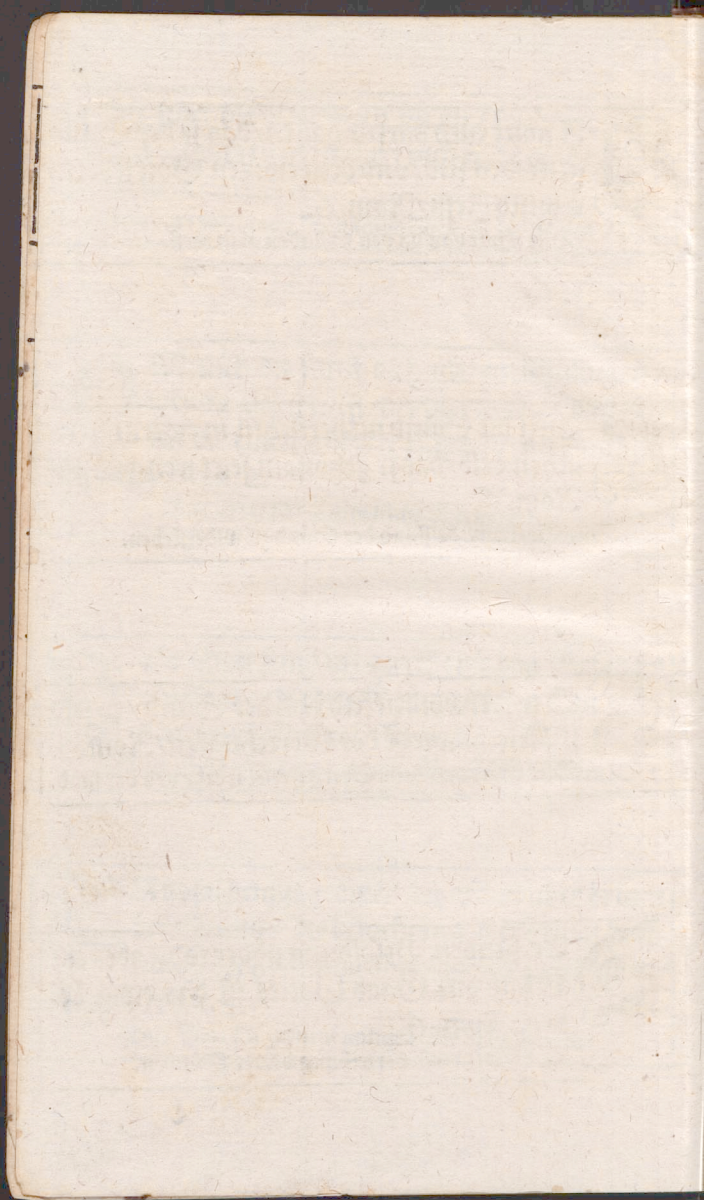
Lasset die Sünd nit herschen in ewerm sterb
lichen Leib / das jr gehorsam seiet jren gelüfte /
Rom. 6.

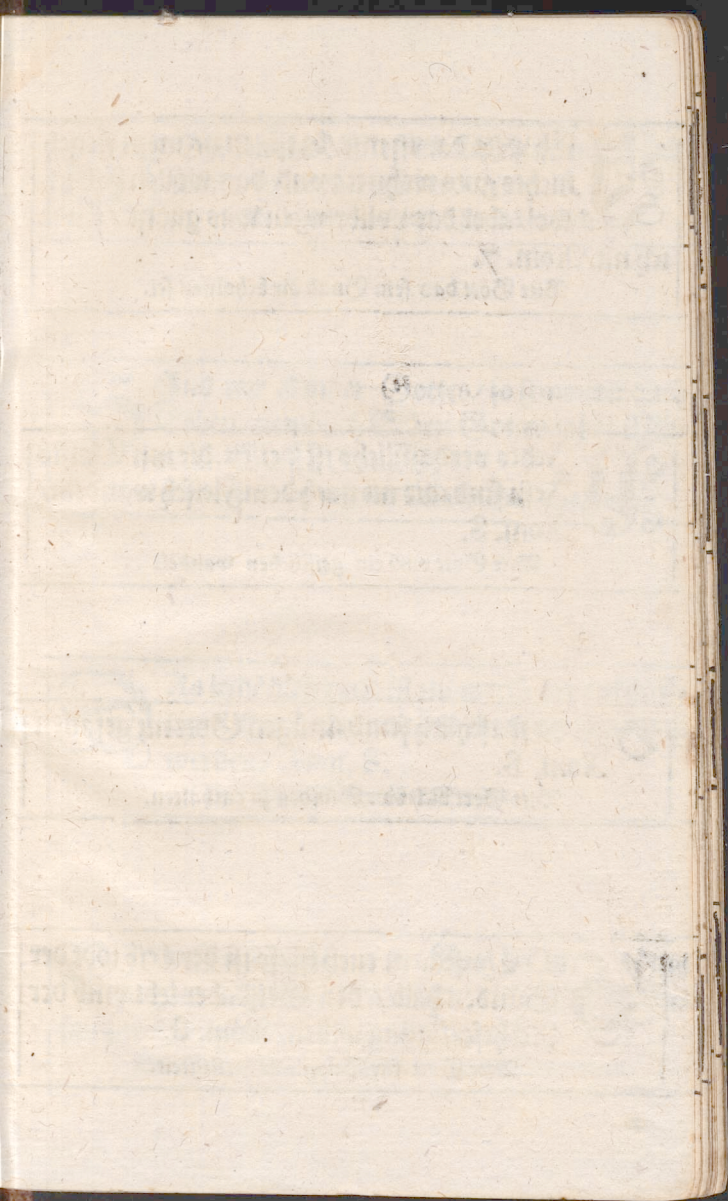
Bitt Gott vmb beistand der Sünd zu widerstehen.

Sjr frei worden seid von der Sünd / so seid
jr Knecht wordē der Gerechtigkeit / Rom. 6.
Bitt Gott das dein Seel gefreiet werde von der sünd.

Der sünden Besoldung ist der tod / aber ein
Gnad vnd Gaab Gottes ist das ewig Leb
en / Rom. 6.

Bitt Gott vmb verzeihung deiner Sünden.





Ich weis das in mir / dz ist / in meinem fleisch
nichts guts wohnet : vnd das wollen hab ich
wol / aber das vollbringen was gut ist / finde
ich nit / Rom. 7.

Bitt Gott das sein Guad dir beholffen sei.

Nichts verdämlichs ist denen die inn Christo
Jesu sind / die nit nach dem fleisch wandeln /
Rom. 8.

Bitt Gott vmb ein geistlichen wandel.

Die da fleischlich seind / mügen Gott nit gefallen
Rom. 8.

Bitt Gott dich von Sünden zu enthalten.

S Christus in euch ist / so ist der Leib todt der
Sünden halb / der Geist aber lebt vmb der
Rechtfertigung willen / Rom. 8.

Bitt Gott für Bapfliche Heiligkeit.

W Ir durch dē Geist die fleischlichen Werck
tödtet/so werdet jr leben/ Rom. 8.
Bitt Gott vmb widerstand der Sünd.

S Ind wir Kinder Gottes/ so seind wir auch
Erben/nemblich Erben Gottes/aber Mit-
erben Christi/Rom. 8.

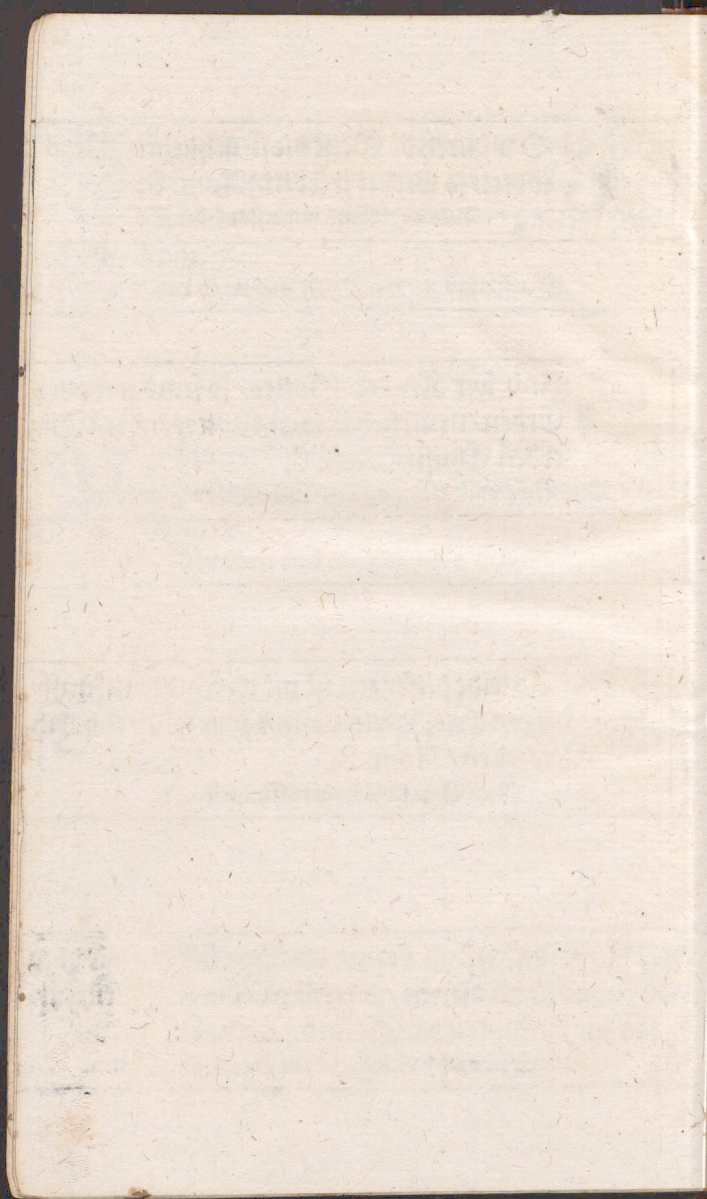
Bitt Gott vmb mehrlung des Catholischen glaubens.

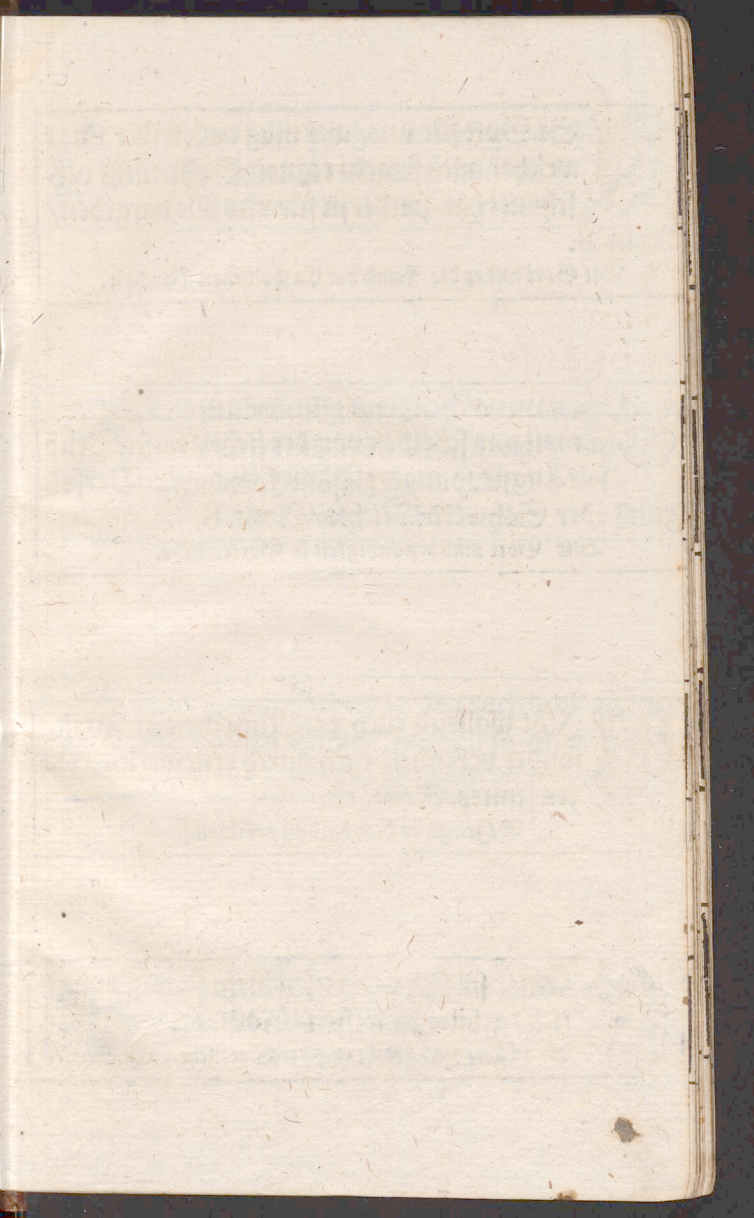
Als leidē dieser zeit ist nit werth der zukünff-
tigen Herligkeit/die inn vns sol offenbarth
werden/Rom. 8.

Bitt Gott für betrübe Christen.

W Ir wissen das denen die Gott lieben/ alle ding
zu gutem dienen / denselben / die nach dem für-
satz zur Heiligkeit berufft sind/Rom. 8.

Bitt Gott vmb beständigkeit in gutem fürnehmen.





Vet Gott für vns/ wer mag dan wider vns?
welcher auch seinem eignen Sohn nicht ver-
schonet hat/ sonder in für vns alle dargeben/
Rom. 8.

Bitt Gott wider die Feind der Catholischen Kirchen.

Wer wil vns scheiden von der liebe Christi? Trub-
sal? Angst? Hunger? Blöße? Gefahr? Verfol-
gung oder Schwert? Nichts/ Rom. 8.

Bitt Gott vmb beständigkeit in Gottes liebe.

Nicht wöllend euch vergleichen dieser Welt/
sonder verendert euch durch erneuerung ew-
ers sinnes/ Rom. 12.

Beger gnad dich bald zu bekehren.

Neiner sol sich vermessen mehr zu wissen dan
sichs gebürt zu wissen/ Rom. 12.

Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Hasset das böß/hanget an dem guten/ seid mit
Brüderliche liebe einander freündlich/Röm. 12.
Bitt Gott wider die Feind der Christenheit.

Seid innbrünstig im Geist/dienet dem Her-
ren/seid frölich in der Hoffnung/vnd gedul-
tig in der Trübsal/Rom. 12.
Bitt Gott vmb wahre Andacht.

Haltet an am Gebett/nemmet euch der heiligen/
vnd frommen Christen nochturfft an/Rom. 12.
Bitt Gott vñ mehr fleiß zum werckē der barmherzigkeit

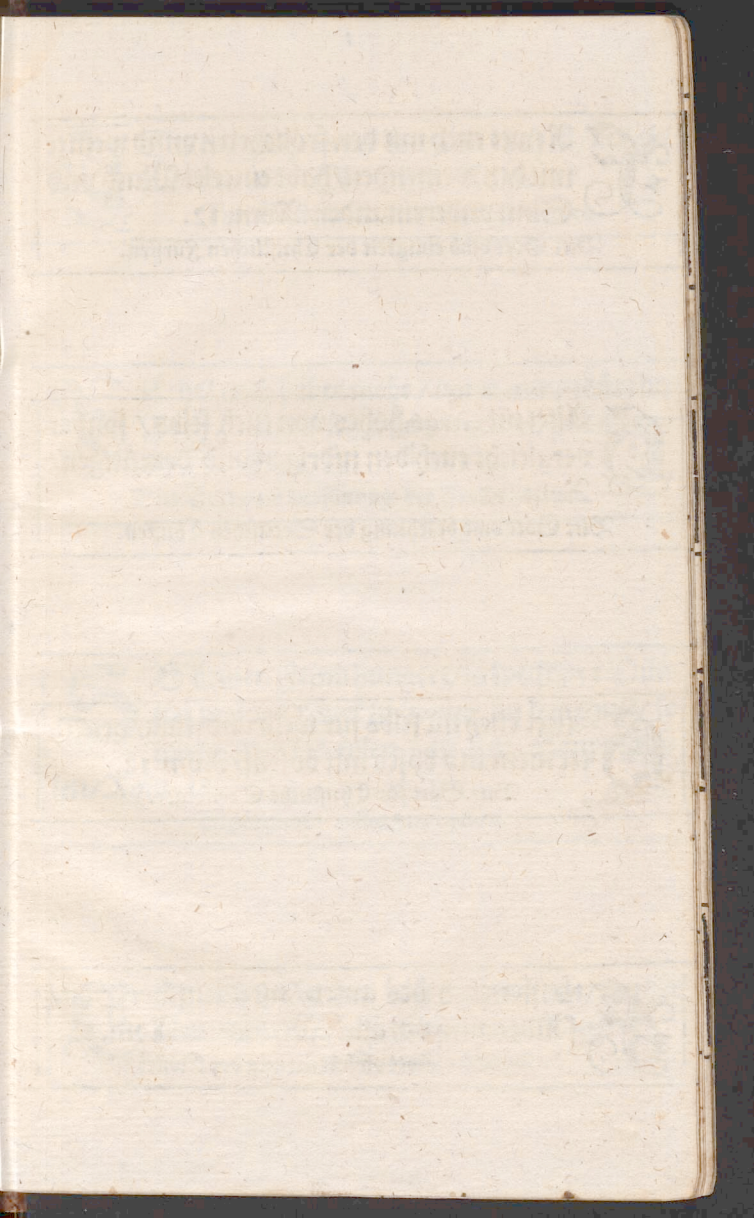
Benedeiet die euch verfolgen/Benedeiet/vñ
vermaledeiet/nit/Rom. 12.
Bitt Gott wider Ungedult.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Second block of faint, illegible text in the upper middle section.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.



Kewet euch mit den frölichen / vnnnd weinet
mit den weinenden / habt einerlei Muth vnd
Sinn vndereinander / Rom. 12.

Bitt Gott vmb einigkeit der Christlichen Fürsten.

Haltet nit etwas hohes von euch selbs / sonder
vergleicht euch den nidrigen vnd demütigen /
Rom. 12.

Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Haltet euch nit selbs für weis vnd flug / vergel-
tet niemand böses mit bösem / Rom. 12.

Bitt Gott für Christliche Seelsorger.

Ereisset euch des guten / nit allein vor Gott /
sonder auch vor allen Menschen / Rom. 12.

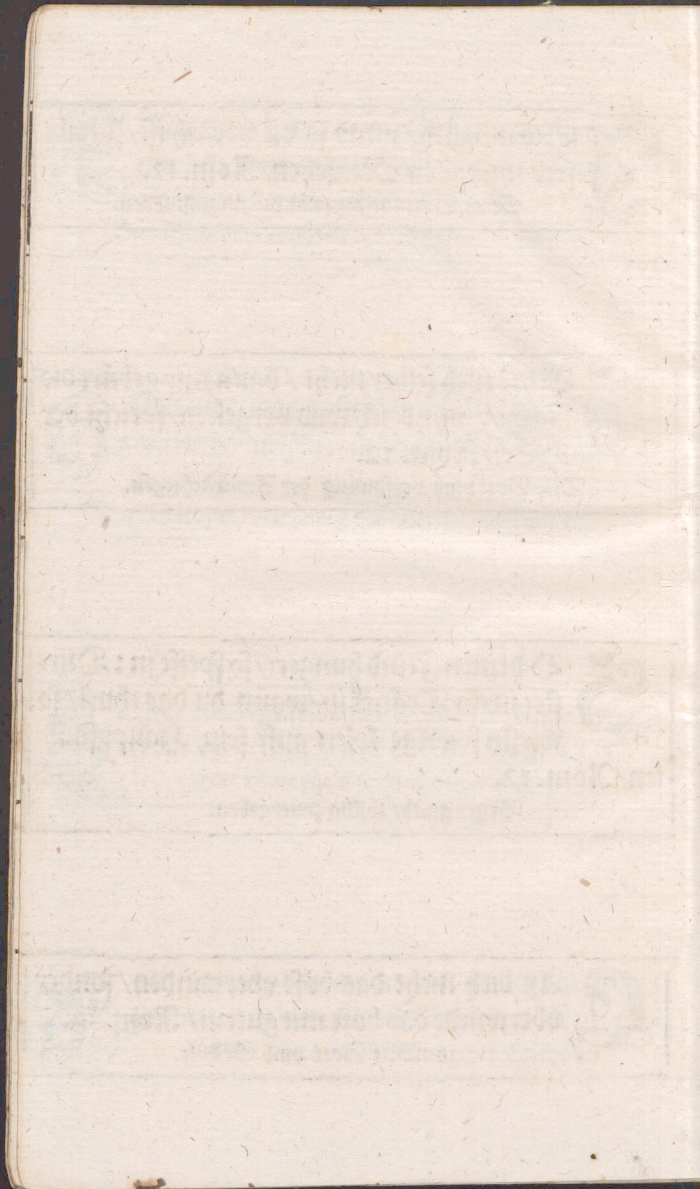
Bitt Gott vmb besserung der Clöster.

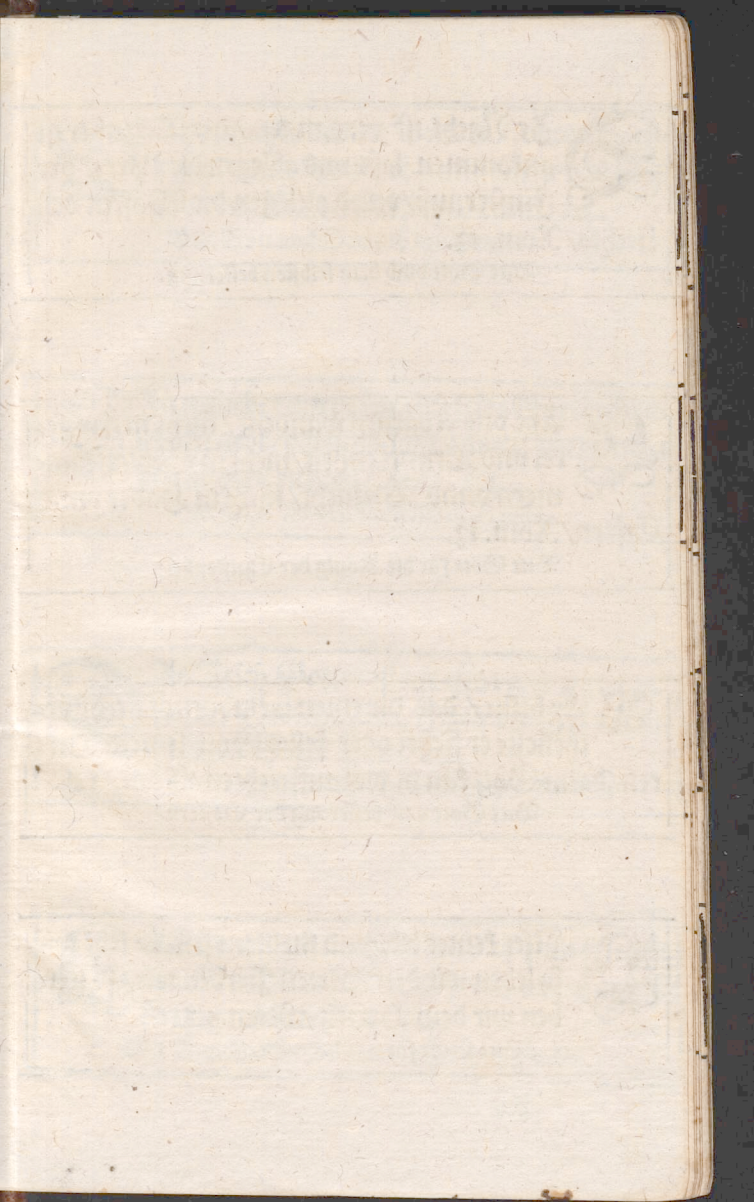
Lets möglich/ vnnnd so vil an euch ist/ so habe
frid mit allen Menschen/ Rom. 12.
Bitt Gott für die so in vneinigkeit leben.

Rechet euch selber nicht / dann mir gebürt die
Rach / vnnnd ich wils vergelten/ sprichet der
hErz/ Rom. 12.
Bitt Gott vmb versünung der Zwiträchtigen.

So deinen Feind hungert/ so speisejn : Dür-
stetjn/ so Tränckjn/ wann du das thust/ so
wirstu fewrige kolen auff sein Haupt samm-
len/ Rom. 12.
Beger gnad/ willig zuuergeben.

Las dich nicht das böse vberwinden/ sonder
vberwinde das böse mit gutem/ Rom. 12.
Bitt Gott vmb Gedult.





Die Nacht ist vergangen / der Tag aber ist
ankommen / laßt vns ablegen die Berck der
Finsternuß / vnnnd anlegen die Wassen des
Liechts / Rom. 13.

Bitt Gott vmb dein selbsten besserung.

Läßt vns erbarlich wandeln / nicht in Fresse-
rei vnd Trunckenheit / nicht in Schlawff-
kammern vnnnd Vnzucht / nicht in Hader vnnnd
Eifern / Rom. 13.

Bitt Gott für die König der Christenheit.

Wer bistu / das du einen frembden Knecht vor-
theilest? er stehet oder fellest Gott seinem Her-
ren / dann Gott kan in wol auffrichten / Rom. 14.

Bitt Gott vmb besserung der Clöster.

Wer keiner lebt vnd stirbt im selber / lebē wir
so leben wir den Herren / sterben wir / so ster-
ben wir dem Herren / Rom. 14.

Bitt Gott für nutzliche Seelsorger.

W Als richteſtu deinen Bruder / oder verach-
teſtu deinen Bruder: dann wir werden all
vor dem Richterſtul ſtehn / Rom. 14.

Bitt Gott vmb Demuth des Hertzens.

E In jeglicher wirt für ſich ſelbs Gott rechen-
ſchafft gebē / darumb laßt vns nit mehr einer
den andern richten / Rom. 14.

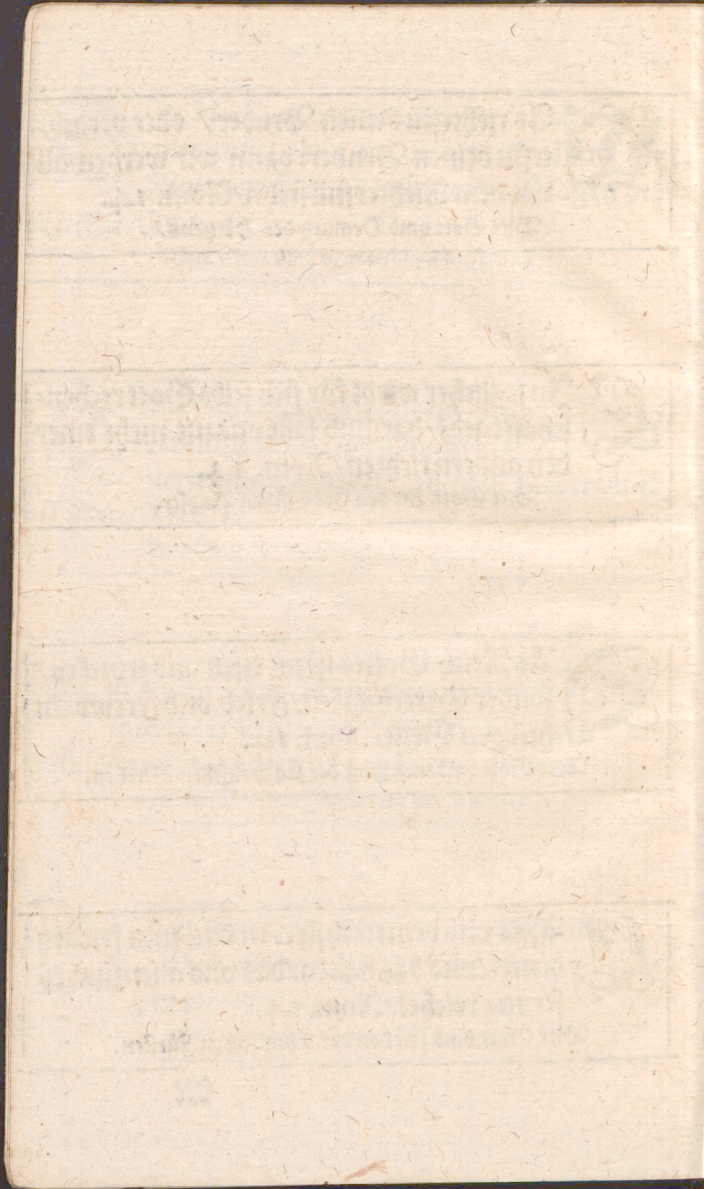
Bitt Gott für den Römischen Kayſer.

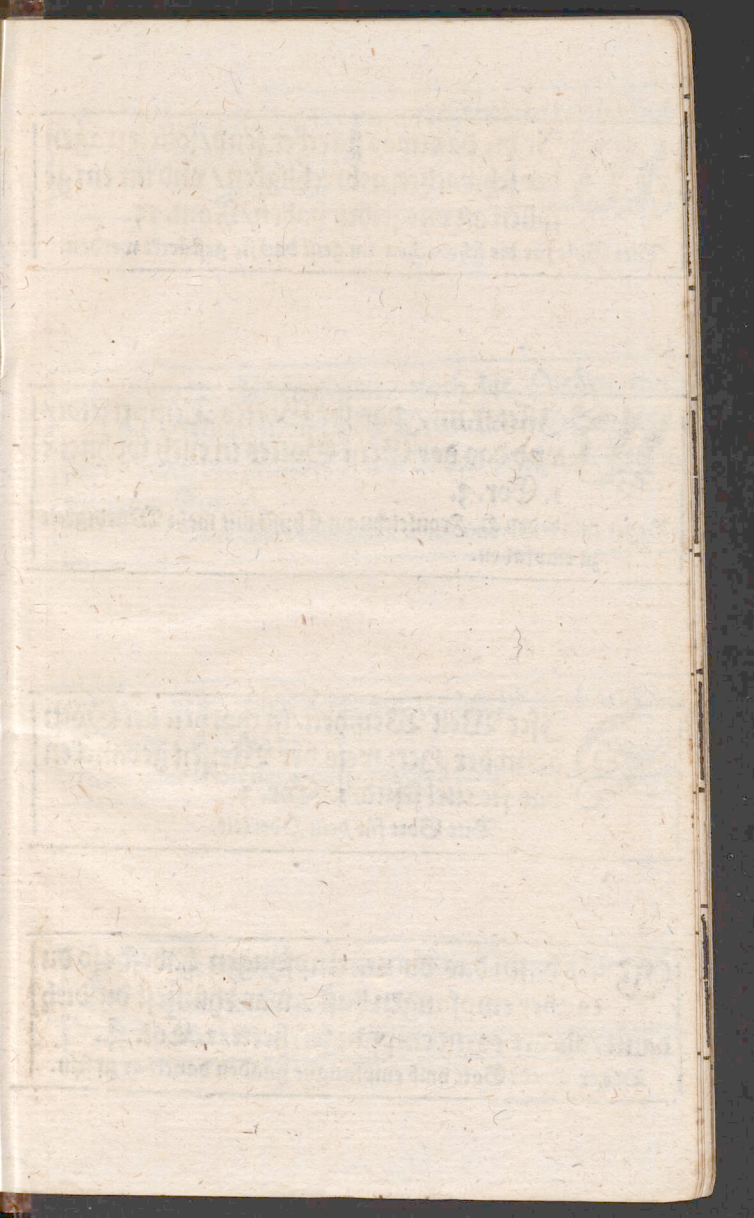
D Als Reich Gottes iſt nit eſſen vnd trincken /
ſonder Gerechtigkeit / Fried vnd Frewd im
heiligen Geiſt / Rom. 14.

Bitt Gott vmb mehzung der Catholiſchen Kirchen.

L Aſſet vns dem nachſtreben das zum Frieden
dienet / vnd das halten / das vns allenzur beſ-
ſerung reichet / Rom. 14.

Bitt Gott vmb Frieden der Chriſtlichen Fürſten.





W Ir die da etwas stärker send/ sollen tragen
der schwachen gebrechlichkeit/ vnd nit ein ge
fallen an vns selber haben/ Rom. 15.

Bitt Gott für die schwachen im geist das sie gestärckt werden.

W Ißet jr nit/ das ihr Gottes Tempel seide/
vnd das der Geist Gottes in euch wohnet?
1. Cor. 3.

Beger gnad/ den H. Fronleichnam Christi mit mehr Würdigkeit
zu empfangen.

D Iser Welt Weisheit/ ist thorheit bei Gott:
dann der Herz weis der Weisen gedanken
das sie eitel seind/ 1. Cor. 3.

Bitt Gott für dein Dorkheit.

W As hastu das du nit empfangen habest? so du
es aber empfangen hast/ was rhümet du dich
dann/ als der es nit empfangen hette/ 1. Cor. 4.

Beger gnad/ Gott vmb empfangne gnaden danckbar zu sein.

Wisset jr nit/das die vngerechten das reich Gottes nit besitzen werden/ 1. Cor. 6.

Beger gnad von Sänden abzustehn.

Weder die Vnkeuschen / noch die Dieben / noch die Geizigen / noch die Trunckenen / noch die Eysterer / noch die Rauber / werde das reich Gottes besitzen / 1. Cor. 6.

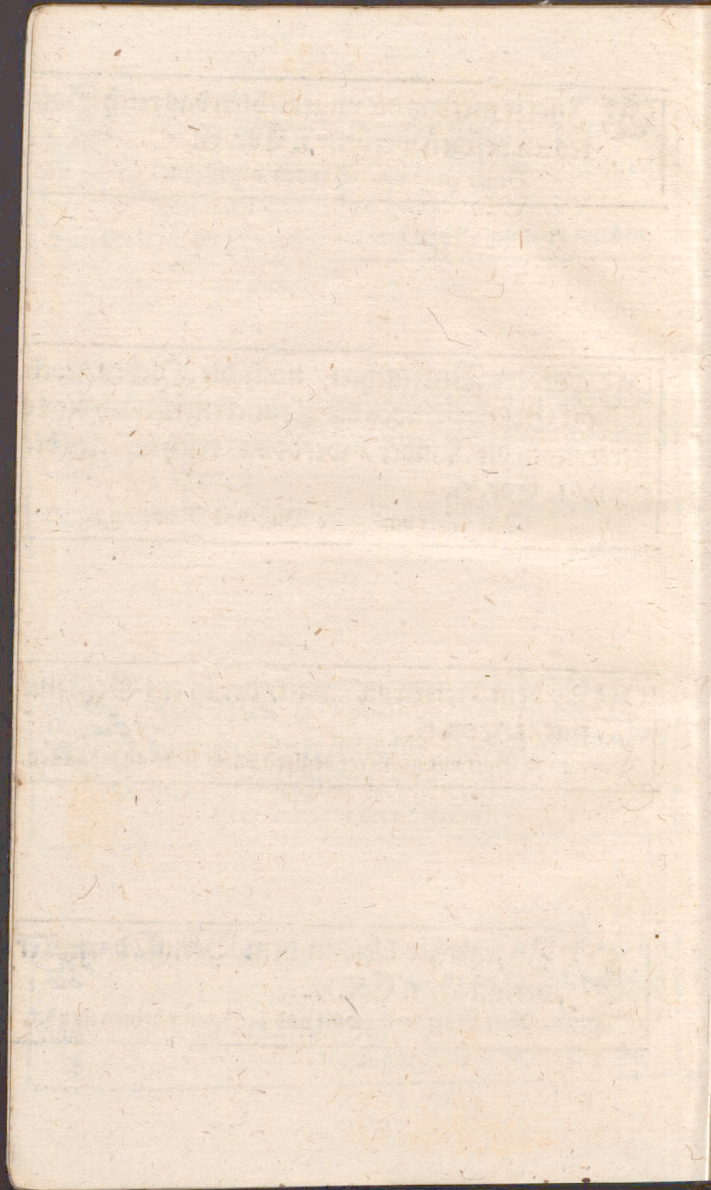
Bitt Gott vmb ware Buß vnd Rew.

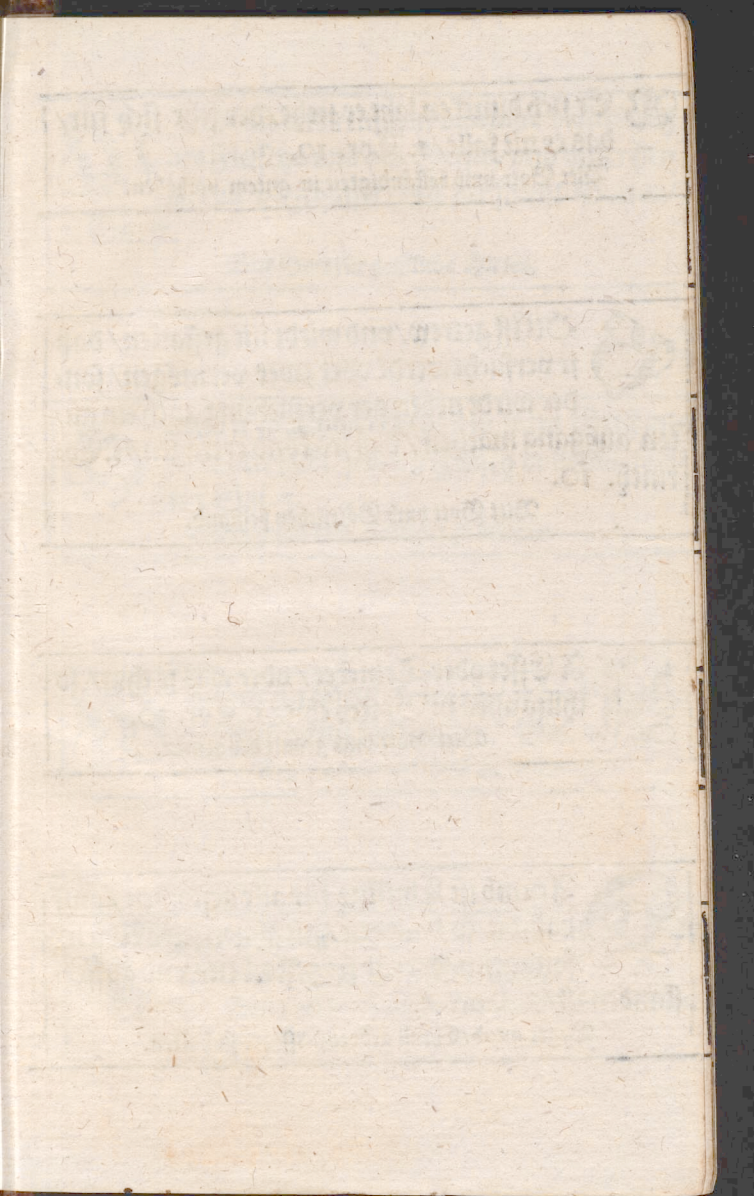
WEr dem Herren anhanget / der ist ein Geist mit jme / 1. Cor. 6.

Beger gnad Gott mit grösserer begierd vnd liebe anzuhangen.

EIn jeglicher bleib in dem Veruff / darinn er berufft ist / 1. Cor. 7.

Bitt Gott vmbgedult vnd benügung deines stands.





W Er sich duncken laßt er stehe / der sehe sich für /
- das er nit falle / 1. Cor. 10.

Bitt Gott vmb beständigkeit in gutem vorhäben.

Gott ist getrew / vnd wirdt nit gestatten / daß
jr versucht werde vber ewer vermögen / son-
der wirdt neben der versuchung auch ein gu-
ten außgang machen / daß jrs könd ertragen / 1. Co-
rinth. 10.

Bitt Gott vmb Göttlichen beistand.

N Eßet oder Trincket / oder was jr thut / so
thuts alles zu Gottes ehre / 1. Cor. 10.

Bitt Gott vmb gedult der armen.

Darumb ist Christus für alle gestorben / auff
daß die so da leben / nit ihnen selbs lebten /
sonder jm / der für sie gestorben / vnd außfer-
standen ist / 2. Cor. 5.

Beger gnad / Christi gebott fleißiger zu halten.

W Ir sollen vns reinigen von aller befleckung
des Fleifchs vnd des Geifts/vnd vnfer heiligung
verschaffen inn der forcht Gottes/

2. Cor. 7.

Bitt Gott für geistliche Hirten.

S Eind jr so Thorecht/das so jr im Geist an-
gefangen habt/jetzt im Fleifch vollendē wöl-
let? Gal. 3.

Beger gnad dich fleissiger zu bekehren.

W Andelt im Geist/so werdet jr die Belüsten
des fleifchs nit volbringen/ Gal. 5.

Beger gnad/im Geist zu zunehmen.

L Iner trag des andern Bürden/vnd also wer-
det jr das Gesas Christi erfüllen/Gal. 6.

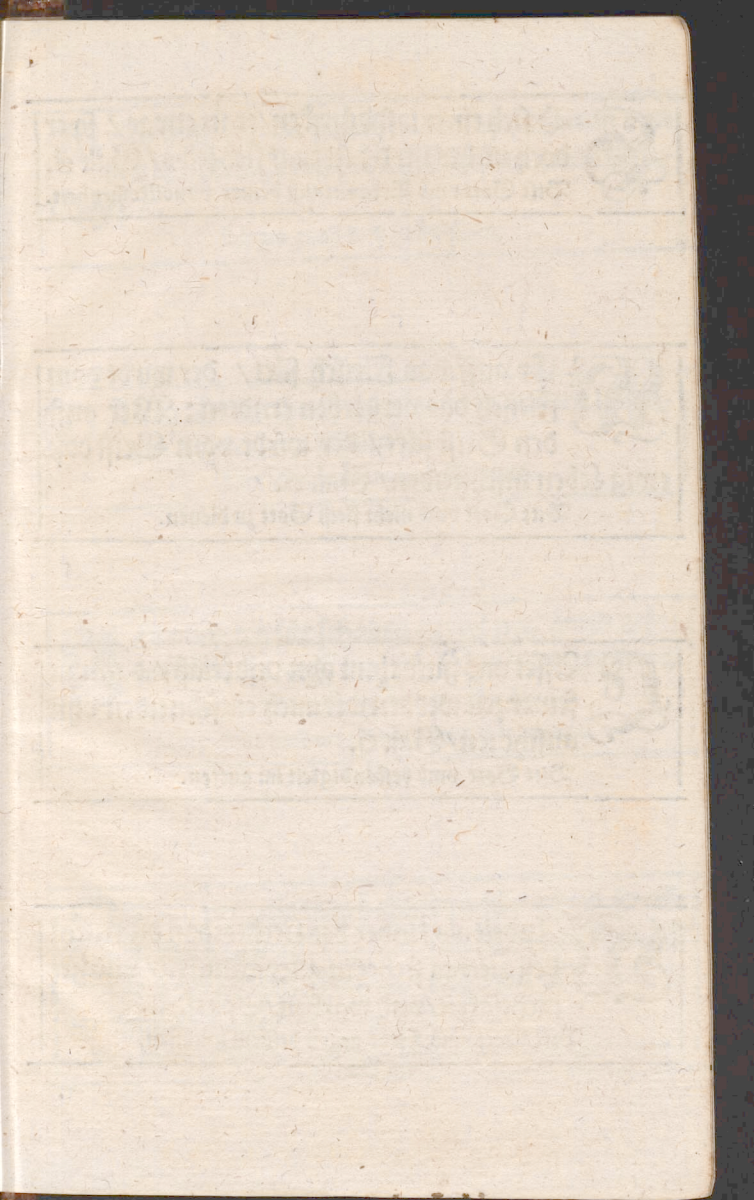
Bitt Gott vmb bekehrung der vnglaubigen inn der ne-
wen Welt.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
1855

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
1855

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
1855

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
1855



S D sich einer last düncken/er sei etwas / so er
doch nichts ist/d betreugt sich selbs/ Gal. 6.
Bitt Gott vmb Erkenntnuß deiner vnuollkommenheit.

W Er auff das Fleisch säet / der wirdt vom
Fleisch das verderben erndten : Wer auff
den Geist säet / der wirdt vom Geist das
ewig Leben inschneiden/ Gal. 6.

Bitt Gott vmb mehr fleiß Gott zu dienen.

L Asset vns guts thun ohn vnderlaß / dann zu
seiner zeit werden wir auch einschneiden ohn
auffhö:en/ Gal. 6.

Bitt Gott vmb beständigkeit im gutten.

W Ardelt als kinder des Liechts: daß die fruchte
des Liechts stehet in aller gütigkeit/ vnd ge-
rechtigkeit/ vnd warheit/ Ephes. 5.

Bitt Gott vmb Liebe gegen deinem nächsten.

Wach auff der du schlaffest/ vnnnd stehe auff von
den Todten/so wirdt dich Christus erleuchten/
Ephes. 5.

Beger gnad dich zu bekehren.

Drech Demuth achte je einer den andern höher/
dann sich selber/ Philip. 2.

Bitt Gott vmb wahre Demuth.

Nies hab ich für schaden gerechnet/ vnnnd achte
es für Raht/auff das ich Christum gewinne/
vnd erfunden werde in jm/ Philip. 3.

Bitt Gott vmb verachtung zeitlicher dingen.

Nich vergesse was dahinden ist/ vnnnd strecke
mich zu dem/daß da vornē ist/ vnd jage nach
dem vorgesteckten zil/nach dem Kleinod der
beruffung Gottes/ Philip. 3.

Bitt Gott vmb mehr ernst nach Himlischen dingen zu ringen.

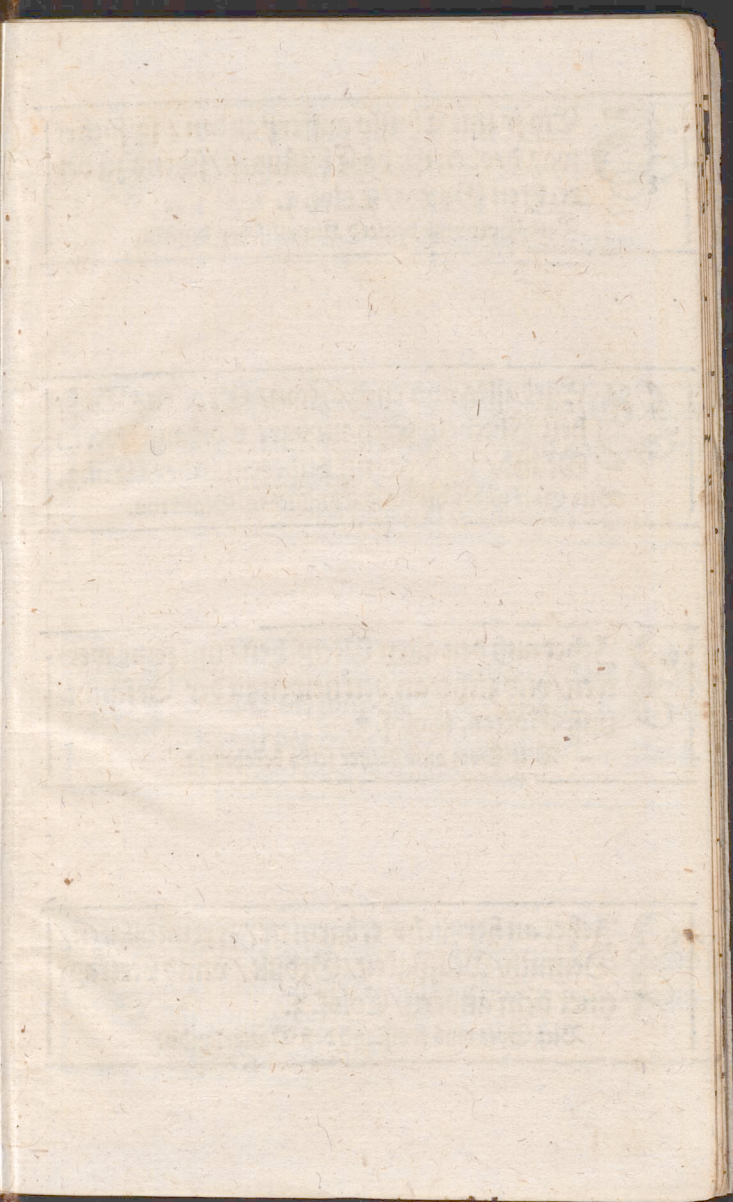
Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the upper middle section of the page.

Faint, illegible text in the middle section of the page.

Faint, illegible text in the lower middle section of the page.

Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Seid jr mit Christo auffgestanden / so suchet
was droben ist / da Christus ist / sitzend zu der
rechten Gottes / Colos. 3.

Bitt Gott vmb begierd Himmlischer dinge.

Lasset alles von euch / Zorn / Grollen / Bos-
heit / Fluchen / Schandbare wort aus euerm
Mund / vñ lieget nit vndereinander / Col. 3.

Bitt Gott wider die feind Christliches Glaubens.

Zehet auß den alten Menschen / mit seinē wer-
cken / vnd ziehet an den neuen zu der Erkant-
nuß Gottes. Colos. 3.

Bitt Gott vmb deiner selbs bekehrung.

Zehet an herzlichs erbarmen / Freundlichkeit /
Demuth / Mäßigkeit / Gedult / vñnd vertrage
einer dem andern / Colos. 3.

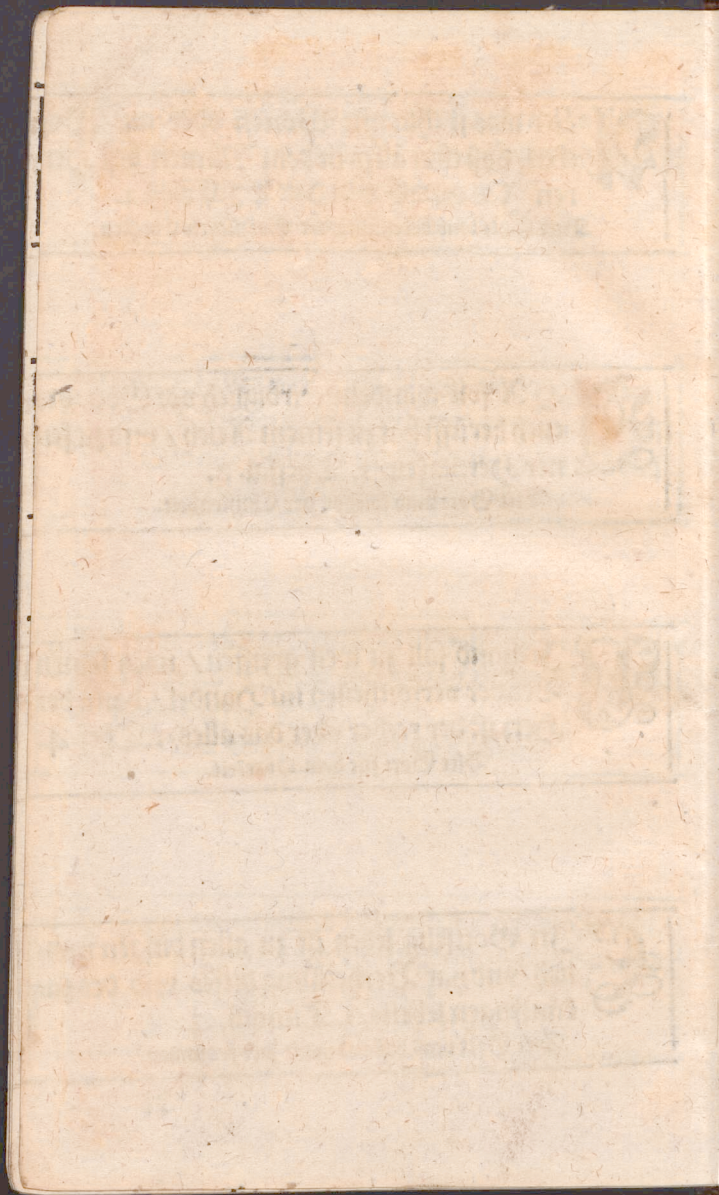
Bitt Gott vmb wolstand des Vätterlands.

Alles was jr thut mit Worten oder mit Wercken/das thut alles in dem Namen des Herren **JESUS CHRISTI**/Colos. 3.
Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Du sollt wandeln würdiglich vor Gott/der euch berufft hat zu seinem Reich / vnd zu seiner Herrlichkeit/ 1. Thessal. 2.
Bitt Gott vmb frieden der Christenheit.

Nemand soll zu weit greiffen / noch seinen Bruder verforthellen im Handel / dann der Herz ist der rechter vber das alles/1. Thes. 4.
Bitt Gott für dein Oberkeit.

In Gottselig leben ist zu allen dingen nutzlich/vnd hat Verheiffung dieses vnd des zukünftigen lebens/1. Timoth. 4.
Bitt Gott vmb beständigkeit der frommen.



In the name of the Lord Amen
 I have received of the
 hands of the said
 the sum of

the sum of

the sum of

the sum of

e
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Es ist ein grosser gewinn/ Gott zu dienen/
vnd vernügt zu sein/ 1. Timoth. 6.
Bitt Gott für getrewe Seelsorger.

Wann wir Nahrung vnd Kleidung haben/ so
last vns daran benügen/ 1. Timoth. 6.
Bitt Gott für Catholische Fürsten.

Die da reich wollen werden/ die fallen inn
versuchung vnd strick des Teuffels/ vnd in
vil thorechte vnnnd schädliche lüste/ 1. Ti-
moth. 6.

Bitt Gott für Kayser vnd König.

Der Mensch Gottes fleuch den Geiz/ jag
aber nach der Gerechtigkeit/ nach Gottseli-
gem Leben/ Glauben/ Liebe/ Gedult/ vnnnd
Sanftmütigkeit/ 1. Timoth. 6.

Beger gnad/ in guten zuzunehmen.

Die reichen dieser Welt sollen nit hoch gesinnet
sein/ noch ihr hoffnung setzen auff die vngewisse
Reichthumb sonder auff den lebendigen Gott/ 1. Ti-
moth. 6.

Bitt Gott vmb bekehrung der Weltkinder.

Gott hat vns nit geben den Geist der forcht/
sonder der Krafft/ vnd der Liebe/ vnd der be-
scheidenheit/ 2. Timoth. 1.

Bitt Gott vmb getrewe Seelsorger.

Niemand der da Gott streittet/ vermischet sich
in Weltliche handel/ auff das er dem gefalle/
dem er sich ergeben hat/ 2. Timoth. 2.

Beger gnad/ Christo warhafftig nachzufolgen.

Welcher kämpffet/ der wirdt nit gekrönt/ er käm-
pffe dan redlich/ 2. Timoth. 2.

Bitt Gott vmb vollkommere deiner selbs bekehrung.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the middle section of the page.

Faint, illegible text in the lower middle section of the page.

Faint, illegible text at the bottom of the page.

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a header or title.

Second block of faint, illegible text in the middle of the page.

Third block of faint, illegible text in the lower middle section.

Fourth block of faint, illegible text near the bottom of the page.

Welchen der Herz lieb hat / den straffet er /
vnd geißelt einen jeglichen Sohn / den er
auffnimpt / Hebr. 12.

Bitt Gott vmb Gedult.

Gott spricht / Ich wil dich nit verlassen / noch
versaumen / also das wir frei sagen mögen /
Gott ist mein helffer / Hebr. 13.

Bitt Gott vmb ein lebende Hoffnung.

Lasset euch nit verführen durch mancherlei
vnd frembde lehr / Hebr. 13.

Bitt Gott vmb bekehrung der Sectischen Christen.

Wir haben hie kein bleibende statt / sonder wir su-
chen die zukünfftige / Hebr. 13.

Bitt Gott vmb begird vnd firdernuß zum ewigen Leben.

Achtet es eitel frewd / wann ihr in mancherlei
versuchung fallet / vnd wisset / daß die bewäh-
rung ewers glaubens Gedult bringet / Jac. 1.
Bitt Gott vmb steiffe Hoffnung zu jm.

Selig ist der Mensch der versuchung erleidet
dann nach dem er bewährt ist / wirdt er em-
pfahen die Kron des Lebens / Jacob. 1.
Bitt Gott für betrübtte Christen.

EIn jeglicher Mensch sei langsam zum Zorn /
dann des Menschen Zorn thut nit was rechte
vor Gott ist / Jacob. 1.
Bitt Gott vmb sanfftmütigkeit.

Welcher sein Zungen nit haltet im zaum / sonder
verführet sein Hertz / dessen Gottesdienst ist vmb
sonst / Jacob. 1
Bitt Gott vmb besserung deines Lebins.

18
Die 18. Decembris 1664
In der Stadt
Hamburg

Die 19. Decembris 1664
In der Stadt
Hamburg

Die 20. Decembris 1664
In der Stadt
Hamburg

Die 21. Decembris 1664
In der Stadt
Hamburg

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and mostly illegible due to fading and bleed-through.

S Sit nüchtern vnd wachet / dann ewer Widersacher der Teuffel gehet vmbher wie ein brüllender Lew / dem widerstehet fest im Glauben / 1. Pet. 5.

Bitt Gott vmb beistand wider die Anfechtung.

R Ehret fleiß an ewern Beruff / vnnnd erwohlung durch gute Werck! gewiß zumachen / 2. Pet. .1

Bitt Gott vmb bekehrung der Völkern in der neuen Welt.

W Er da sagt / er erkenne Gott / vnnnd halte seine Gebote nit / der ist ein lugner / vnd ist kein Wahrheit in jm / 1. Johan. 2.

Bitt Gott für das Vatterland.

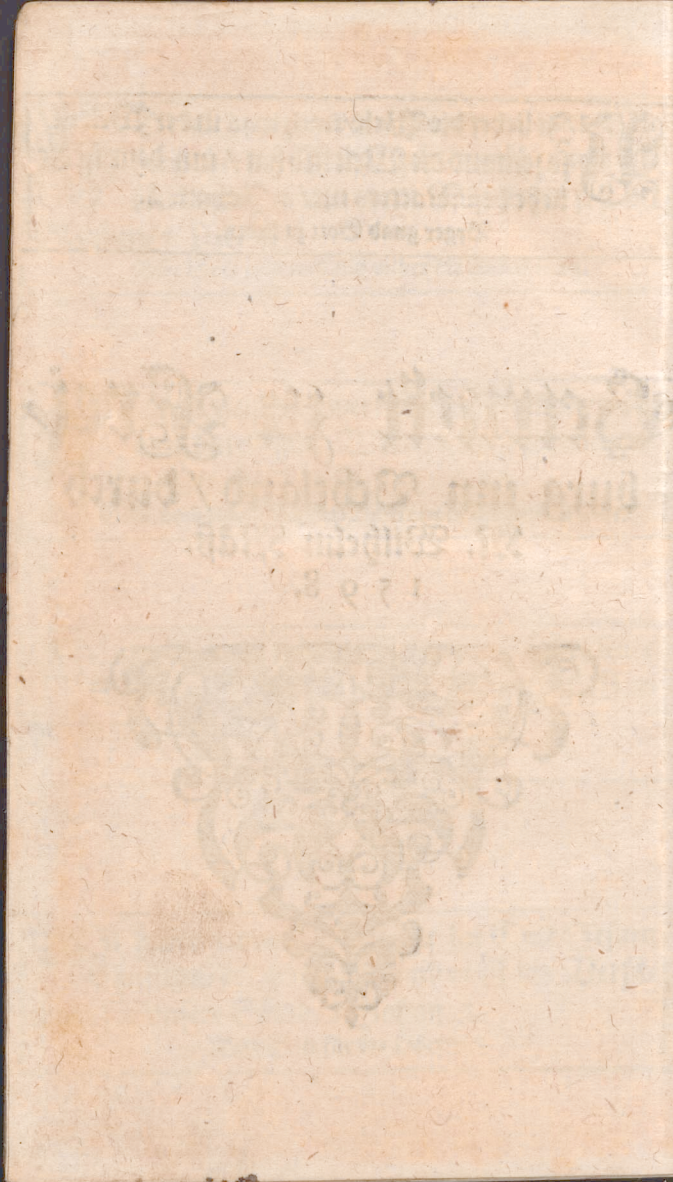
W Ir haben einen Fürsprecher bei Gott / Jesum Christum / der gerecht ist / vnd er ist die Versöhnung für vnser Sünd / 1. Johan. 2.

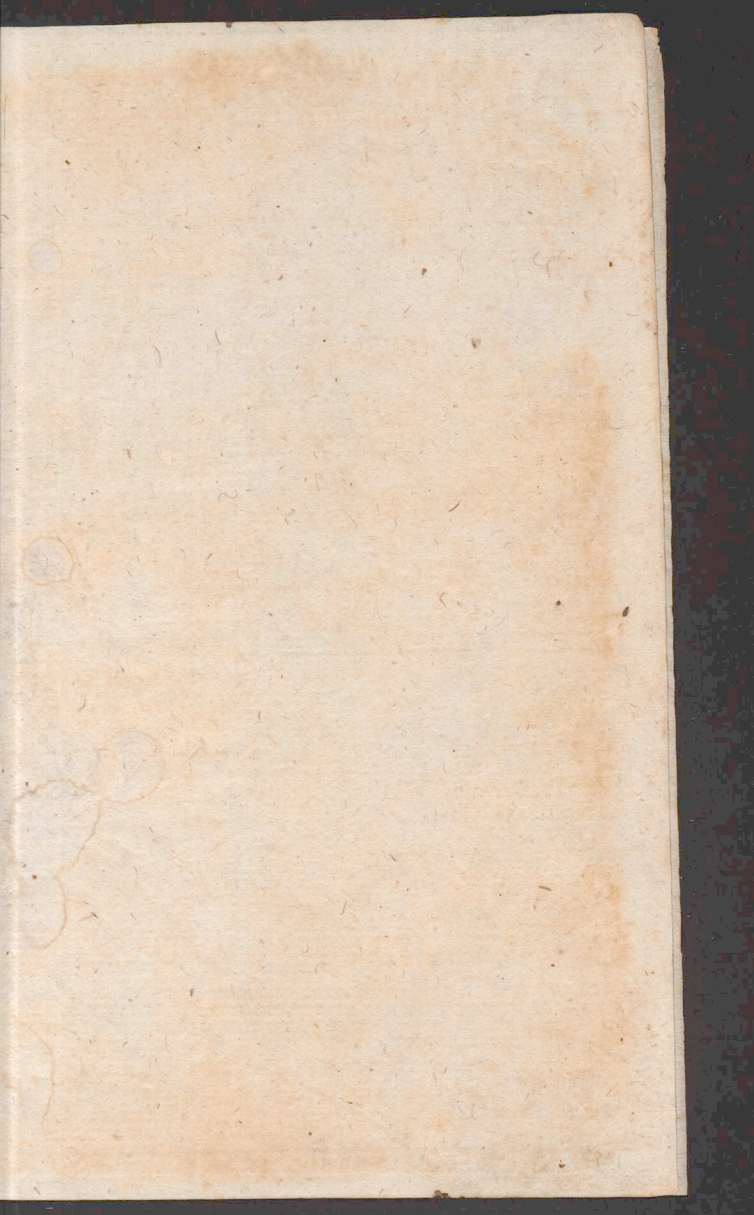
Bitt Gott für die Oberkelti

Wer liebet die Welt / noch was in der Welt ist /
so jemand die Welt lieb hat / inn dem ist die
liebe des Vatters nit / 1. Johan. 2.
Beger guad Gott zu lieben.

Gedruckt zu Frei-
burg inn Schtland / durch
M. Wilhelm Mafz.
1598.

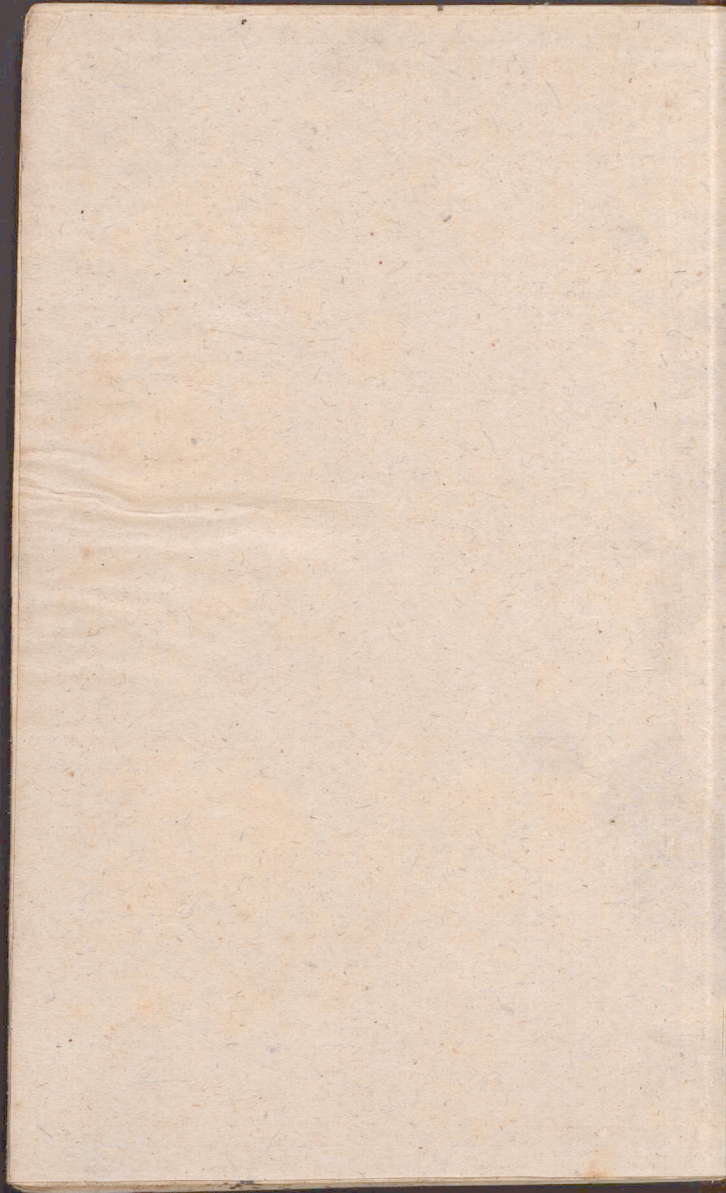


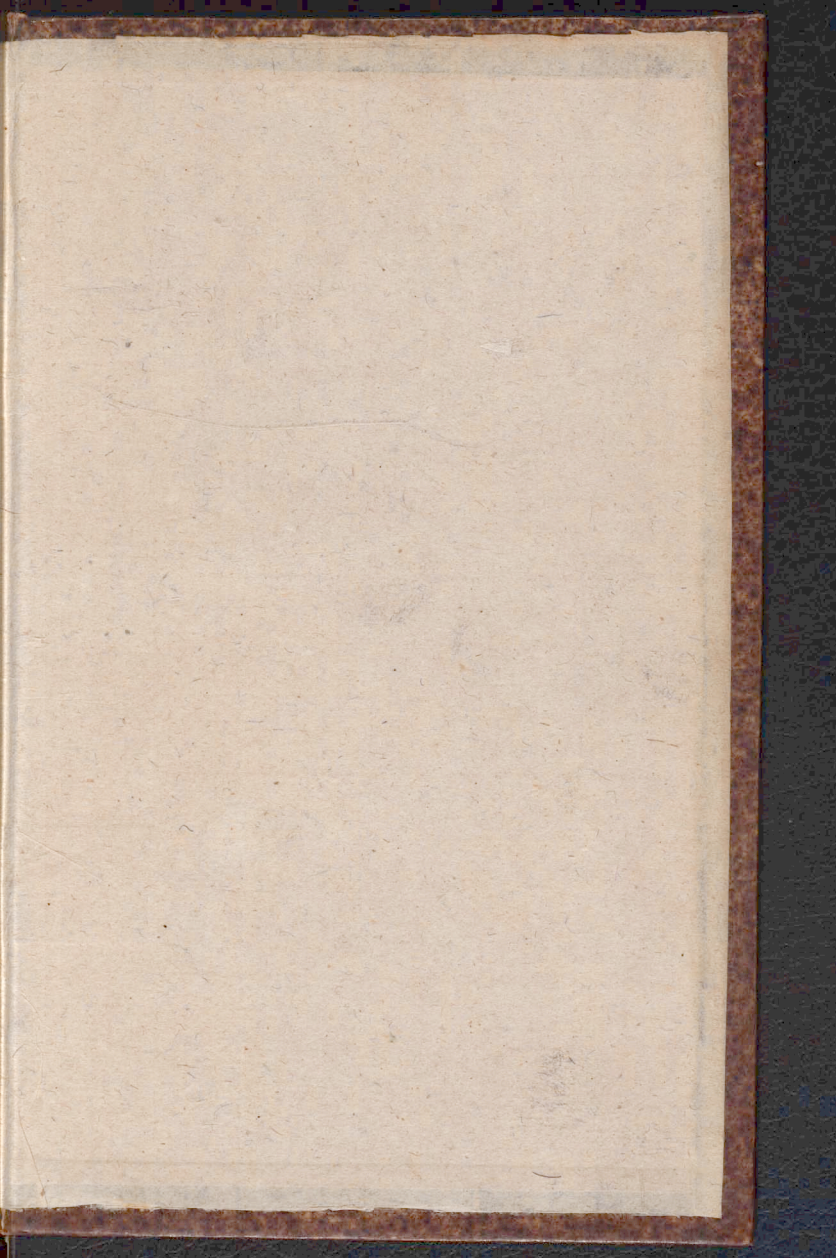


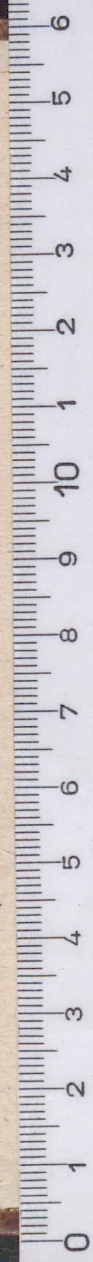


~~H. R. ...~~
~~...~~











Pauline
D. v. d. k.
Hicklin

FRIB

1597

1

